

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Neueingänge Februar/März 2023



Nr. 20



Antiquariat Haufe & Lutz
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 376882
info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

Inhaltsverzeichnis:

[I. Alte Drucke](#)

[II. Architektur](#)

[III. Buchwesen](#)

[IV. Deutsche Landeskunde](#)

[V. Gastronomie / Hauswirtschaft](#)

[VI. Geographie, Reisen](#)

[VII. Geschichte](#)

[VIII. Kinder- und Jugendbücher](#)

[IX. Kunst](#)

[X. Land- und Forstwirtschaft](#)

[XI. Literatur](#)

[XII. Medizin, Pharmazie](#)

[XIII. Musik, Theater, Film, Tanz](#)

[XIV. Naturwissenschaften](#)

[XV. Philosophie](#)

[XVI. Photographie](#)

[XVII. Recht / Staat / Wirtschaft](#)

[XVIII. Technik / Handwerk](#)

[XIX. Theologie](#)

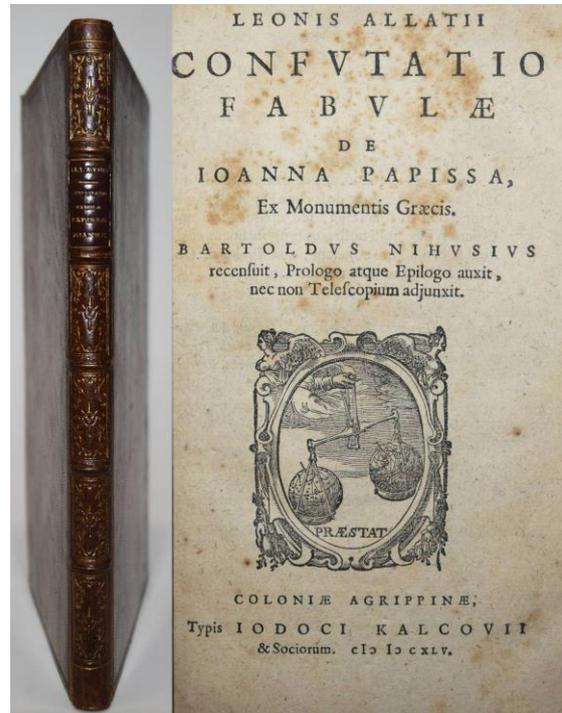
[XX. Varia](#)

[XXI. Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

I. Alte Drucke

- „Die Päpstin Johanna“ -

- 1 **Allatius (Allacci), Leone.** Confutatio fabulae de Ioanna Papissa. Ex monumentis Graecis. Coloniae Agrippinae (Köln), Kalcovius 1645. 8°. 112 S. mit Holzschnitt-Titelvignette. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenverg., Deckelfiletten, Kantenverg. u. Goldschnitt. 450,--
BBKL I, Sp. 119. BL (German books) A437. Cicognara 2643-3. LThK V, 984 (Johanna). VD17 39:143912F. - Sehr seltene erste Ausgabe des wichtigen Quellenwerks über die Päpstin Johanna. - Der griechische Altphilologe, Bibliothekar und Theologe L. Allacci (um 1586-1669) wurde nach dem Tod Gregors XV. 1623 Bibliothekar des Kardinals Francesco Barberini und 1661 zum Bibliothekar der Vaticana befördert. Allacci organisierte auch den Transport der Heidelberger Bibliotheca Palatina nach Rom. - Die Legende um die Päpstin hat nicht nur Historiker und Theologen beschäftigt, sondern wurde auch vielfältig literarisch bearbeitet zuerst durch Boccaccio in "De claris mulieribus" 1374, Hans Sachs "Historia von Johanne Anglica, der bapstin", Achim v. Arnim "Päpstin Johanna" Berlin 1813, Bertold Brecht "Die Päpstin Johanna" bis zu dem erfolgreichen und verfilmten historischen Roman "Pope Joan" (dt. "Die Päpstin") von D. W. Cross, 1996. Der französische Theologe und Kirchenhistoriker David Blondel (1590-1655) widerlegt in seinem posthum erschienenen Werk "De Ioanna Papissa: sive famosae quaestionis" (Amsterdam 1657) die Existenz der "Päpstin Johanna", jedoch wurden 2018 Belege gefunden, die ein Pontifikat des "Johannes" beweisen könnten. - Stellenweise braunfleckig und gebräunt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- „Das Badewesen in Aachen“ -

- 2 **Blondel, Franciscus.** Thermarum Aquisgranensium, et Porcetanarum descriptio. Congruorum quoque ac falubrium usum balneationis & potationis elucidatio. Accedunt probae thermarum Aquigranensium. Trajecti ad Mosam (Maastricht), J. du Preys 1685. - **Beigebunden: (Cotterau) du Clos, (Samuel).** Observations super aquis mineralibus diversarum Prvinciarum Galliae, in Academia Scientiarum regia in annis 1670 & 1671 faita, et ejusdem Dissertatio superprincipiis mixtrorum naturalium. 2 Werke in 1 Band. Lugd. Batav. (Leiden), P. Vander 1685. Kl.-8°. [11] Bl., 208 S., [10] Bl. mit gestoch. Frontispiz u. 14 teils gefalt. Kupfertafeln; Titel, 204 S., [4] Bl. (das letzte weiß) mit gestoch. Frontispiz u. Prgt. d. Zt. 650,--
I. Hirsch-Hüb. I, 574. Krivatsy 1393. Müller 14. Waller 1151. Wellcome II, 182. Vgl. VD 17 23:239697E (3. Ausgabe, Aachen 1688). - Zweite Ausgabe der reich illustrierten ersten Monographie über das Aachener Badewesen (erste Ausgabe 1671) vom damaligen Direktor der Bäder. F. Blondel (1613-1703) hebt auch die Bedeutung der Kaiserstadt und ihrer Denkmäler hervor. - Die Tafeln mit Ansicht von Burscheid und Plan von Aachen, mit kleinen Ansichten sowie Szenen zum Badeleben. - II. Ferchl 133. Krivatsy 2770. Poggendorff I, 610. - Zweite erweiterte lateinische Ausgabe. Die erste Ausgabe erschien 1675 in französischer Sprache. Der Verfasser war Leibarzt Ludwigs XIV. - Zeitgenöss. Besitzvermerk a. Vortitel, durchgehend etwas gebräunt, gutes Exemplar.



- 3 Buxtorf, Johannes.** Tiberias sive commentarius masorethicus quo primum explicatur, quid masora sit: Tum historia masoretharum ex hebraeorum annalibus... Secundo clavis masorae traditur... Denique ne quid studii vel officii desideretur, analytica Masora explicatio... Basel, L. König 1620. 8°. [7] Bl., 324 S. mit Holzschnitt-Titelvignette. Flex. Pbd. unter Verwendung eines Antiphonar-Blatts. 380,-- ADB III, 672. VD17 12:119445N. - Erste Ausgabe. - Masoretischer Kommentar und Anhang zur Rabbinerbibel (Die vier und zwanzig Bücher der heiligen Schrift. Nach dem masoretischen Text eine jüdische Übersetzung des Tanach). - "Der seltsame Titel deutet auf die jüdische Akademie zu Tiberias hin, deren Bedeutung für die Bewahrung der jüdischen Textüberlieferung einen Hauptpunkt in dem sich entspinrenden Streite bildete ... Man wird nicht zu viel sagen, wenn man B. als den eigentlichen Lehrer der älteren protestantischen Theologie auf dem Gebiet der alttestamentlichen Wissenschaft bezeichnet" (Siegfried in ADB). - J. Buxtorf (der Ältere, 1564-1629) "Prof. der Hebraistik (1614-15 Rektor) an der Univ. Basel. Er war als Autor hebräischer und aramäischer Grammatiken und Lexika sowie von Handbüchern zur nachbibl. hebräischen Literatur einer der wichtigsten christl. Hebraisten der Frühneuzeit. Seine bekanntesten Werke sind die "Bibliotheca rabbinica" (1613), die früheste Bibliographie hebräischer Bücher, "Tiberias" (1620), eine Einführung in die Masorah (Textkritik) des Alten Testaments, und das "Lexikon chaldaicum, talmudicum et rabbinicum" (1639-40), das sein Sohn Johannes herausgab und vollendete. B. war der Überzeugung, dass der christl. Gelehrte die jüd. Tradition kennen müsse, um die hebräische Bibel interpretieren zu können. Deshalb lehrte er nicht nur das bibl. Hebräisch, sondern für das Targum, eine alte aramäische Übersetzung des Alten Testaments, auch Aramäisch sowie ma. Hebräisch, damit die Studenten z.B. die Kommentare von Raschi lesen konnten. Er gab auch eine "Biblia rabbinica" (1619-20) heraus, um diese Quellen zugänglich zu machen" (S. G. Burnett in HLS). - Gutes sauberes Exemplar.



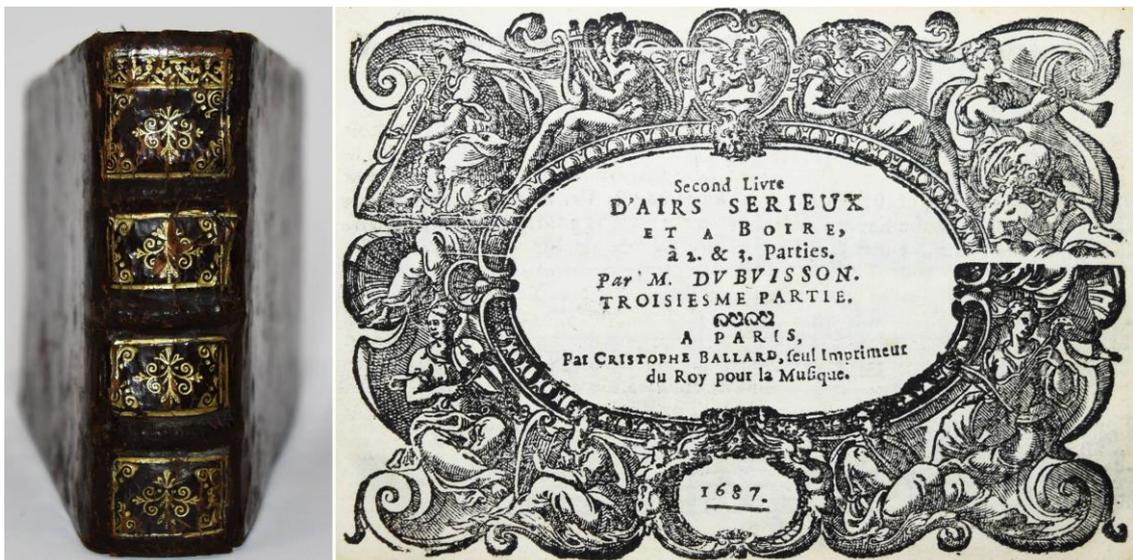
- 4 Claudianus, Cl(audius).** (Opera) quae exstant. Nic(olaes) Heinsius recensuit ac notas addidit, post primam editionem altera fere parte nunc auctiores. Accedunt selecta variorum commentaria accurate C.S.M.D. Amsterdam, Elzevier 1665. 8°. Gestoch. illustr. Titel, [13] Bl., 917, (17) S. Prgt. d. Zt. mit kalligr. Rückentitel u. blindgepr. Deckelvignette. 240,-- Willems 1350. Schweiger II, 284. - Seltene zweite Ausgabe und erste Oktavausgabe der Werke des spätantiken lateinischen Dichters Claudianus (370-404), herausgegeben von dem holländischen Altphilologen und neulateinischen Lyriker Nicolaes Heinsius dem Älteren (1620-1681). - Claudianus ist "der letzte bedeutende lateinische Dichter. Wir besitzen von ihm Zeitgedichte (Panegyriken, Invektiven, Hochzeitgedichte, Kriegsschilderungen), überwiegend zur Verherrlichung der Staatsmänner Honorius und Stilicho, ferner mythologische Epen in Konkurrenz mit der gleichzeitigen griechischen Dichtung dieses Stiles (Raub der Proserpina, Gigantomachie) und eine Sammlung von kleineren Gedichten verschiedener Gattung in lateinischer, wenigens auch in griechischer Sprache. Er war ein sehr fruchtbarer, temperamentvoller Dichter und bietet reichen historischen Stoff in rhetorischem Stil" (Tusculum Lexikon). - Vord. Gelenk im unteren Drittel eingerissen, vord. Innendeckel mit Ausschnitt (entferntes Exlibris), sehr gutes sauberes Exemplar.



- 5 Drexel, Jeremias.** Zodiacus Christianus locupletatus seu signa XII Divinae praedestinationis totidem symbolis explicata. Coloniae Agrippinae (Köln), Cornelius für Egmond 1634. 12° (11,2 x 6 cm.). [3] Bl., 152 S., [1] Bl. mit illustr. gestoch. Titel u. 12 Kupfertafeln (von Raphael Sadeler). Prgt. d. Zt. 450,-- De Backer/S. III, 184. Dünnhaupt 5.18. Landwehr 230. Praz S. 319. VD17 12:101683W. - Erschien zuerst 1618 in München. - "Entgegen dem Titel kein astrologisches Werk; vielmehr interpretiert D. hier die 12 Tierkreiszeichen als Symbole göttlicher Prädestination" (Dünnhaupt). - Rücken im unteren Drittel beschädigt, alter Besitzvermerk a. T., durchgehend etwas gebräunt, gutes Exemplar.



- 6 **Dubuisson, (auch Du Boisson, Jacques Lambert).** (Premier)-septième livre d'airs sérieux et à boire, à deux & trois parties. 7 Teile in 1 Band. Paris, Christophe Ballard (1686)-1692. Quer-12° (9 x 13 cm.). Getrennte Pag. mit 6 (statt 7) Titelbl. mit breiten Holzschnitt-Bordüren u. Musiknoten in Holzschnitt. Ldr. d. Zt. mit floraler Rückenverg. u. Kantenverg. 800,--
 RISM A/I D 3606. - Sehr seltenes Barock-Liederbuch. - Christophe Ballard veröffentlichte auch 1690 bis 1722 die Zeitschrift "Recueil d'airs sérieux et à boire de différents auteurs..." mit Liedern verschiedener Komponisten. - Über das Leben des franz. Komponisten Jacques Lambert du Buisson (1655-1710) ist wenig bekannt. Er komponierte viele Trinklieder und weltliche Kantaten mit "Basso continuo". - Titelblatt und die ersten beiden Teile des ersten Bands fehlen (Titelblatt u. Vorwort liegen in Farbkopie bei), stellenweise etwas gebräunt, sonst gut erhaltenes Exemplar in einem dekorativen Barock-Einband.



- 7 **Graaf, (Reinier auch Regner und Reijnerus de).** Histoire anatomique de parties genitales de l'homme et de la femme qui servent à la génération. Avec un traité du suc pancreatique, des clistères et de l'usage du syphon. Composée en latin ... et traduit en français par Monsieur N.P.D.M. 3 Werke in 1 Band. Bâle (Basel) u. Lyon, J. G. König u. H. Baritel 1699. 8°. [8] Bl., 104 S.; [4] Bl., 245, (3) S.; 142 S., [1] Bl. mit 41 meist gefalt. Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenverg. 750,--
 Hirsch-Hüb. II, 616. Krivatsky 4910. - Erste französische Gesamtausgabe der Schriften des niederländischen Anatomen. - Die erste lateinische Gesamtausgabe erschien 1677 in Leiden. - Der niederl. Mediziner R. de Graaf (1641-1673) gilt

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

als Mitbegründer der experimentellen Physiologie und ist der Entdecker der Ovarialfollikel im Eierstock, wobei der Tertiärfollikel als Graaf-Follikel auch heute noch nach ihm benannt ist. In seinem Werk "De succi pancreatici natura et usu exercitatio anatomica medica" (Leiden 1664) berichtete er über die ersten mit Bauchspeicheldrüsenfisteln durchgeführten Tierexperimente zur Erforschung des Pankreassaftes. Graaf beschrieb auch zuerst die Weibliche Ejakulation und verwies auf eine besonders sensible Zone in der vorderen Scheidenwand, die er mit der Prostata des Mannes verglich und die später von dem deutschen Gynäkologen Ernst Gräfenberg auf seiner Suche nach dem vaginalen Lustzentrum der Frau als G-Punkt wiederentdeckt wurde. - Gelenke u. Kapital unauffällig restauriert, gestoch. Wappen-Exlibris, stellenweise braunfleckig und gebräunt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

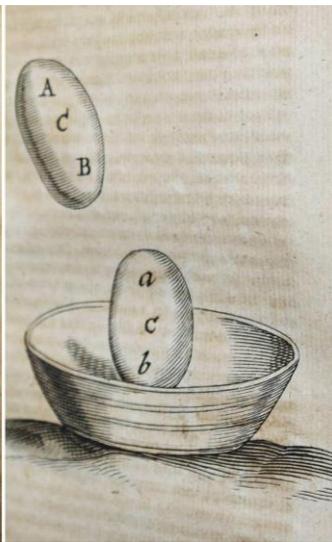
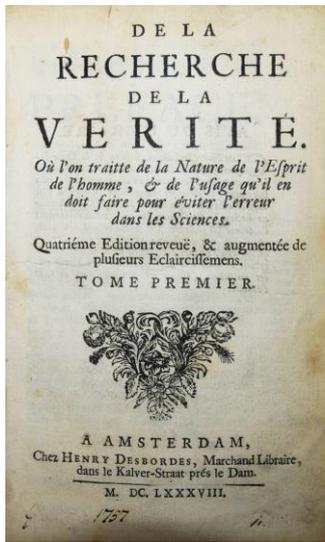


- 8 **Karl IV., röm. deutscher Kaiser - Gülden Bulla Keyser Caroli des vierten, Im Jahr 1356. zu Nürnberg auffgericht.** Jetzo nach dem Lateinischen Exemplar mit fleiß ersehen und corrigirt. Frankfurt am Main, Wolfgang Richter für Wilhelm Hoffmann 1612. Gr.-8° (19 x 15 cm.). 55 S. mit großem Wappen-Holzschnitt auf dem Titel. Papierumschlag unter Verwendung eines Antiphonarblatts. 320,--
VD17 1:019157R. - Einer von 7 Drucken in diesem Jahr. - Seltener Druck des ersten Reichsgrundgesetzes. - "Die Goldene Bulle ist eine Gesetzessammlung Kaiser Karls IV. (reg. 1346-1378), die auf den Hoftagen von Nürnberg 1355/1356 (Kapitel 1-23) und Metz 1356/1357 (Kapitel 24-31) beraten und verkündet und in sieben Exemplaren (Mainz, Trier, Köln, Pfalz, Böhmen-Reich, Frankfurt, Nürnberg) ausgefertigt wurde. Verfasst ist sie in lateinischer Sprache, stilisiert nach den Gesetzen des Cursus und bewehrt mit einer goldgetriebenen Siegelkapsel (bullae aurea). ... Ihr Schwergewicht liegt auf der detaillierten Bestimmungen zur Königswahl (nach dem Mehrheitswahlrecht) sowie auf der Vergabe der wichtigsten Privilegien an die Kurfürsten. ... Die Goldene Bulle wurde, wie die hohe Zahl der Abschriften beweist, in Spätmittelalter und Frühneuzeit in Fragen des Reichs- und Lehenrechts häufig konsultiert. Als zentraler Baustein der Reichsverfassung blieb sie bis zum Ende des Alten Reichs (1806) in Kraft" (B.-U. Hergemöller in Historisches Lexikon Bayerns). - Titelblatt mit Randläsuren, durchgehend, teils stärker fleckig und wasserrandig, sonst gut erhalten.



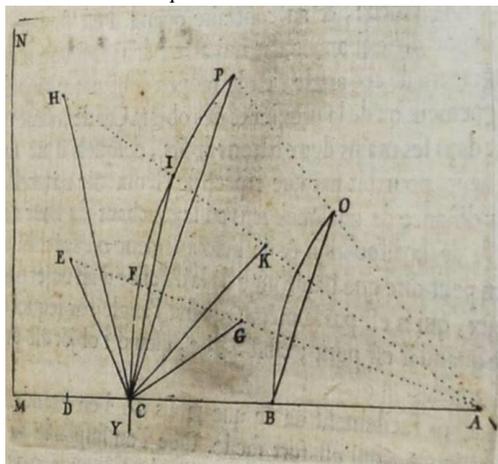
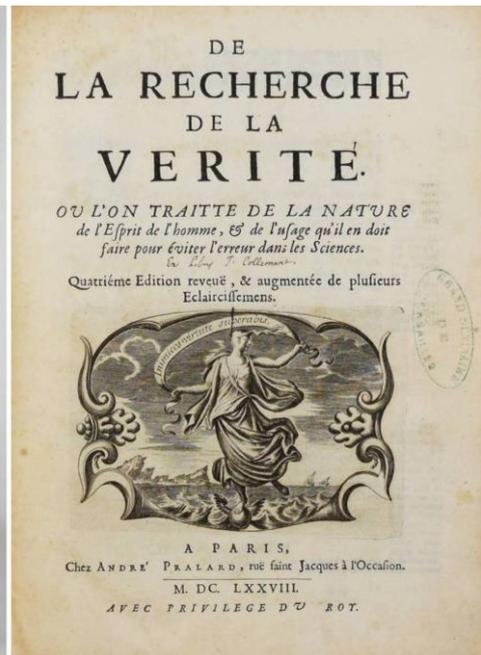
- 9 **(Malebranche, Nicolas).** De la recherche de la verité. Quadrième édition revue, & augmentée de plusieurs éclaircissemens. 2 Teile in 1 Band. Amsterdam, Henry Desbordes 1688. 8°. [18] Bl., 496 S., [5] Bl.; 585, (6) S., [2] Bl. mit 5 Holzschnitt-Tafeln. Prgt. d. Zt. mit handschr. Rückentitel. 500,--
Brunet III, 1335. Cioranescu 44876 ff. DSB IX, 47. Graesse IV, 351. Ueberweg III, 118 f. Ziegenfuss II, 113. - Frühe Ausgabe von Malebranches erstmals 1674-1675 erschienenem Hauptwerk. Enthält am Ende: "Deffense de l'auteur de la recherche de la verité, contre l'accusation de Monsr. de la Ville". - "The grandeur of his philosophy consists in the way he assimilated the whole of the Cartesian heritage and attempted to elaborate an original, rationalist-oriented

speculative system" (DSB). - N. Malebranche (1638-1715), "einer der größten Weltweisen, die jemals gelebet" (Jöcher), "ist Hauptvertreter des Occasionalismus. Die Welt betrachtet er als ein "Systema causarum occasionalium". Ohne den Concursus Dei, das Mitwirken Gottes, ist kein Geschehen begreiflich, weder zwischen Körpern noch das zwischen Körper und Seele: "Deus solus re vera causa est eorum omnium, quae sunt vel fiunt; creaturae autem non sunt nisi causae occasionales." Die Empfindungen, die bei M. wie in der Empfindungslehre des Descartes biologische Bedeutung



haben, sind Modifikationen der Seele, hervorgerufen durch die sinnlichen Wahrnehmungen. Die durch das Sinnesorgan vermittelten Sinnesqualitäten sind subjektiv. Sie sind so sehr an das auffassende menschliche Subjekt gebunden, daß es keine reale Außenwelt geben würde, wenn sie allein vorhanden wären. ... Auch die Verbindung von Seele und Leib deutet M. nach der Weise des Occasionalismus. - Die Tatsache, daß unsere Urteile irrtümlich sein können nicht in den Dingen und den Idealen liegen, sondern haben ihren Grund in der Zustimmung, die wir aus Freiheit geben, die aber infolge eines Mangels an Klarheit unserer Einsichten auch falsch sein kann. Die Freiheit selbst erklärt M. für ein unbegreifliches Mysterium" (W. Ziegenfuss). - Einband etwas angestaubt, stellenweise etwas braunfleckig und mit leichten Bleistiftnmerkungen im Blattrand, gutes Exemplar.

- 10 (Malebranche, Nicolas).** De la recherche de la verité. Quadrième édition revueë, & augmentée de plusieurs éclaircissemens. 2 Teile in 1 Band. Paris, André Pralard 1678. 4°. [14] Bl., 603 S. mit gestoch. Titelvignette, 1 Kupferstich u. 9 schematischen Holzschnitten. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher floraler Rückenvergoldung. 850,- Brunet III, 1335. Cioranescu 44876 ff. DSB IX, 47. Graesse IV, 351. Ueberweg III, 118 f. Ziegenfuss II, 113. - Seltene frühe Quart-Ausgabe von Malebranches erstmals 1674-1675 erschienenem Hauptwerk. Nach "De la recherche de la verité - Livre I-VI" folgen: "Eclaircissemens sur les livres precedens" (S. 471 ff.). - "The grandeur of his philosophy consists in the way he assimilated the whole of the Cartesian heritage and attempted to elaborate an original, rationalist-oriented speculative system" (DSB). - N. Malebranche (1638-1715), "einer der größten Weltweisen, die jemals gelebet" (Jöcher), "ist Hauptvertreter des Occasionalismus. Die Welt betrachtet er als ein "Systema causarum occasionalium". Ohne den Concursus Dei, das Mitwirken Gottes, ist kein Geschehen begreiflich, weder zwischen Körpern noch das zwischen Körper und Seele: "Deus solus re vera causa est eorum omnium, quae sunt vel fiunt; creaturae autem non sunt nisi causae occasionales." Die Empfindungen, die bei M. wie in der Empfindungslehre des Descartes biologische Bedeutung



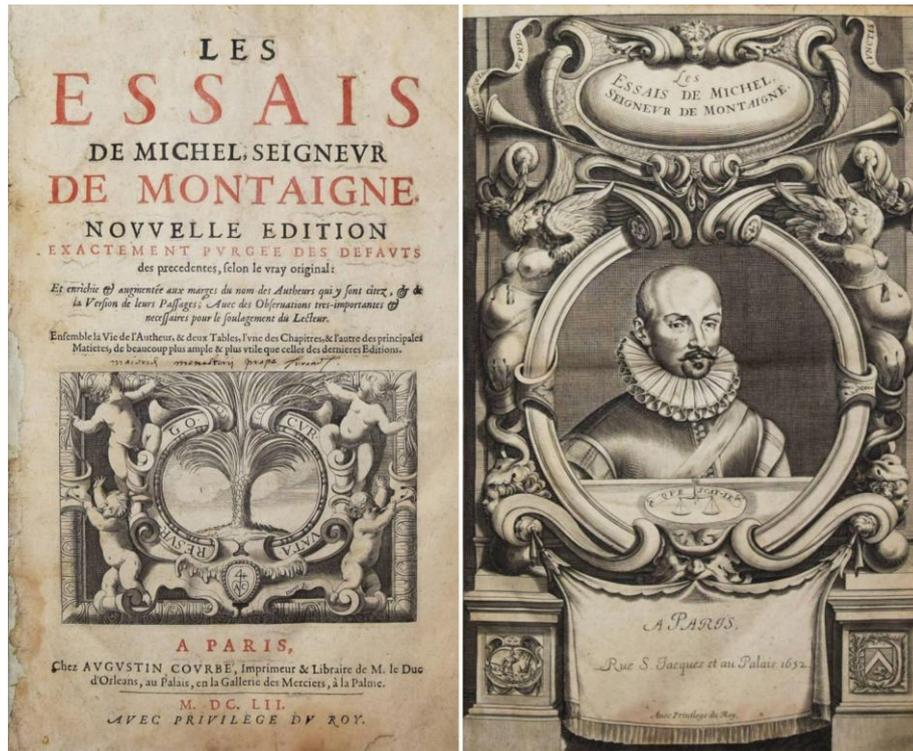
haben, sind Modifikationen der Seele, hervorgerufen durch die sinnlichen Wahrnehmungen. Die durch das Sinnesorgan vermittelten Sinnesqualitäten sind subjektiv. Sie sind so sehr an das auffassende menschliche Subjekt gebunden, daß es keine reale Außenwelt geben würde, wenn sie allein vorhanden wären. ... Auch die Verbindung von Seele und Leib deutet M. nach der Weise des Occasionalismus. - Die Tatsache, daß unsere Urteile irrtümlich sein können nicht in den Dingen und den Idealen liegen, sondern haben ihren Grund in der Zustimmung, die wir aus Freiheit geben, die aber infolge eines Mangels an Klarheit unserer Einsichten auch falsch sein kann. Die Freiheit selbst erklärt M. für ein unbegreifliches Mysterium" (W. Ziegenfuss). - Gelenke u. Kanten etwas berieben, vorderes Gelenk am Fuß etwas eingerissen (2 cm.), Sta.T., nur vereinzelt im Blattrand etwas braunfleckig, schönes dekorativ gebundenes Exemplar

- 11 Marsigli, Ippolito.** Hyppoliti de Marsiliis tractatus de questionibus in quo materie maleficiorum pertractantur. Cum tabula per modum numeri et alphabeti nouissime recognitis. Lugduni (Lyon), Antoine Blanchard (1529). 8°. [28] Bl., 144 num. Bl. mit Holzschnitt-Titelbordüre u. Vignette, Titel in Rot u. Schwarz u. 1 Holzschnitt im Text. Flexibler Pbd. unter Verwendung eines Antiphonar-Blatts. 1.400,-- Adams M 661. STC French Books 303. Rosenthal 4050. - Dritte Ausgabe der 1512 zuerst erschienenen Abhandlung zum Strafrecht. - Die Titelvignette, am Anfang im Text wiederholt, zeigt den Verfasser umgeben von Gelehrten. Mit schöner figürlicher und ornamentaler Holzschnitt-Bordüre. - Der italienische Jurist Ippolito Marsigli (lat. Hippolytus Marsilius, 1451-1529), Richter in Bologna, führte die sog. chinesischen Wassertropfen-Folter in Europa ein. Auch andere Foltermethoden, wie Schlafentzug in Kombination mit langen Verhören hat Marsigli erstmals dokumentiert. - Schöner Post-Inkunabeldruck, nur vereinzelt leicht braunfleckig und leicht gebräunt, sehr gutes Exemplar.



- 12 Montaigne, Michel (Eyquem) de.** Les Essais. Nouvelle édition exactement purgée des défauts des précédentes, selon le vrai original. Et enrichie & augmentée aux marges du nom des auteurs qui sont citez, & de la version de leurs passages. Avec des observations tres-importantes necessaires pour le soulagement du lecteur. Ensemble la vie de l'auteur, & deux tables, l'une des chapitres, & l'autre des principales matiers, de beaucoup plus ample & plus utile que celles des dernieres éditions. Paris, Augustin Courbé 1652. Folio (34,5 x 22,5 cm.). [16] Bl., 834 (recte 840) S. mit Titel in Rot u. Schwarz, großer gestoch. Titelvignette, ganz gestoch. Portrait und einigen Holzschnitt-Initialen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 1.000,-- Brunet III, 1837. Sayce & Maskel 27. Tchemerzine IV, 898. Vgl. PMM 95. - Zweite Folioausgabe bei A. Courbe. - "Montaigne erfand die Form des Essays, um seine ganz persönlichen Überzeugungen und Gedanken auszusprechen, eine literarische Form, die es vor ihm kaum gegeben hatte. Sein ausgefeilter Essay, die 'Apologie de Raimond Sebonde', steht mit seinem Angriff auf den Fanatismus und mit seinem Eintreten für die Toleranz keiner modernen Schrift nach. In der vorliegenden Sammlung hat Montaigne seinen Platz jedoch hauptsächlich als vollendeter Repräsentant des aufgeklärten Skeptizismus des 16. Jahrhunderts, dem Bacon, Descartes und Newton im folgenden Jahrhundert erwidern sollten. Die Vorherrschaft der aristotelischen Wissenschaft hatte durch die Wiederentdeckung anderer antiker Philosophen eine Schwächung erfahren, und dies begünstigte eine skeptische Auffassung der Möglichkeit, überhaupt irgendwelche Kenntnisse des Wesens der Wirklichkeit zu erlangen. Montaigne war der führende Vertreter dieser Denkungsart. ... Der letzten, zu Lebzeiten des Verfassers erschienenen Ausgabe der 'Essais' von 1588 war ein dritter Band hinzugefügt, und diese Ausgabe wurde der endgültige Text, auf den alle späteren Ausgaben beruhen" (J. Carter u. P. M. Muir zur ersten Ausgabe, Bordeaux 1580). - Kapital mit grüngf. Fehlstellen, Gelenke etwas berieben, Titelblatt alt montiert und mit zeitgenöss. Besitzvermerk, die 21 Blatt (Index) am Schluß nicht beigegeben, schwacher Wasserrand im unteren Blattrand, stellenweise braunfleckig und gebräunt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

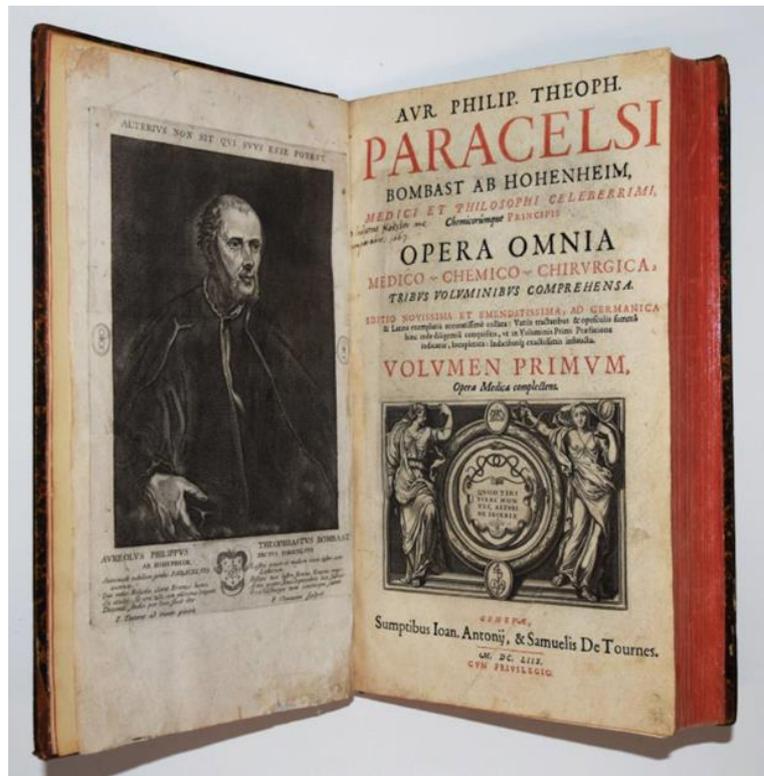




- 13 Paracelsus (d. i. Theophrast Bombast von Hohenheim).** Opera omnia medico-chemico-chirurgica. Tribus voluminibus comprehensa. Editio novissima et emendatissima, ad Germanica & Latina exemplaria accuratissime collata... Volumen primum. Opera medica complectens. Genevae (Genf), J. Antonius & S. de Tournes 1658. Folio (33,5 x 22 cm.). [16] Bl., 828 S., [19] Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz, gestoch. Titelvignette u. Portrait in Aquatinta-Radierung auf Vortitel verso von **F(rancois) Chauveau** nach (**Jacopo**) **Tintoret(to)**. Hldr. d. 19. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückenschild. 1.600,--

Caillet 8283. Dibner 124. Duveen S. 454. Heirs of Hippocrates 215. Krivatsy 8560. Osler 528. Sudhoff 381. Waller 7144. - Kompletter erster Teil mit den medizinischen Schriften der besten und vollständigsten lateinischen Gesamtausgabe. - "According to Sudhoff, this compendium of the works of Paracelsus, edited by Friedrich Bütiskius, is the most complete of the Latin collected editions. It contains virtually all of Paracelsus' medical and philosophical writings, as well as Tintoretto's beautiful portrait of Paracelsus, which is often missing" (Heirs of Hippocrates). - Das schöne Porträt muss von Tintoretto in jungen Jahren gemalt worden sein, da Paracelsus 1541 starb. - Rücken berieben, das Portrait im Blattrand unauffällig restauriert, durchgehend leicht braunfleckig, gutes Exemplar.

- 14 Pascal, J(ean).** Traité des eaux de Bourbon l'Archambaud. Selon les principes de la nouvelle physique. 2 Teile in 1 Band. Paris, Laurent d'Houry 1699. Kl.-8° (16,5 x 9 cm.). [6] Bl., 373, (5) S. mit 3 Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, reicher floraler Rückenverg. u. Kantenverg. 320,--
- Zweite Ausgabe des seltenen balneologischen Werks. Die erste Ausgabe erschien 1698 ohne die Tafeln. - Der Mediziner J. Pascal beschreibt die Stadt Bourbon l'Archambaud und ihre Thermalquellen und befasst sich ausführlich mit den chemischen und medizinischen Eigenschaften des Quellwassers. Pascals Abhandlung ist das vierte Werk über die Heilquellen von*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Bourbon l'Archambaud nach denen von Jean Aubéri (1604), Isaac Cottier (1650) und François Le Rat (1677). - Sehr schönes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.



- 15 **Patin, Charles.** Histoire des médailles ou introduction à la connoissance de cette science. (Beigebunden: Ders.) Emblemes et devises de la maison Royale. 2 Werke in 1 Band. Paris, veuve Mabre Cramoisi 1695. Kl.-8°. [11] Bl., 291 S. mit Titel in Rot u. Schwarz, 2 gestoch. Frontisp. u. 26 (4 ganzs.) Kupferstichen (Medaillien). Ldr. d. Zt. 240,--
Lipsius/L. 308. - Zuerst 1665 erschienenes Handbuch für Numismatiker. - Der franz. Arzt, Jurist und Numismatiker C. Patin (1633-1693), war Dozent für Medizin in Padua und beschäftigte sich intensiv mit Archäologie und Numismatik. - Rücken am Kapital beschädigt, sonst gut erhalten.



- 16 **Ranchin, Francois.** Opuscula medica. Utili, iocundaque rerum varietate referta. In gratiam ... publici iuris facta, cura & studio **Henrici Gras.** Cum ampliſſimis capitum, sectionum & rerum præcipuarum indicibus. Lugduni (Lyon), P. Ravaud M.DC.XXVII. (1627). Gr.-8°. [11] Bl., 731 S., [16] Bl. mit Titel in Rot und Schwarz mit Holzschnitt-Druckermarke. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dekorativer floraler Rückenverg. 600,--
Hirsch/Hüb. IV, 718. Krivatsy 9376 (unvollst.). - Seltene erste Ausgabe. - Enthält „Pathologiae universalis“. – „Tractatus de morbis puerorum“. – „Tractatus de morbi virginum“. – „Tractatus de morbis senum“. Außerdem mit der interessanten Abhandlung "Gerocomicae" (S. 456 ff.) über das Alter. "In his Opuscula Medica (1627), François Ranchin, of the University of Montpellier, also distinguished 'natural senescence', resulting from a lack of heat from 'accidental senescence', which was due to disease. Like Galen, he considered old age to be a condition between health and illness, one which was prone to disease. He made a plea that the medical needs of old people be taken more seriously: "Not only physicians, but everybody else attending old people... realise how noble and important, how serious and difficult, how useful and even indispensable is that part of practical Medicine called Gerocomica, which deals with the conservation of old people and the healing of their diseases... we get the impression not only that this noblest part of Medicine was not cultivated but even, yes, it has been flatly suppressed and buried." (A. Rich, History of geriatric

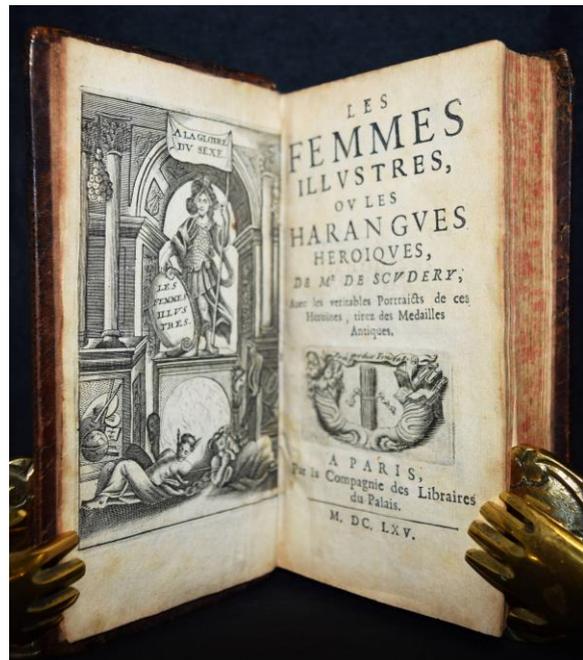
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

medicine, Edinburgh 2012). - F. Ranchin (1564-1641) war Prof. und Kanzler an der l'Université de médecine de Montpellier. - Der Herausgeber H. Gras (?-1665) war Arzt in Lyon (vgl. Ersch LXXXVIII, 40 f.). - Kanten und Deckel etwas berieben, Exlibris u. St.a.V., stellenweise etwas gebräunt und braunfleckig, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 17 **Scudéry, (Madeleine) de.** Les femmes illustres ou les Harangues heroiques. (Premiere volume de 2). Paris, Compagnie des Libraires du Palais 1665. Kl.-8°. [7] Bl., 320 S. mit gestoch. Frontispiz, gestoch. Titelvignette u. 20 gestoch. Portraits nach antiken Medaillen. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenverg. 240,-- Brunet V, 250 (frühere Ausg.). - Mit Biographien und Portraits von 20 bedeutenden Frauen der Antike. - Gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

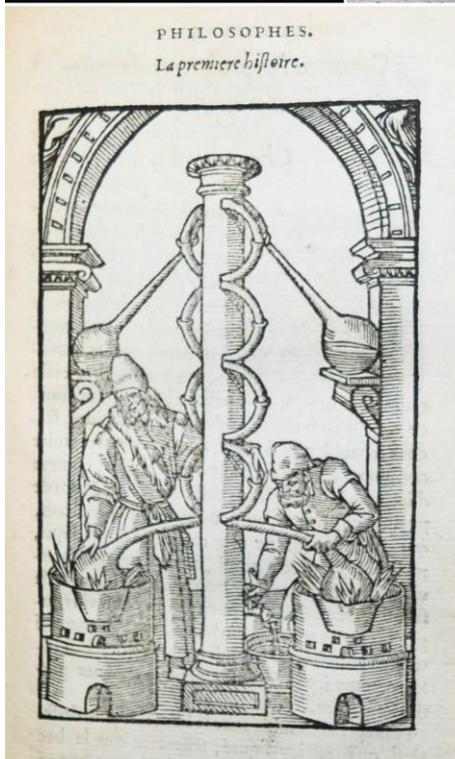
- 18 **Ulstad (auch Ulstadt und Ulsted), Philipp.** Le ciel des philosophes, ou sont contenuz les secretz de nature, & comme l'homme se peult tenir en santé ... Paris, V. Gaultherot 1550. 8°. [8] Bl., 98 bez. Bl. mit 52 teils wiederholten und fast blattgroßen Holzschnitten. Prgt. im Stil der Zeit mit goldgepr. Deckelvignette. 3.800,-- Adams U 56. Brunet V, 1008. Caillet 10915. Dorbon-Ainé 4991. Duveen 592. Durling 4451, Anm. Ferguson I, 482. Ferchl 548. Gmelin I, 165. Graesse VI, 225. Rosenthal 865. Schmieder 254. Waller 9743. - Dritte französische Ausgabe; die erste französische



Übersetzung erschien vier Jahre zuvor. Die erste Ausgabe erschien 1525 in Straßburg mit dem Titel "Coelum philosophorum seu de secretis naturae liber". - "Cet ouvrage, encore plus rare dans la traduction française que dans l'édition originale latine..., orné de nombreuses figures gravées sur bois représentant des fourneaux philosophiques, des cornues, des athanors et d'autres ustensiles employés par les alchimistes, constitue un traité complet de l'art distillatoire. Parmi les différentes espèces de distillations citées par l'auteur, l'on note la 'distillation circulatoire', fort en usage au XVI^e siècle, mais abandonnée aujourd'hui. Ulstade loue des propriétés de l'Or potabel et celles de l'eau-de-vie; il nous donne, entre autres, la recette d'une liqueur, 'Eau-de-vie de l'Empereur Frédéric troisieme', fort goûtée des gourmets du Moyen Age" (Dorbon-Ainé zur vorliegenden Ausgabe). - "In Straßburg veröffentlichte U. 1525 das Buch „Coelum philosophorum“ (dt. 1527, franz. 1546), in dem über die alchemische Zubereitung unterschiedlicher Materia medica (Quintessenzen, Trinkgold- und aqua vitae-Präparate) für die humanmedizinisch-therapeutische Praxis unterrichtet wird. Verfahrenstechnisch beruhen die Anweisungen auf Methoden der spätmittelalterlichen Destillationskunst. Ausgehend von Schriften Johanns von Rupescissa, Raimundus' Lullus, Arnalds von Villanova und Albertus' Magnus wollte U. zur Förderung des Gemeinwohls „alte“ und „neue“ Arzneimittel in verständlicher Diktion

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

beschreiben. Obwohl die erste gedruckte Zusammenfassung destillierkünstlerischer Fertigkeiten des Straßburger Wundarztes Hieronymus Brunschwig (um 1450-1512/13) ungenannt bleibt, bildet das „Coelum“ eine Auswahlübersetzung des erstmals 1512 gedruckten Brunschwigschen „Liber de arte distillandi de compositis“. Es handelt sich also weder um eine kompilatorische, noch fachlich innovative, sondern um eine übersetzerische Leistung U.s, was in der Medizin-, Pharmazie- und Alchemiegeschichtsschreibung oft außer Acht blieb. Den Gebrauchswert früher „Coelum“-Drucke erhöhten Holzschnitte, die ursprünglich für die von der Offizin Johann Grüninger (Straßburg) auf den Markt gebrachten Geber latinus- und Brunschwig-Texte gefertigt worden sind“ (J. Teile in NDB XXVI, 616 f.).
- Einband fachgercht erneuert, vord. Gelenk am Fuß etwas eingerissen, sehr gutes sauberes Exemplar.



Le Ciel des Philosophes, ov sont conten

TENZ LES SECRETZ DE NATURE,
& comme l'homme se peut tenir en santé, & lo-
guement viure, composé par Phelippe Vltade,
extraict des liures de Arnould de Ville neufue,
du grand Albert, Raymont Lulle, Jehan de la
Roche tranchée, & plusieurs autres bons au-
theurs, de nouveau traduit de Latin en Fran-
çoys, auquel liure ont esté adioustées les
figures, pour donner plus facile in-
telligence, avecques la table
de ce qui est contenu
audiçt liure.

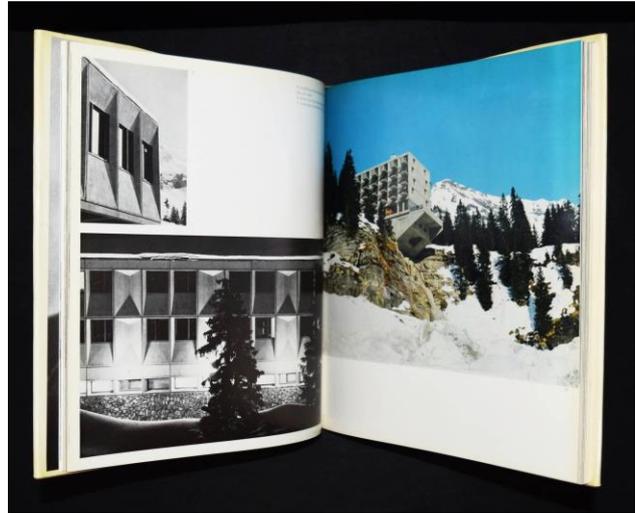
Avec priuilege du Roy.

On les vend à Paris par Vivant Gaultherot,
en la grand rue saint Jacques, à l'en-
seigne saint Martin.

1 5 5 0.

II. Architektur

- 19 **Breuer - Papachristou, Tician.** Marcel Breuer. Neue Bauten und Projekte. Stuttgart, Gerd Hatje (1970). 239 (1) S. mit zahlr. teils farb. Abb. u. Grundrissen. OLn. mit OU. 100,--
Erste Ausgabe. - Schutzumschlag gebräunt und mit geklebtem Randeinriß, gutes Exemplar.



„Hauptwerk der utopischen Architektur“

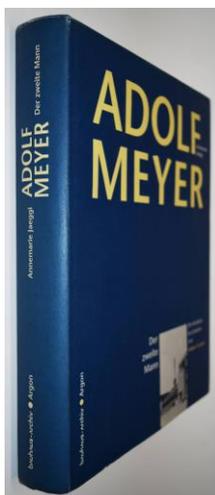
- 20 **Chernikhov (Tschernychow, Tchernikhov), Iakov (Georgievich).** Arkhitekturnye fantazii. 101 kompozitsiia v kraskakh. Ispolneny pri uchastii D. Kopanitsyna i E. Pavlovoi. - Architektonische Fantasien. 101 farbige Tafeln - 101 architektonische Miniaturen. Unter Mitarbeit von **D. Kopanitzin** und **E. Pawlowa**. - Fantaisies Architecturales. 101 planches en couleurs. 101 miniatures architecturales. - Architectural Fictions. 101 coloured prints. 101 architectural miniatures. Leningrad, Verlag "Meshdunarodnaja Kniga" 1933. 4°. 102 S. mit 113 (12 ganzs.) Illustrationen im Text u. 101 Farbtafeln. OLn. mit blindgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 6.500,--
Hellyer 71. Compton 142. Holstein catalogue 105, 342. Paris-Moscow 1900-1930, Centre Pompidou 535 (mit Farbabb. S. 304). Rowell/Wye 1022 (mit Abb. S. 227). Senkevitch 205. - Erste Ausgabe von Chernikhovs berühmten und nie realisierten Architekturvisionen, sein bedeutendstes und am aufwendigsten gestaltetes Werk und Hauptwerk der utopistischen Architektur des 20. Jahrhunderts. - Mit Titelblättern in Russisch, Deutsch, Französisch und Englisch. - "A richly illustrated work dealing with methods of architectural design, technical and compositional systems, and systems of constructing architectural fantasies... An amazing compendium of one hundred and one colored inventions which still excite the imagination today" (Compton, Russian Avant-Garde Book S. 142 ff.). - Einband geringf. berieben, das russ. Titelbl. oben mit größerem Eckabriss (geringer Textverlust), nur vereinzelt leicht fingerfl., gutes Exemplar. - First edition of Chernikhov's famous and unrealized architectural visions, his most important and most elaborate accomplishment and a main work of 20th century Utopian architecture. With 101 color plates with architectural illustrations and 113 (12 full-page) illustrations in the text. Orig. cloth with blind-tooled cover title in Cyrillic. - Binding slightly rubbed, Russian titlepage with triangular 6 1/2 x 4 1/2" chip at top right corner (minimal loss of text), crease at right lower corner. Some light smudges at lower right corner due to turning pages with some light offsetting from miniatures to facing pages. Overall in very good condition, prints fine.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 21 **Meyer - Jaeggi, Annemarie.** Adolf Meyer. Der zweite Mann. Ein Architekt im Schatten von Walter Gropius. Buchhandelsausgabe. Berlin, Bauhaus-Archiv, Argon 1994. 4°. 485 S. mit zahlr. Abb. u. Grundrissen. OPbd. mit illustr. OU. 120,--
Schutzumschlag mit leichten Gebrauch- und Lagerspuren, sonst sehr gutes Exemplar.



- 22 **Prou, René (Ed.)**. Intérieurs au salon des artistes décorateurs, Paris 1928. Paris, Charles Moreau 1928. Gr.-4° (33,5 x 26 cm.). [4] Bl. u. 47 (statt 48, 6 farb.) Tafeln in Heliogravure. OHln.-Mappe mit Rücken- u. Deckeltitel. 150,--

Katalog zum 18. Salon Des Artistes Décorateurs im Grand Palais in Paris. - Mit Art Déco Interieurs von P. Montagnac, l'Atelier moderne, H. Rapin, E. Printz, L. Bouchet, L. Jallot, M. Jallot, Holt Le Son, Studio Abran, Compagnie des glaces de Boussois, A. Fréchet, J. Ruhlmann, Pomone, R. Cogneville, A. Lavezzari, E. Bagge, E. Champion, M. Dufrière, Djo-Bourgeois, C. Perriand, S. Guichard, F. G. Sadiet, Compagnie des Arts Français, L. Renaudot, G. de Bardyère, Charles Moreau u. a. - Mappe etwas berieben und angestaubt, Tafel Nr. 2 fehlt, sonst gut erhalten.



- 23 **Weber, Wilhelm**. Schloss Karlsberg. Legende und Wirklichkeit. Die Wittelsbacher Schloßbauten im Herzogtum Pfalz-Zweibrücken. Homburg-Saarpfalz, Ermer 1987. 4° Ill.-Beil. (1 Bl.). XI, 607 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. in Orig.-Leinenschuber. 130,--
Schuber mit leichten Lagerspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

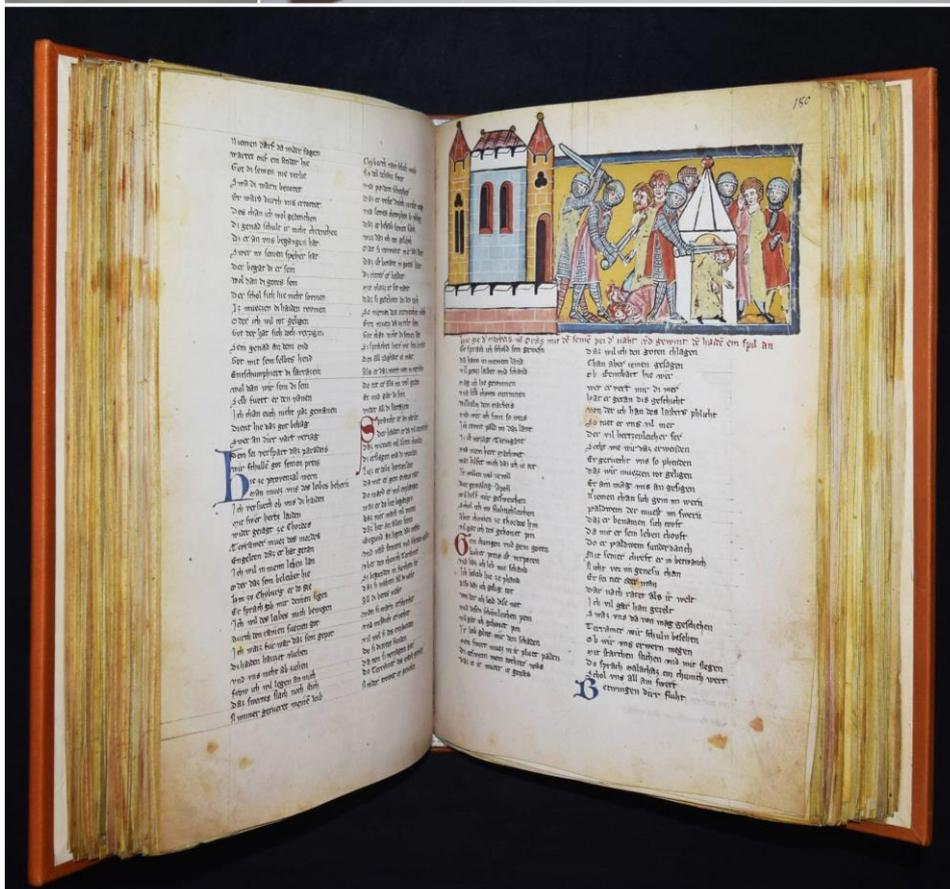
III. Buchwesen

- 24 **Liber Fundatorum Zwetlensis monasterii, 'Bärenhaut'**. Vollständige Faksimile-Ausgabe im Originalformat der Handschrift 2/1 des Stiftsarchivs Zwettl. Kommentar von **Joachim Rössl**. 2 Bände (Faksimile u. Kommentarband). Graz, Akademische Druck- und Verlagsanstalt (ADEVA) 1981. Folio (48 x 35 cm.) u. 4°. [195] Bl. mit 1 ganzs. Miniatur auf Goldgrund, zahlreichen goldunterlegten Initialen und Medaillons sowie einigen Federzeichnungen; 138 S., [6] Bl. mit 14 Abb. Weisser Schweinslederband im Stil der Zeit mit Rückenschild u. OPbd. (Codices selecti, Band LXXIII). 600,--
Eins von 450 Exemplaren (Gesamtaufl. 540). - Vollständige Ausgabe im Originalformat der Handschrift 2/1 Liber Fundatorum Zwetlensis Monasterii aus dem Besitz des Stiftsarchivs Zwettl. Die Entstehungszeit dieser berühmten Handschrift im Kloster Zwettl geht auf die Jahre 1327/28 zurück. Im Mittelpunkt der Darstellung steht die Stifterfamilie des Klosters Zwettl, die Kuenringer. - Ohne den Pappschuber, gutes Exemplar.



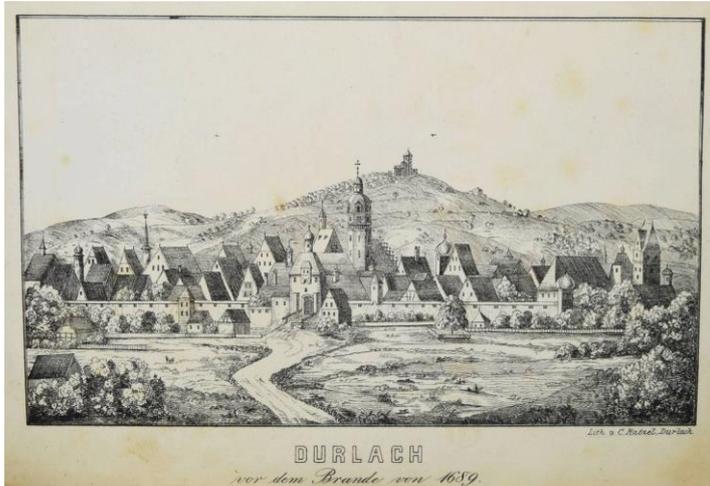
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 25 (Wolfram von Eschenbach). Willehalm. Mit der Vorgeschichte des Ulrich von dem Türlin und der Fortsetzung des Ulrich von Türheim. Codex Vindobonensis 2670 der Österreichischen Nationalbibliothek. Vollständige Faksimile-Ausgabe im Originalformat. Graz, Akademische Druck und Verlags-Anstalt (ADEVA) (1974). Folio (32,5 x 24,5 cm.). [351] Bl. mit zahlreichen, teils vergoldeten Miniaturen. Blindgepr. Ldr. mit Rücken- u. Deckelschild. (Codices selecti, Band XLVI). 1.200,--
"Der Codex Vindobonensis 2670 zählt unter den Schätzen der Österreichischen Nationalbibliothek zu den kostbarsten Werken. Wann immer Wien seinen Besitz an illuminierten Prachthandschriften unter Beweis stellen wollte, der Codex 2670 war mit unter den auserwählten Exponaten" (H. Heger im Kommentarband). - Ohne den Kommentarband, sehr gutes Exemplar.



IV. Deutsche Landeskunde

- 26 **Fecht, Karl Gustav.** Geschichte der Stadt Durlach. Heidelberg, Adolph Emmerling 1869. X, 691, (1) S.



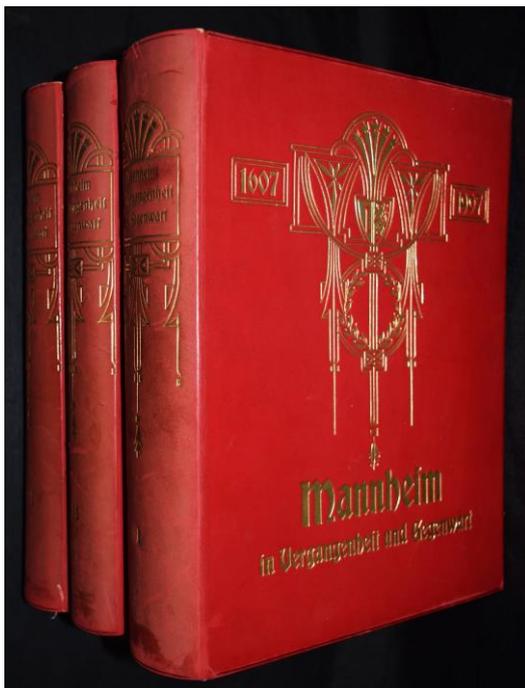
mit 1 lithogr. Ansicht "Durlach vor dem Brande von 1689" Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenvergr. VERKAUFT Lautenschlager V, 28448. - Erste und einzige Ausgabe, selten. - Einband etwas berieben, vord. Gelenk unauffällig restauriert, N.a.T., durchgehend etwas braunfleckig.

- 27 **Jügel, Charles (Ed.).** Souvenirs pittoresques du Rhin. Douze vues lithographiées d'après des dessins pris sur les lieux par **Arnoud, Bichebois** et **Deroy**. Frankfurt a. M., Charles Jügel 1826. Quer-Gr.-8°. 46 S. mit lithogr. Titel, 12 lithogr. Ansichten u. 1 grenzkol. lithogr. Karte. Typogr. OPbd. 250,--

Schnitt 4. - Erste Ausgabe. - Seltenes Rhein-Album mit frühen Lithographien von Mainz, Schloss Biebrich, Rüdenheim, Bingen, Ruinen von Ehrenfels, Schloss Fürstenberg bei Bacharach, Caub und die Pfalz, der Loreley-Felsen, Coblenz und Ehrenbreitstein, Rolandseck, Nonnenwörth und das Siebengebürge, die Ruinen zu Andernach und Köln. - Einband stärker braunfleckig und bestoßen, die Tafeln im Rand etwas braunfleckig, gutes Exemplar im seltenen Orig.-Einband.



- 28 **Mannheim - Walter, Friedrich.** Mannheim in Vergangenheit und Gegenwart. Jubiläumsausg. der Stadt.

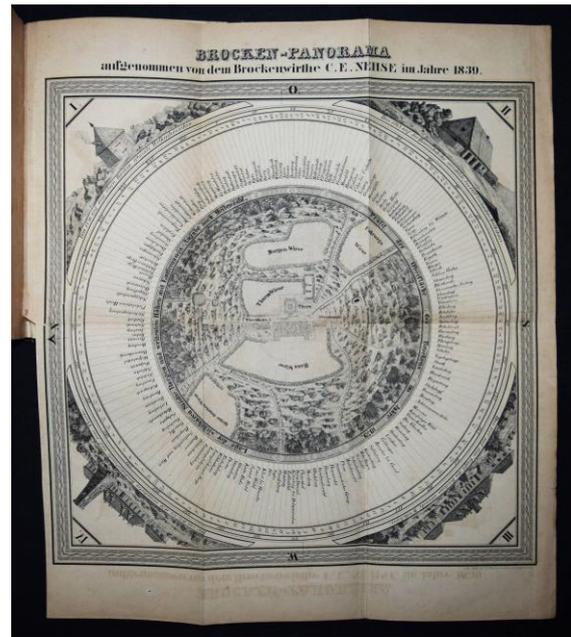


Im Auftrage des Stadtrates bearbeitet. 3 Bände. Mannheim, Verlag der Stadtgemeinde 1907. 4°. 920 S.; 704 S.; 674 S. mit zahlr. Abb. u. Plänen im Text und auf teils gefalt. Tafeln. Weinrote OLdr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln, Jugendstil-Rücken- u. Deckelvergr. u. Kopfgoldschnitt. 320,--

Seltene Vorzugsausgabe in Ganzleder der monumentalen Stadtgeschichte. - I. Geschichte Mannheims von den ersten Anfängen bis zum Übergang an Baden (1802). - II. Geschichte Mannheims vom Übergang an Baden (1802) bis zur Gründung des Reiches. - III. Geschichte Mannheims seit der Gründung des Reiches 1871-1907. - Rücken etwas berieben, Band I am hinteren Gelenk oben geringf. beschädigt, schönes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 29 **Nehse, C(arl) E(duard)**. Der Brocken und seine Merkwürdigkeiten, nebst einer Sammlung von Gedichten über den Brocken, entnommen aus den Brocken-Stammbüchern von 1805 bis 1838. (Sonderhausen, Eupel) 1840. Kl.-8°. V, [1] Bl., 134 S., [1] Bl. mit 2 (1 gefalt.) lithogr. Tafeln. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 160,--
Engelmann 374. Nicht bei Dennert, *Geschichte des Brockens*. - Erste Ausgabe. - Die schönen Tafeln zeigen: "Winteransicht der Brocken-Gebäude" und "Brocken-Panorama aufgenommen von dem Brockenwirth C. E. Nehse im Jahr 1839". - Die gefalt. Tafel mit Randeinriß (ca. 5 cm.), durchgehend gleichmäßig gebräunt, gutes Exemplar.



- 30 **Stephan, Herbert**. Postgeschichte von Karlsruhe. I. Vorphilatelie 1490-1851. - II. Großherzogtum Baden 1851-1871 - Einführung der Briefmarke - III. Kaiserreich und Erster Weltkrieg (1872-1918) - Deutsche Reichspost - IV. Weimarer Republik INFLA-Zeit 1918-1933. - V. Drittes Reich mit Zweitem Weltkrieg 1933-1945. - VI. Das Geteilte Deutschland 1949-1949 - Notmaßnahmen / Währungsreformen - VII. Bundesrepublik Deutschland bis zur Wiedervereinigung 1949-1990. 7 Bände. Karlsruhe, Vereinigung Karlsruher Briefmarkensammler 1892 e. V. (1993-1998). 8°. Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen. Farbige illustr. OKart. 60,--
Komplett selten. - Sehr gute Exemplare.

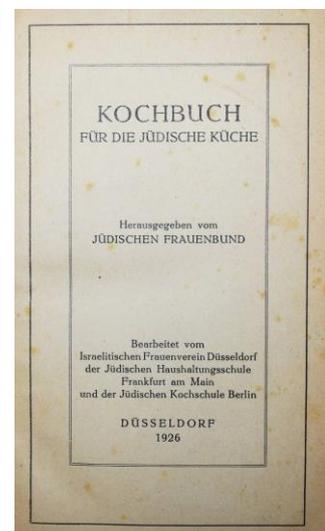


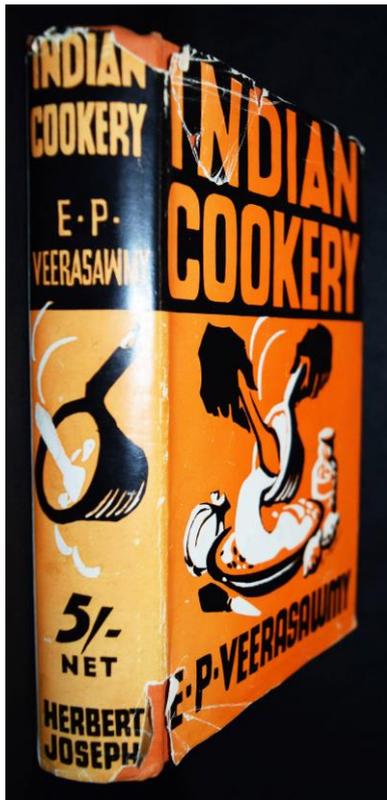
V. Gastronomie / Hauswirtschaft

- 31 **Kochbuch für die jüdische Küche**. Herausgegeben vom Jüdischen Frauenbund. Bearbeitet vom Israelischen Frauenverein Düsseldorf der Jüdischen Haushaltungsschule Frankfurt am Main und der Jüdischen Kochschule Berlin. Düsseldorf, Jonas & Münster 1926. 8°. XXX, 281 S., [7] Bl. Moderner Ln. 140,--
Erste und einzige Ausgabe; selten wie alle jüdischen Kochbücher. - Titelblatt etwas braunfleckig, sonst nur etwas gebräunt, gutes Exemplar.

- „Rare first edition“ -

- 32 **Veerasawmy, E. P.** (d. i. **Edward Palmer**). Indian cookery for use in all countries. London, Herbert Joseph (1936). 8°. 231 S. OLn. mit illustr. OU. 320,--
Sehr seltene erste Ausgabe des wichtigsten und erfolgreichsten Kochbuchs der indischen Küche. - Der englisch-indische Offizier E. Palmer eröffnete 1926 in der Regent Street in London das Veerasawmy Restaurant. Es ist das älteste noch heute



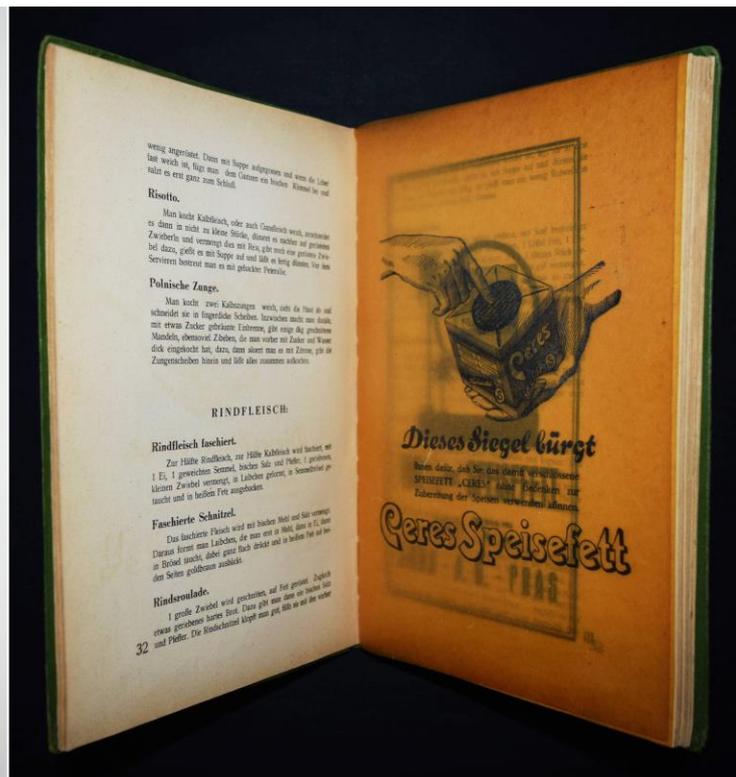
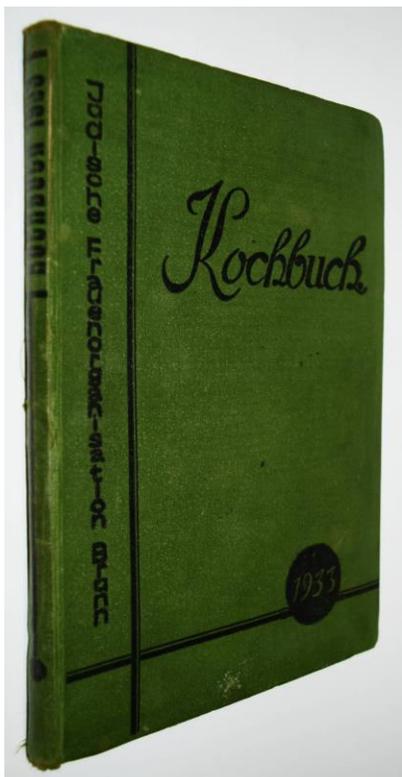


33

existierende indische Restaurant. 2016 wurde das Veeraswamy mit einem Michelin Stern ausgezeichnet; die Inspektoren des Michelin Guide begründeten ihre Entscheidung: "It may have opened in 1926 but this celebrated Indian restaurant just keeps getting better and better! The classic dishes from across the country are prepared with considerable care by a very professional kitchen. The room is awash with colour and it's run with great charm and enormous pride". - "The Veeraswamy Restaurant was established by Edward Palmer in 1926 in Regent Street. Palmer was a retired Indian Army officer and in 1924-5 had run the Indian section at the British Empire Exhibition, Wembley, where his company, E. P. Veeraswamy & Co., Indian Food Specialists, sold spices, chutneys and curry pastes at the café. Palmer's grandfather, William Palmer, was married to an Indian woman (who may have been named Veeraswamy) and founded the banking house Palmer & Co. in Hyderabad in the late eighteenth century. Edward Palmer's great-grandfather also served in India and married the Indian princess Begum Fyze Baksh. Veeraswamy's waiters were imported from India and the food was firmly Raj: duck vindaloo and Madras curry. One of its employees was Nawab Ali, who went on to found other Indian restaurants throughout the UK. It catered to Anglo-Indians, retired civil servants, fashionable Londoners, and royalty such as the Prince of Wales and the Prince of Denmark. The British tradition of drinking beer with a curry is said to have originated at Veeraswamy's when the Prince of Denmark visited and decided to send a barrel of Carlsberg to the restaurant every Christmas thereafter. In 1935, the restaurant was sold to Sir William Steward, who ran the place for forty years. Veeraswamy's is still in existence today" (Making Britain, The Open University). - Schutzumschlag mit Randleisuren, sonst sehr gutes Exemplar.

Wittmann, Claire (Zusammenstellung). Koschere Kochrepte gesammelt von der Jüdischen Frauenorganisation (WIZO) Brünn.

Brünn, Markus Kral (1933). Gr.-8°. [2] Bl., 133, XI S. mit Beilage (2 Bl.). OLn. 320,--
 Äußerst seltenes Kochbuch mit koscheren Rezepten. - Wir können nur ein Exemplar in einer Schweizer Bibliothek nachweisen (lt. KVK). - "Jüdische Frauen! Mit der Herausgabe eines "Jüdischen Kochbuches" hat die Jüdische Frauenorganisation den berechtigten Wünschen der jüdischen Hausfrauen Rechnung getragen. Die in dem Kochbuche enthaltenen Anweisungen bieten eine reichhaltige Auswahl der fertig zusammengestellten Speisen, für eine schmackhafte, nahrhafte Kost, sowie den zu besonderen Gelegenheiten anspruchsvolleren Tisch. Das Kochbuch enthält eine große Auswahl erprobter Originalrezepte der jüdischen Küche und wird sowohl der jungen, als auch der erfahrenen Hausfrau sehr viel Neues bieten und Freude bereiten. ..." (Beilage). - Mit XI S. Anzeigen auf transparentem Japanpapier gedruckt. - Vorderes Gelenk im oberen Drittel etwas angeplatzt, sonst sehr gut erhalten.



VI. Geographie, Reisen

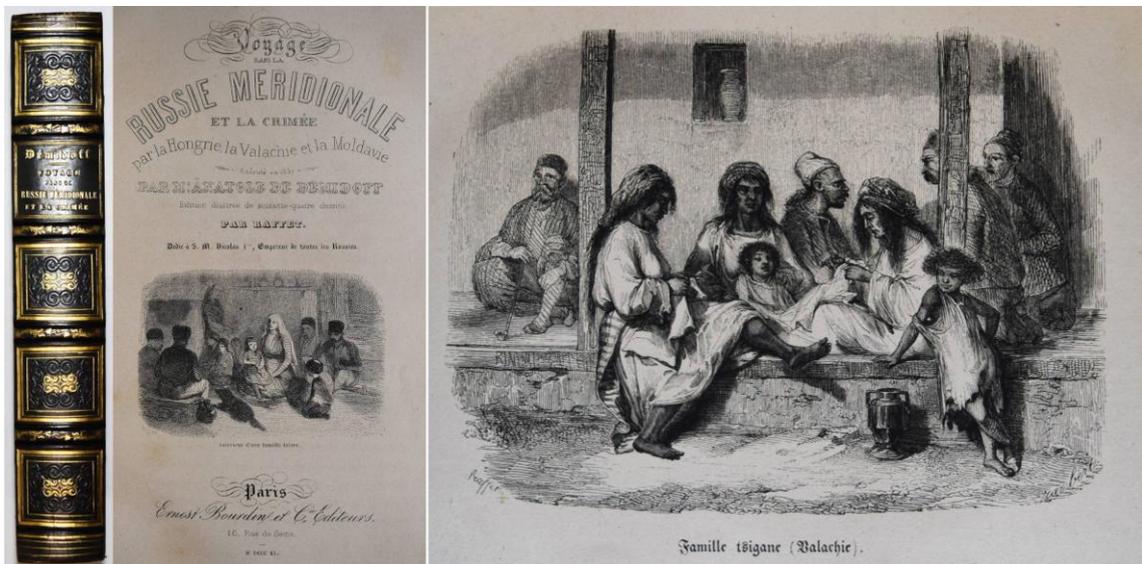
- 34 Bougainville, Louis Antoine de.** Voyage autour du monde par la frégate du Roi La Boudeuse et la flûte L'Étoile en 1766, 1767, 1768 et 1769, suivi du journal de navigation du volontaire de marine **C(harles)-F(élix)-P(ierre) Fesche**. Avec 18 planches représentant 90 figures gravées à la main pour l'édition originale. Paris, Jean de Bonnot 1998. 8°. XVI, 400 S., [3] Bl. mit Portrait u. einigen Tafeln u. Karten. OLdr. mit Rückenverg., goldgepr. Deckelvignetten u. Kopfgoldschnitt. 60,--

Eines von 7000 num. Exemplaren; von J. de Bonnot signiert. - Bibliophil ausgestatteter Neudruck der Ausgabe Paris 1771. - Sehr gutes Exemplar.



- 35 Demidoff (Demidov), Anatolij (Nikolaevich) de.** Voyage dans la Russie Meridionale et la Crimée par la Hongrie, la Valachie et la Moldavie. Executé en 1837. Édition illustrée de soixante quatre dessins par **(Denis Auguste Marie) Raffet**. Paris, Ernest Bourdin et Cie. 1840. Gr.-8°. VII, 621, (3) S. mit illustr. Titel, 64 Holzstich-Tafeln u. 2 S. mit Notenbeispielen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dekorativer Rückenverg. 320,--

Brunet, II, 584. Sander 222. Vicaire, III, 165 ff. - Erste Buchausgabe; 1838 bis 1848 erschien auch ein Album mit 100 Lithographien nach Zeichnungen von Raffet. - A. N. de Demidoff (1813-1870), Großindustrieller und Förderer von Wissenschaft und Kunst veranstaltete 1837 bis 1840 eine wissenschaftliche Expedition namhafter, u.a. französischer Naturforscher und Ingenieure nach Südrussland und die Halbinsel Krim zur Erforschung der dort vermuteten Bodenschätze. Er selbst nahm an der Reise teil und veröffentlichte in Folge mit 'Voyage dans la Russie méridionale et la Crimée' die Forschungsergebnisse hinsichtlich Geografie, Geologie, Zoologie, Botanik und Soziologie in den bereisten Gebieten. - Sehr schönes, nahezu fleckenfreies und dekorativ gebundenes Exemplar.



- 36 Drinkwater, John.** A history of the late siege of Gibraltar. With a description and account of that garrison, from the earliest periods. Second edition, corrected; with a copious table of contents. London, printed by T. Spilbury; and sold by J. Johnson; T. and J. Egerton; and J. Edwards 1786. 4°. XXIV, 356 S. mit gestoch. Titelvignette, 6 gefalt. Kupfertafeln u. 4 gestoch. Karten. Weinroter Halb-Marquinledereinband des 20. Jahrhunderts mit goldgepr. Rückenschild u. 5 Zierbänden. 500,--
- Cox II, 427. Palau 76214, Anm. - Vor dem Titelblatt sind 2 Blatt "A medal in silver is proposed to be published by subscription in order to commemorate the siege of Gibraltar" mit 2 gestoch. Abb. der Medaille. - "The following history is compiled from observations daily noted down upon the spot, for my own satisfaction and improvement; assisted by the information and remarks of several respectable characters, who also were eye-witnesses" (Preface). - Mit gestoch. Exlibris "Captain J. C. Coley-Bromfield (late) Royal Artillery Military Knight", stellenweise, anfangs teils stärker, braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

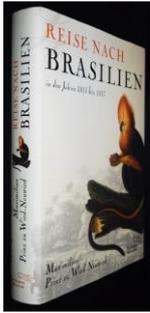


- 37 **Dufay, Jules.** L'Afrique. Histoire des voyages, dans cette partie du monde, guerres, moeurs, produits, anecdotes; abrégé de La Harpe et des voyageurs modernes. 2 Bände. Paris, Bureau de Courval et Cie. 1825. Kl.-8°. [3] Bl., 251 S.; [2] Bl., 276 S. mit 1 gefalt. gestoch. Karte u. 24 handkol. Kupfertafeln. Dunkelgrüne Maroquinlederbände d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln, Rückenverg., goldgepr. Deckelfiletten, Innenkantenverg. u. Goldschnitt. (Bibliothèque universelle des voyages). 750,--
Die "Bibliothèque universelle des voyages" erschien später auch in Oktavformat. - Stellenweise etwas gebräunt und braunfleckig, außergewöhnlich schönes Exemplar in prachtvollen Handeinbänden.



- 38 **Maximilian, Prinz zu Neuwied.** Reise nach Brasilien in den Jahren 1815 bis 1817. Mit den vollständigen Illustrationen aus den Original-Bänden und einem Nachwort von **Matthias Glaubrecht**. Berlin, AB - Die Andere Bibliothek (2015). 4°. 605 S. mit zahlr. farb. Abb. Farbige illustr. OPbd. mit farbige illustr. OU. (Foliobände der Anderen Bibliothek). 40,--
"Ediert aus den Originalbänden im Berliner Naturkundemuseum, ca. 150 Illustrationen, entnommen der Originalausgaben, erstmals in einer Edition zusammengeführt, mit einem die Expedition und die Publikation erläuternden Nachwort von Matthias Glaubrecht. - Vor 200 Jahren unternahm er seine wegweisende Expedition:

Maximilian Prinz zu Wied-Neuwied (1782/1867) war einer der ersten Naturforscher, der Brasilien bereiste zudem war er der erste, der einen Expeditionsbericht darüber verfasste; der wurde im gebildeten Europa der Zeit sehnlichst erwartet: Reise nach Brasilien in den Jahren 1815 bis 1817 wurde ein Glanzstück der deutschen Reiseliteratur und 1822 sogleich ins Französische und Englische übersetzt. Inspiriert und ermuntert von Alexander von Humboldt, der Brasilien selbst nicht bereist hatte, erreicht der Ethnologe, Zoologe und Naturforscher Prinz zu Wied-Neuwied im Juli 1815 Rio de Janeiro um von der damaligen brasilianischen Hauptstadt aus »die noch ganz unbekannt oder vielmehr noch nicht beschriebene Ostküste« bis ins nördlicher gelegene São Salvador de Bahia innerhalb von zwei Jahren zu bereisen; wobei der Expeditionstross von den Flussmündungen aus Abstecher in das damals noch von geschlossenen Regenwäldern bedeckte Innere des Küstentieflandes unternahm. Im fürstlichen Schloss Monrepos in Neuwied entsteht nach der Rückkehr das für die Naturforschung der Zeit sensationelle Werk, das durch die Qualität seiner Abbildungen besticht, an denen auch viele zeitgenössische Künstler mitgewirkt haben" (Verlag). - Schönes Exemplar.



VII. Geschichte

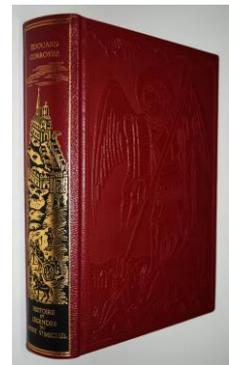
- 39 Bosc, Ernest.** Dictionnaire général de l'archéologie et des antiquités chez les divers peuples. Illustré de 450 illustrations intercallés dans le texte. Paris, Jean de Bonnot 1985. 8°. [10] Bl., 576 S., [5] Bl. mit 450 Abb. nach Holzstichen. OLdr. mit Rückenverg., goldgepr. Deckelvignetten u. Kopfgoldschnitt. 30,--
Nachdruck der Ausgabe Paris 1881. - Sehr gutes Exemplar.



- 40 Cicero, Marcus Tullius.** XIV auserlesene Reden. Nebst einer Ausgabe Livianischer Reden und einem Anhang dreyer Briefe herausgegeben von **Joh(ann) Michael Heinze**. Lemgo, Meyer 1787. 8°. [8] Bl., 608 S., [6] Bl. Marm. Pbd. d. Zt. 25,--
ADB XI, 664. Vgl. VD18 11197161 (erste Ausgabe von 1767). - J. M. Heinze (1717-1790), "Mitglied der „Teutschen Gesellschaft“ in Göttingen, wurde 1749 Conrector der mit der Ritteracademie verbundenen Michaelisschule in Lüneburg, 1753 deren Rector. 1770 wurde er als Director des Gymnasii nach Weimar berufen, wo er starb. Er schrieb in Lüneburg und in Weimar eine ganze Reihe paränetische Programme ohne große Bedeutung, gab aber eine Anzahl für damals recht lesbarer Übersetzungen von Cicero, Seneca, Demosthenes etc. heraus" (Krause in ADB). - Einband berieben und bestoßen, vord. Vorsatz mit handschr. Inhaltsverz., S. 325-330 in alter Schreibrschrift ergänzt, durchgehend etwas braunfleckig, sonst gut erhalten.



- 41 Corroyer, Edouard.** Histoire et légendes du Mont Saint-Michel. Description de l'Abbaye et de ses abords. Paris, Jean de Bonnot 1982. 8°. XVI, 434 S., [3] Bl. mit zahlr. Abb. nach Holzstichen. OLdr. mit Rückenverg., blindgepr. Deckelillustration u. Kopfgoldschnitt. 40,--
Sehr gutes Exemplar.



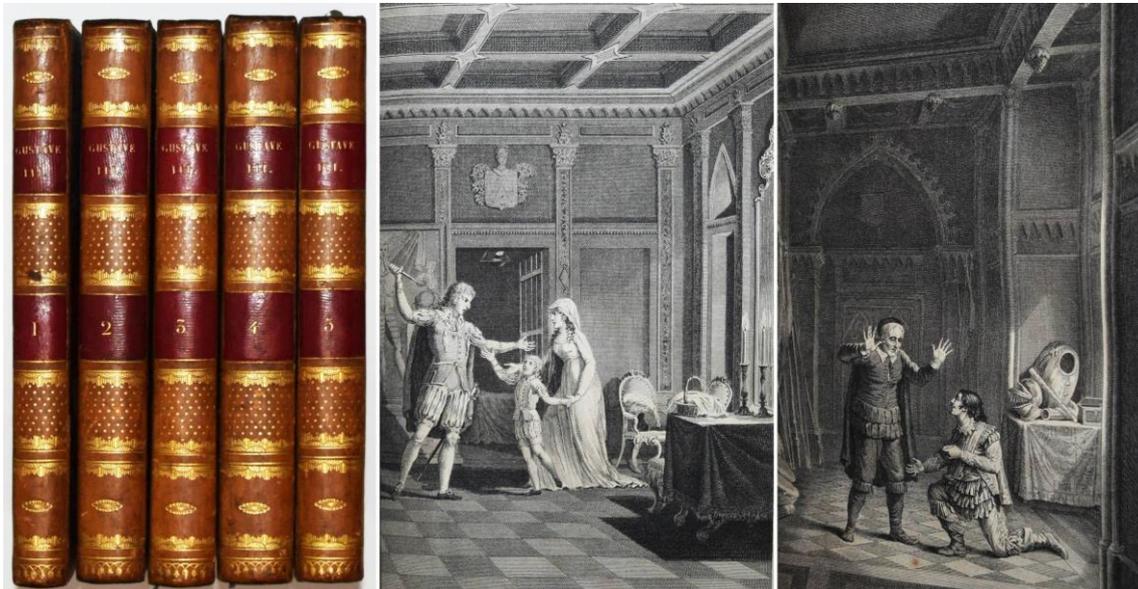
- 42 Gaillardet, Frédéric.** Mémoires du Chevalier (Charles de Beaumont) d'Eon. Le mystère de sa vie. Texte publié ... d'après les archives de la ville de Tonnerre et du Ministère des Affaires Étrangères. Avec de nouvelles pièces inédites du Ministère de la Guerre. Paris, Jean de Bonnot 1998. 8°. XV, 462 S., [3] Bl. mit einigen Portraits. Hellgrauer OLdr. mit Rücken- u. Deckelverg. sowie Kopfgoldschnitt. 50,--
Eines von 5000 num. Exemplaren; von J. de Bonnet signiert. - Sehr gutes Exemplar.



- 43 Gustav III., König von Schweden.** Collection des écrits politiques, littéraires et dramatiques de Gustave III, Roi de Suède. Suivie de sa correspondance. 5 Bände. Stockholm, (C. Delén) 1811. Gr.-8°. Mit gestoch. Portrait von **C. S. Gaucher** nach **N. Lafrensen** u. 7 Kupfertafeln von **M. Heland, Dambrun, Gauché, Halbou** u. **De Launay** nach **(Carl Jacob) Hjelm** u. **(Emanuel) Linnell**. Geglättete Kalblederbände d. Zt. mit goldgepr. Rückensch., Rückenverg., Deckelfiletten u. Kantenverg. 450,--

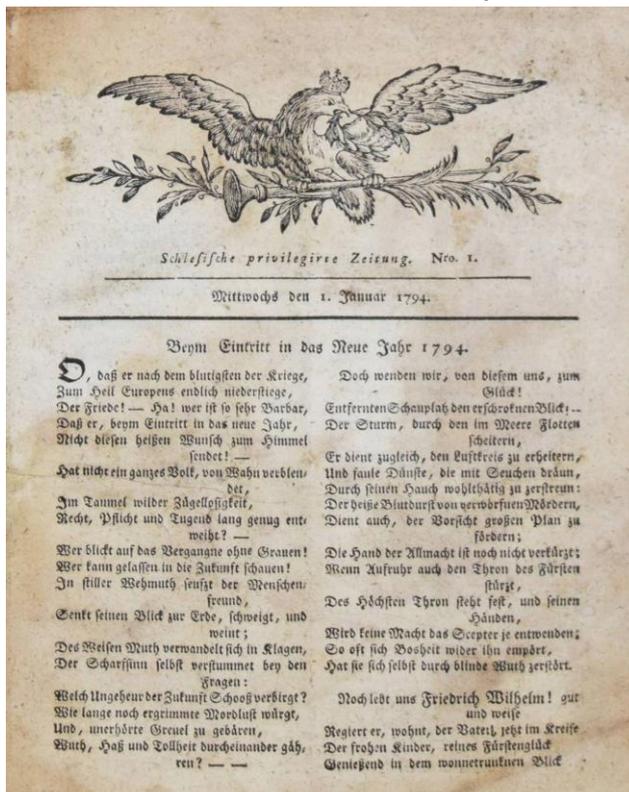
Cohen 468. Setterwall, Svensk historisk bibliografi 3314. - Zweite Gesamtausgabe der Schriften des schwedischen Königs. Die erste Ausgabe erschien 1803 bis 1805. - Enthält: I. Discours littéraires et politiques. - II. & III. Amusements dramatiques. - IV. & V. Correspondance. - Gustav III. (1746-1792) war von 1771 bis 1792 König von Schweden. "Er war sehr den schönen Künsten zugetan. Die bald von ihm betriebene Gründung der Königlichen Oper (Kungliga Operan) bzw. des sogenannten Königlichen Theaters (Kungliga Teatern), d. h. die Gründung einer eigenen - schwedischen - Theatertruppe im Jahre 1773, war und blieb kulturhistorisch für Schweden ein bedeutsamer Schritt. ... Im April 1786 gründete er nach französischem Muster die Schwedische Akademie. Er förderte die Künste und berief viele Künstler an seinen Hof, darunter den Bildhauer Johan Tobias Sergel, den Dichter-Sänger Carl Michael Bellman

und den Komponisten Joseph Martin Kraus sowie die Literaten Johan Henrik Kellgren und Carl Gustaf af Leopold. 1788 sorgte er für die Trennung von Oper und Theater in Stockholm, die bis dahin im Königlichen Theater vereint waren, indem er das Königliche Dramatische Theater, seitdem Schwedens Nationalbühne, errichten ließ. Im Norden der Hauptstadt, am See Brunnsviken, ließ er einen Park im englischen Stil anlegen, den Hagapark. Er gründete Tammerfors, das heutige Tampere in Südwestfinnland und Östersund in Jämtland. Gustav war der erste Herrscher, der die neu errichteten Vereinigten Staaten von Amerika anerkannte" (Wikipedia). - Sehr schönes sauberes Exemplar in prachtvollen zeitgenössischen Einbänden.

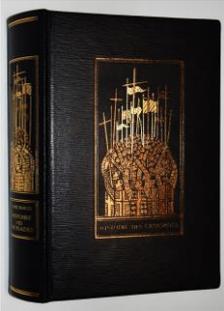
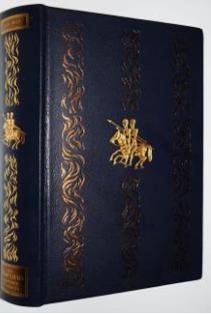


- „Vollständiger Jahrgang“ -

- 44 (Korn, Johann Jakob, Hrsg.).** Schlesische privilegierte Zeitung. Nro. 1-154, Mittwochs, den 1. Januar (bis Mittwochs, den 31. Dezember 1794. 154 Hefte in 1 Band. Breslau, (Jakob Korn) 1794. Gr.-8°. 2028 S. mit wdh. Holzschnitt-Vignette auf den Titelblättern. Moderner Hldr. mit Rückenschild. 1.200,-- Weigelt, 150 Jahre Schlesische Zeitung (1742-1892). - Vollständiger Jahrgang der 1742-1819 unter diesem Titel erschienenen Zeitung; die Jahrgänge 1820 bis 1945 erschienen mit dem Titel "Privilegierte schlesische Zeitung" bzw. "Schlesische Zeitung". - Eine wichtige Quelle, nicht nur der schlesischen Geschichte des ausgehenden 18. Jahrhunderts. - "Gründer der Schlesischen Zeitung war der Breslauer Buchhändler Johann Jakob Korn, der nach Preußens Eroberung Schlesiens das Zeitungsprivileg des preußischen Königs Friedrich II. erhielt. Am 3. Januar 1742 erschien die erste Ausgabe der neuen Zeitung unter dem Namen Schlesische Privilegierte Staats-, Kriegs- und Friedenszeitung. Anfänglich wurde die Zeitung dreimal wöchentlich gedruckt. Im Jahr 1801 betrug die Auflage 1.200 bis 1.300 Stück; es wurde auf acht Druckpressen (Handpressen) gedruckt. ... Mit dem Ende der Schlesischen Zeitung 1945 endete auch die Verlagstätigkeit der Familie Korn in Schlesien" (Wikipedia). - J. J. Korn (1702-1756) gründete 1732 in Breslau den bedeutenden Verlag (heute Bergstadtverlag Wilhelm Gottlieb Korn, Würzburg). - Stellenweise gebräunt und braunfleckig, sonst sehr gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

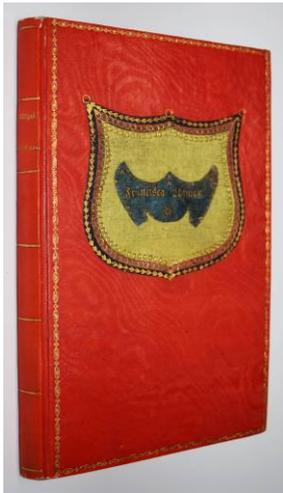
- 45  **Michaud, Joseph (Francois).** Histoire des croisades. Préface et texte établis par **J. J. F. Poujoulat**, agrégé d'histoire. Paris, Jean de Bonnot 1996. 8°. [5] Bl., 390 S., [3] Bl. mit zahlr. Abb. nach Holzstichen. OLdr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckelillustration sowie Kopfgoldschnitt. 40,--
Eines von 7000 num. Exemplaren; von J. de Bonnot signiert. - Bibliophil ausgestattete Neuauflage des zuerst 1812 erschienenen Werks. - Sehr gutes Exemplar.
- 46  **Roy, Just-Jean-Étienne.** Les Templiers. Histoire et procès avec la suite des actes d'accusation et des éléments de défense d'après les travaux de Jules Michelet. Paris, Jean de Bonnot 1995. 8°. XXII, 519 S., [3] Bl. OLdr. mit Rückenverg., goldgepr. Deckelvignetten u. Kopfgoldschnitt. 50,--
Eines von 7000 num. Exemplaren; von J. de Bonnot signiert. - Sehr gutes Exemplar.
- 47  **Suetone (Gaius Suetonius Tranquillus).** Les vies des douze Césars Empereurs Romains. Paris, Jean de Bonnot 1983. 8°. CCXXVI, [8] Bl. mit einigen Portraits. OLdr. mit Rückenverg., goldgepr. Deckelvignetten u. Kopfgoldschnitt. 30,--
Sehr gutes Exemplar.
- 48  **Vidocq, François-Eugène.** Mémoires écrits par lui-même. Paris, Jean de Bonnot 1997. 8°. IX, 515 S., [6] Bl. mit einigen Abb. nach Holzschnitten. Hellgrauer OLdr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckelvignette sowie Kopfgoldschnitt. 30,--
Von J. de Bonnet signiert. - Sehr gutes Exemplar.
- 49  **Zaccone, Pierre.** Histoire de sociétés secrètes politiques et religieuses. Les Jésuites, Les Carbonari, L'Inquisition, Les Templiers, La Camorra, Les Francs-Juges, Les Illuminés, Les Francs-Maçons, Le Compagnonnage. Paris, Jean de Bonnot 1995. 8°. 487 S. mit zahlr. ganzs. Illustrationen nach Holzschnitten. OLdr. mit Rückenverg. u. goldgepr. Deckelillustration. 50,--
Eines von 7000 num. Exemplaren; von Jean de Bonnot signiert. - Bibliophil ausgestattete Neuauflage des zuerst 1867 erschienenen Werks. - Sehr gutes Exemplar.
- 50  **Ziegler, Konrat** (Bearb.). Der kleine Pauly. Lexikon der Antike. (Unveränd. Nachdruck der 1964-1975 im Alfred Druckenmüller Verlag (Artemis) erschienenen Bände). 5 Bände. München, Deutscher Taschenbuch-Verlag 1979. 8°. OKart. (dtv 5963). 30,--
Der Kleine Pauly, das klassische Nachschlagewerk über die Welt der Antike, entsprang dem Wunsch, die Welt der Antike einem weiteren Kreis von Interessenten zugänglich zu machen. Die Auswahl der Stichwörter und ihre lexikographische Behandlung orientieren sich an den Bedürfnissen des wissenschaftlich arbeitenden Benutzers, machen es darüber hinaus aber auch zum Standardwerk für alle, die sich rasch und zuverlässig über die Antike informieren wollen. Selbst eine flüchtige Durchsicht zeigt, wie vielseitig das Werk angelegt ist. Es reicht von der Vor- und Frühgeschichte bis zum Nachleben der Antike, von Mythen und Sagen bis zu den Kirchenvätern. Nachbarwissenschaften und Grenzgebiete werden weitgehend berücksichtigt ... "Niemals wird der Benutzer mit trockenen Zusammenstellungen oder Literaturhinweisen abgespeist: jeder Beitrag ist ein lebendig geschriebener Forschungsbericht." - Schnitt etwas angestaubt, Umschläge mit leichten Gebrauchsspuren, gutes Exemplar.
- 
- 
- 

VIII. Kinder- und Jugendbücher

- 51 **Caspari, Gertrud u. Walther.** Kinderhumor für Auge und Ohr. Hrsg. vom Jugendschriftenausschuß des Leipziger Lehrervereins. 41.-50. Tsd. Leipzig, Hahn o. J. (um 1910). 4°. 43, (1) S. mit farb. illustr. Titel u. teils ganzs. farblithogr. Illustrationen. Farbige illust. OHln. 70,--
Bilderwelt 504. Slg. Brüggemann I, 56. LKJ I, 247 f. Neubert 4.1.3. Seebaß I, 348. - "In dem 1906 erschienenen Buch... tauchen Szenen aus der Großstadt auf was vermutlich auf Anregungen des Leipziger Jugendausschusses zurückgeht. Die dabei in den Vordergrund gerückte zeittypische Mode ließ die Bilder allerdings zeitgebunden erscheinen.



52



Bereits 1910 und 1914 kam das Buch in verkürzten Ausgaben von 16 bzw. 21 Seiten Umfang heraus" (H. Ries in Bilderwelt). - Deckel geringf. fleckig, Innengelenke angeplatzt, sonst gutes Exemplar eines der erfolgreichsten Caspari-Bilderbücher.

(Chimani, Leopold ?). Kleine Naturgeschichte der Vögel für Kinder. - Petite histoire naturelle des oiseaux, à l'usage de la jeunesse. Enthält 48 Bilder und Erklärungen derselben in deutscher und französischer Sprache. Wien, H. F. Müller o. J. (1828). Gr.-8°. 96 S. mit 48 Abb. auf 8 handkol. gestoch. Tafeln. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Linienverg. Deckelfiletten u. goldgepr. Deckelschild "Francisca Chimani". 750,--

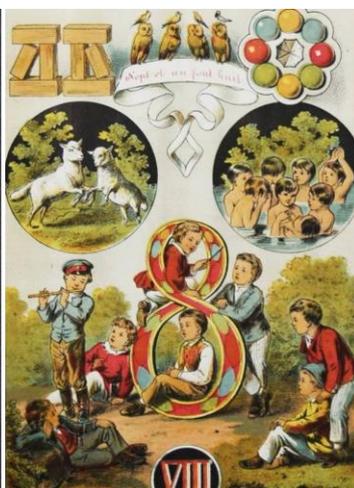
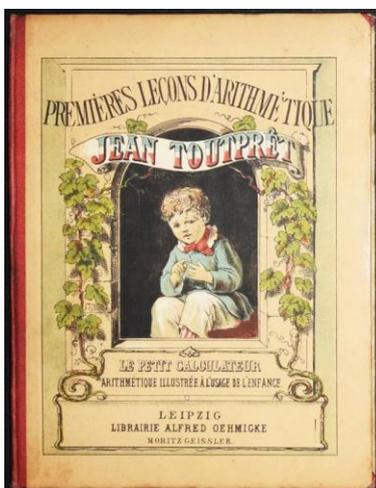
Hauswedell 924. Schatzki 391. Vgl. Wegehaupt I, 1146 ("Kleine Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere für Kinder", Wien, Müller 1828). - Die Bildunterschriften und Erklärungen in Deutsch und Französisch. - Das Kinderbuch wurde in der Leipziger Zeitung, No. 232, Mittwoch, den 1. Oktober 1828, S. 3622 zusammen mit anderen Titeln aus dem Müller Verlag unter der Überschrift "Neue Bilderbücher für die Jugend" angezeigt. - Textteil teils etwas braunfleckig, sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar aus der Bibliothek von Francisca Chimani, der Schwester des bekannten österreichischen Kinderbuchautors.



53

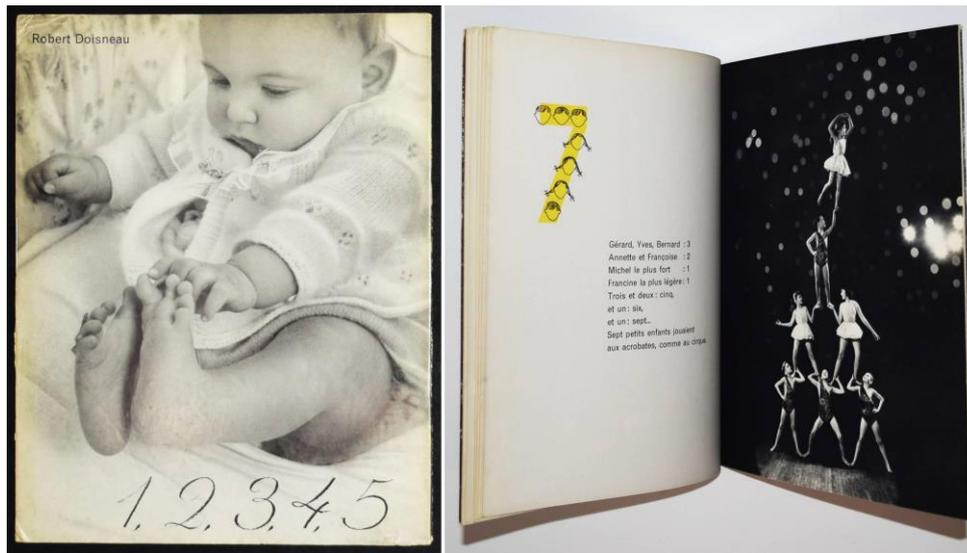
(Diefenbach, Leonhard). Premières leçons d'arithmétique. Jean Toutprêt, le petit calculateur. Arithmétique illustrée à l'usage de l'enfance. Leipzig, Alfred Oehmigke o. J. (1876). 4°. [24] Bl. mit farbig illustr. Titel, 10 farblichogr. Tafeln von **W(ilhelm) Schäfer** u. 1 Zahlentafel. Farbige illustr. OHln. 240,--

Hobrecker, Braunschweig 6059. Ries 836/23. - Sehr seltene französische Ausgabe von "Des Kindes erstes Rechenbuch. Hans Fixundfertig, der kleine Rechenmeister" (Ebda. 1874). - Die deutsche Ausgabe erschien bis 1900 in 4 Auflagen. -

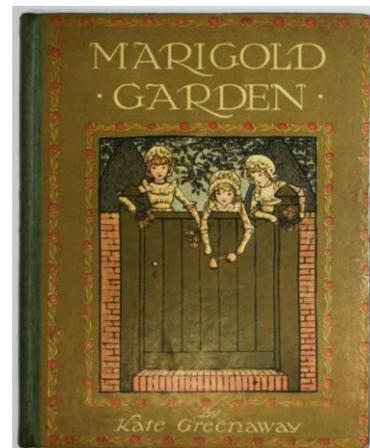


Der Lehrer L. Diefenbach (1814-1875), der 1860 bereits das Rechenbuch "Das ganze Einmaleins in lustigen Reimen und Bildern" veröffentlichte, wollte in seinen Bilderbüchern "Sachwissen unterhaltend und einprägsam mitteilen" (H. Sauer im Nachdruck zu "Die zwölf Monate des Jahres" Stgt. 1867). - Der Berliner Maler und Lithograph W. Schäfer (1839-?) "Hauptrepräsentant einer breiten, zum Teil trivialen Produktion; arbeitete seit 1882 vor allem für den Verlag Düms in Wesel" (H. Ries). - Einband etwas angestaubt, Vorsätze etwas braunfleckig, sehr gutes sauberes Exemplar.

- 54 Doisneau, Robert.** 1, 2, 3, 4, 5. Compter en s'amusant. (Conçu et mis en page par **Albert Plécy**). Lausanne, La Guilde du Livre et Editions Clairefontaine (1955). 4°. 15 unbez. Bl. mit 12 ganzs. Duetone-Tafeln und 12 farbig illustr. Ziffern. OPbd. mit illustr. OU. 350,--
Bilderwelt 2701. Parr/Badger I, 187 ff. (mit Abb.). - Seltene erste Ausgabe des berühmten Photo-Bilderbuchs zum Zählen lernen. - Auf witzig-spielerische und humorvolle Art und Weise werden Menschen, Tiere und Dinge aus der Kinderwelt dargestellt, um zum Zählen von 1 bis 12 zu animieren. - Exemplar mit der Umschlag-Darstellung eines Kleinkinds, das seine Zehen zählt; es gab auch eine Variante mit der Darstellung von 2 hoch gehaltenen Kinderhänden mit Blumenköpfen auf den Fingern. Die im selben Jahr erschiene deutsche Ausgabe mit einer Aufnahme des Eiffelturms auf dem Umschlag. - "Die Arbeiten von Robert Doisneau stellen eine der eindrucksvollsten Leistungen der als 'humanistische Reportage' bekannten Richtung der Fotografie dar. ... Doisneaus Fotos sind das Ergebnis von Geduld, Reflexion, komplizierter Teilnahme und Betroffensein. Mit ihren weitgehend urbanen Inhalten erfassen sie aber auch ein bestimmendes Element der Moderne" (P. Hamilton in Koetzle, Fotografen A-Z, S. 98). - Umschlag am Rücken geringf. berieben und mit geringen Randsläsuren, S. 4 mit handschriftlichen Namen von Kinderhand, gutes sauberes Exemplar.



- 55 Greenaway, Kate.** Marigold Garden. Pictures and rhymes. London, Frederick Warne & Co. o. J. (1885). Gr.-8° (25 x 20 cm.). 56 S. mit farbig illustr. Titel u. farbigen Illustrationen. Farbig illustr. OHln. 130,--
LKJ I, 462 f. - Erste Ausgabe, selten. - "Ebenfalls eigene Verse enthält "Marigold Garden" (1885), wobei wie schon in "Under the Window" den Illustrationen das weitaus größere künstlerische Gewicht zukommt. G. schafft einen Kindertyp, in dem sich charakteristische Merkmale der viktorianischen Zeit spiegeln. Diese Miniaturen der Erwachsenenwelt, zart koloriert in Rüschenkleidern, halfen den Geschmack der Zeitmode mitzubestimmen" (H. Künnemann in LKJ). - Rücken leicht fleckig, sehr schönes sauberes Exemplar.

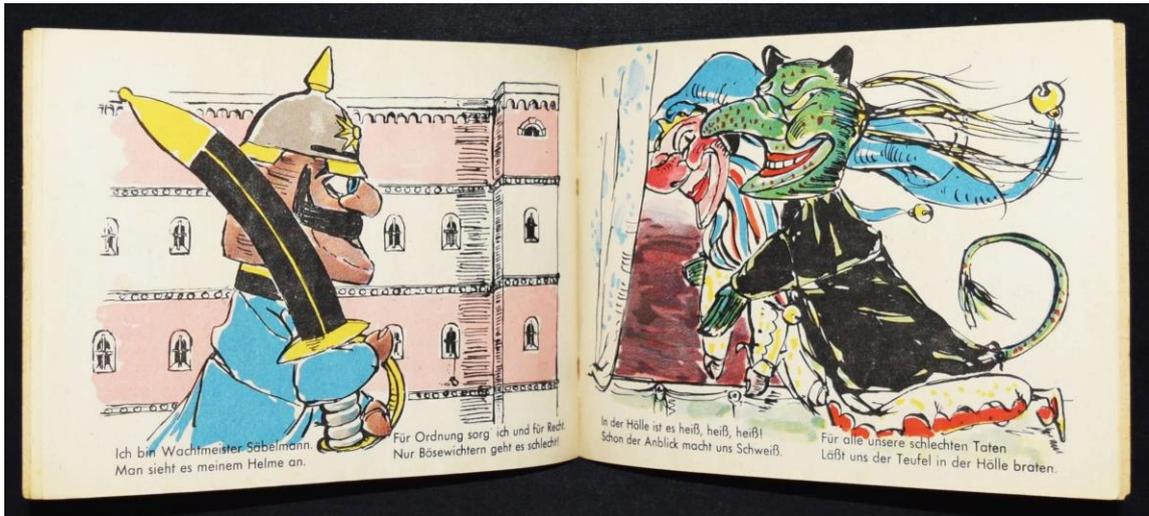


- 56 Janssen - Italiaander, Rolf.** Seid ihr alle da ? Kasperle-Bilder von **Horst Janssen**. Hamburg, Hermann Laatzten (1948). Quer-8°. [8] Bl. mit farbig illustr. Titel u. 11 ganzs. farblithogr. Illustrationen. Farbig illustr. OKart. 750,--



Doderer-Müller 1218. Koschatzky, H. Janssen Zeichnungen (Bibliographie) Nr. 1. LKJ III, 104. Raecke-Hauswedell 89. Rügen A 1.1. Stuck-Villa II, 221. - Erste Ausgabe des ersten von Horst Janssen illustrierten Buches und einige seiner frühesten graphischen Arbeiten überhaupt. Die Zeichnungen entstanden 1947, als der 18jährige H. Janssen Schüler der Graphikklassse von Alfred Mahlau an der Landeskunstschule Hamburg war. Alfred Mahlau hatte ihn bei Italiaander empfohlen, der nach einem Illustrator für seine im Krieg entstandenen Verse fragte. - "Seine früheste Veröffentlichung noch im Jahre '48 war ein Kasperlebuch. Die Zeichnungen stammten größtenteils aus dem Jahr davor, als er Mädchen noch gar nicht zeichnen konnte ... Da stellte Rolf Italiaander, der den Text zu den Kasperlebildern

verfassen sollte, die Zusammenarbeit mit dem Ausruf in Frage: 'Nein, mit so einem kleinen Jungen will ich nicht!'... " (St. Blesin in seiner Janssen-Biographie S. 88 f.). - Rückendeckel schwach braunfleckig, Klammern etwas angerostet, sehr gutes Exemplar.



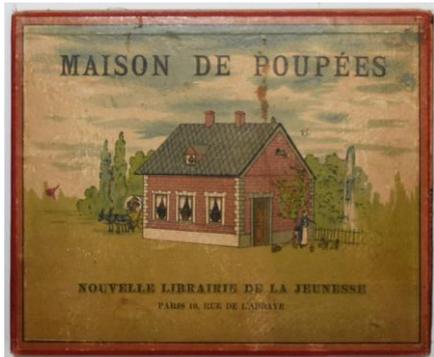
- 57 **Kinderlieder in 12 Bilder durch die Zauberbrille** (Einbandtitel). O.O., Dr. u. J. (Nürnberg, Zerress & Co um 1930). 4°. [12] S. mit zweifarb. Illustrationen und zwei- bis dreizeiligen Versen in Sütterlin-Druckschrift sowie "Zauberbrille" (Anaglyph-Brille mit jeweils 2 blauen und 2 roten Folien). Farbig illustr. OKart. (lächelnder Junge mit Zauberbrille). 240,--

Sehr seltenes Spiel-Bilderbuch. - Die Illustrationen (Jäger, tanzendes Paar, Weihnachtsbescherung, Ostereiersuchen u.a.) in Rot und Blau können durch die beiliegende Rot-Blau-Anaglyphenbrille betrachtet werden, wodurch ein Vorher-Nachher-Effekt entsteht (z. B. lachendes und weinendes Kind). - "Beim Anaglyphen-Verfahren erfolgt die Bildtrennung durch die Verwendung von Farbfiltern. Das rechte und linke Halbbild sind hierbei in Komplementärfarben eingefärbt. Die Trennung der beiden Halbbilder erfolgt mit speziellen Anaglyphenbrillen mit entsprechend gefärbten Gläsern oder Farbfolien.



Früher wurden meist Rot mit Grün oder Blau eingesetzt. Beim Ansehen des Anaglyphenbildes löscht das Rotfilter das rote Filmbild aus ..." (Wikipedia). - Das Anaglyphenverfahren wurde bereits 1853 von Wilhelm Rollmann in Leipzig entwickelt und ist bis heute die preiswerteste Möglichkeit ein dreidimensionales Bild zu erzeugen. Im vorliegenden Bilderbuch wird das Verfahren eingesetzt um zwei verschiedene Darstellungen auf einer Tafel sichtbar zu machen. - Umschlag teils stärker angestaubt und etwas braunfleckig, sonst sehr gut erhalten.

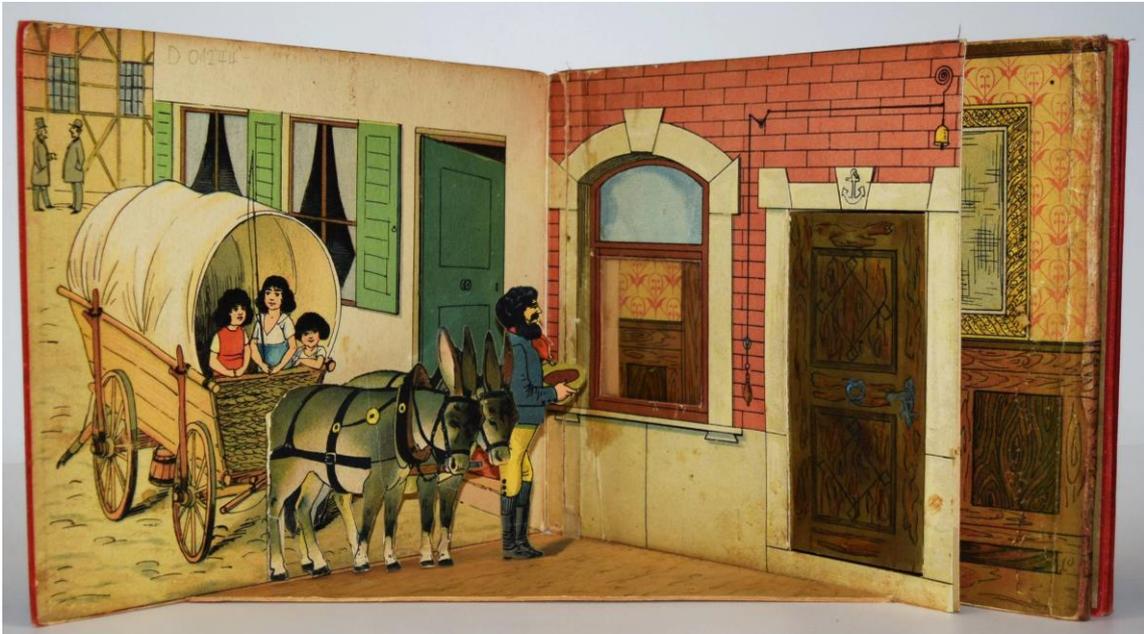
- 58 **Meggendorfer, Lothar.** Maison de Poupées. Paris, Nouvelle Librairie de la Jeunesse o. J. (1890). Quer-Gr.-8°, aufgeklappt 22 x 135 x 22,5 cm. Leporello, 13 farblithogr. Tafeln auf Karton mit aufstellbaren Teilen. OHln. mit farblithogr. Deckelbild. 1.400,--



Vgl. Slg. Breitschwerdt 133. HKJL 614. Hoppensack 5. Krahé 116 (Farbabb. d Umschlages der 2. Ausg. von 1891, S. 78). Laub 191 (Reprint von 1978). LKJ II, 460. Ries 712, 55. Stuck-Villa I, 435. Hauswedell 831 (NA von 1911). - Erste französische Ausgabe des sehr seltenen Aufstellbilderbuchs des genialen Bilderbuchkünstlers. Das in fünf Teilen aufstellbare Puppenhaus mit klappbarem Interieur enthält: Straße vor dem Haus mit Eselskarren (wurde in der spät. Neuausgabe durch ein Auto ersetzt), Kaufladen, Wohnzimmer mit Klavier, Küche und den Hinterhof, jeweils mit Personen- und Tierdarstellungen. Alle Räume sind durch bewegliche Türen verbunden. "Die von der Presse begeistert gefeierte Buchsensation des Jahres 1887 war der "Internationale Circus"... Die zweite, genauso freudig begrüßte Buchnovität stellte "Das Puppenhaus" von 1889 dar. Ein platzsparendes

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Puppenhaus, das sich überallhin mitnehmen, an beliebiger Stelle aufbauen und im Handumdrehen wieder zu einem flachen Buch zusammenklappen ließ, so etwas hatte es vorher noch nie gegeben! ...es erweist sich im nachhinein als kulturhistorischer Zeuge der Epoche um die Jahrhundertwende... Im Gegensatz zu dem deutschen Puppenhaus des neunzehnten Jahrhunderts, das vorwiegend die prunkvolle Einrichtung eines großbürgerlichen Haushalts zeigt, läßt uns Meggendorfer einen Blick in das Münchener Vorstadtmilieu tun, in dem er selbst mit seiner Familie bis zur Übersiedlung in den eigenen landwirtschaftlichen Betrieb im Werdenfelser Land im Jahre 1891 gelebt hat" (H. Krahe im Vorwort zum Nachdruck der 3. Ausgabe, Wien 1978). - Deckelbild etwas berieben, im Metzger-Laden fehlen Fässer (eines ist vorhanden) und eine Figur (kl. Kind), sonst von Gebrauchsspuren abgesehen gut erhalten.



59 Meggendorfer, Lothar. Militärisches Ziehbilderbuch (Deckeltitel). München, Braun und Schneider o. J. (1890). Quer-4°. [17] S. mit 8 farblithogr. Tafeln mit beweglichen Teilen und Zieh-Mechanismus. OHln. mit farblithogr. Deckelbild. 2.800,--



Hobrecker, Braunschweig 5080. Von Katzenheim S. 241 f. Krahe 95. LKJ II, 459 f. Ries 713, 73. Seebaß II, 1283. Wegehaupt IV, 2357 (vermutet irrig ein fehlendes Titelblatt). - Erste und einzige Ausgabe; eines der seltensten Spiel-Bilderbücher von L. Meggendorfer. Wie die meisten Spiel-Bilderbücher Meggendorfers ohne ein sep. Titelblatt; die erste Seite zeigt das Vorwort. - "Aus dem Soldatenleben zeigt dies Buch Euch allerhand, die Jugend ist ja wohlgeneigt stets dem Soldatenstand" (aus dem Vorwort). Zu sehen sind Rekruten, Husar, Musterung, Turnen, Außer Dienst, In der Schwemme, Bajonettfechten und Regimentsmusik. Meggendorfer verwendet hier nicht nur die von ihm bereits bekannten Ziehmechanismen, sondern dieses Buch verändert sich auch in der Dreidimensionalen. Als konstruktives Gestaltungsmittel benutzt

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Meggendorfer zur Veränderung der Bilder u. a. eine Tür, die sich in der Szene 'Außer Dienst' öffnet und durch die ein Offizier tritt (funktioniert hier nur teilweise, der Offizier steckt den Kopf durch den Türschlitz aber die Tür lässt sich nur von Hand öffnen) oder er läßt in der Szene 'In der Schwemme' einen Reiter seinen Arm anheben um sein Pferd zu beruhigen (bei Betätigung des Ziehmechanismus und sein Pferd bewegt gleichzeitig den Schweif). - "Sogar das Militär wird von ihm lächerlich gemacht. In seinem Militärischen Ziehbilderbuch (1890) kontrolliert ein Offizier die Uniformen der angetretenen Soldaten. Als er einen fehlenden Knopf bemerkt, beugt er sich ruckartig vor und deutet mit dem Finger auf diese Stelle. Von einem Gefreiten wird der „Vorfall“ gleich in einem Buch notiert" (C. Pohlmann, „Nur für brave Kinder“ - Spiel- und Verwandlungsbücher im 19. Jahrhundert). - Einband etwas berieben, angestaubt und fleckig, die erste Seite im Rand wasserfleckig, bei der Tafel zu "In der Schwemme" bewegt sich ein Reiter im Hintergrund bei Betätigung des Ziehstreifens nicht, der erste Reiter funktioniert jedoch, Blattränder und Ziehstreifen teils etwas fingerfleckig, noch sehr gutes, vollständiges und mit Ausnahme der beschriebenen Figuren (bei den Tafeln zu 'Außer Dienst' und 'In der Schwemme') voll funktionsfähiges Exemplar.



60 **Meggendorfer, Lothar.** Schau mich an! Ein Ziehbilderbuch. Esslingen, Schreiber o.J. (1888). Quer-4°. 9 Bl. mit 8 farblithogr. Tafeln mit beweglichen Teilen u. Ziehmechanismus u. Illustrationen im Text. Farbige illust. OHln. (Verlags-Nr. 105). 1.400,-



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

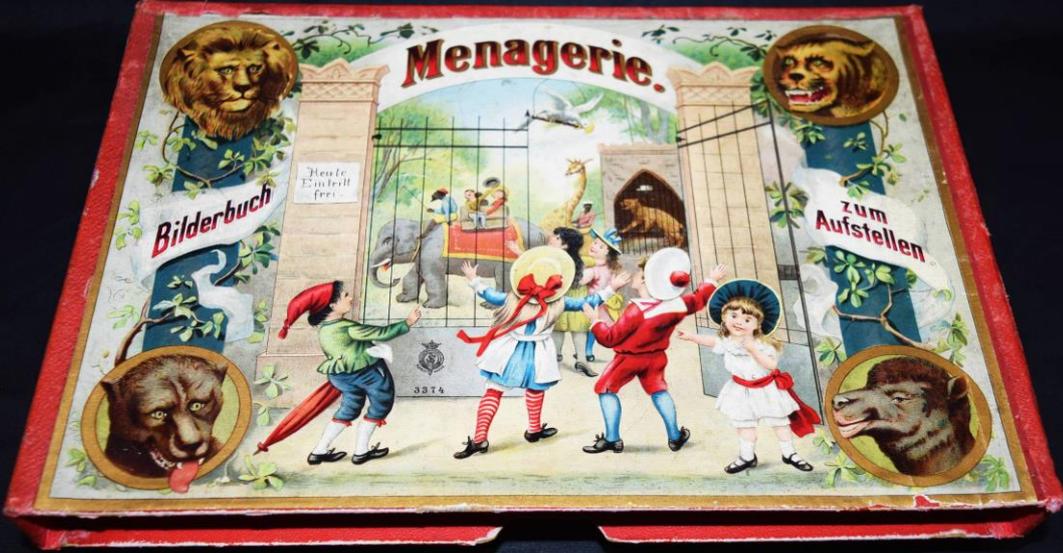
Bilderwelt 2053. Hauswedell 832. Krahé 119 (mit farb. Abb. S. 43, 130 u. 146). Klotz, Bilderbücher 3678/131. LKJ II,460. Ries 711, 49. Wegehaupt IV, 1442. - Seltene erste Ausgabe. - Eines der bekanntesten Ziehbilderbücher Meggendorfers. - "In den Ziehbildern dieses Buches präsentiert Meggendorfer eine besonders ausgeklügelte Mechanik, so zum Beispiel in dem Bild von Kru und Kra (Abb. siehe Krahé S. 130). Die Bewegungsabläufe der beiden Akteure sind genau aufeinander abgestimmt. Während Kru auf seiner Ziehharmonika spielt, begleitet ihn Kra auf der Gitarre. Nicht nur die Arme, sondern auch die Mundpartien sind beweglich, so daß der Eindruck eines Wechselgesanges entsteht" (S. Blöcker in Bilderwelt). - Einband etwas berieben, Deckelränder angestaubt, sehr gutes, voll funktionsfähiges Exemplar.



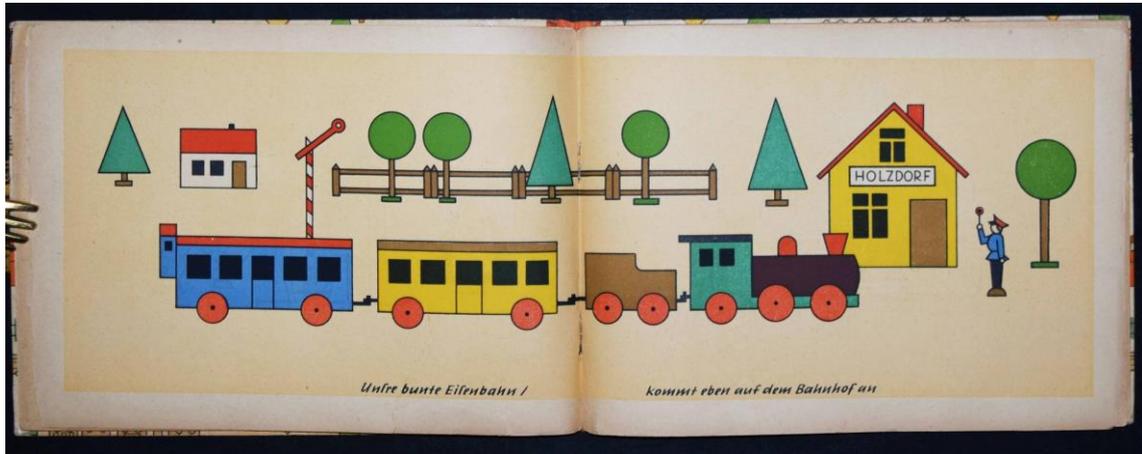
- 61 **Menagerie.** Bilderbuch zum Aufstellen. O. O., Dr. u. J. (Berlin, Luxuspapier Fabrik A. Sala um 1890). Quer-Gr.-8°. Leporello, 6 farblithogr. Tafeln mit aufstellbaren Teilen und 8 farblithogr. Karton-"Zäunen" (zum Austellen zwischen den Käfigen) sowie Beiheft "Führer durch Hagenbeck's Menagerie mit behelrendem und erläuterndem Text über Wesen und Leben der Tiere" (4 Bl.). OHln. mit farblithogr. Deckelbild in Orig.-Halbleinenschuber mit farblithogr. Deckelbild. (Verlags-Nr. 3374) 3.500,-
Sehr seltenes Spiel-Bilderbuch. - Prchtige Tier-Menagerie. Die schönen Tafeln zeigen vorwiegend exotische Tiere in ihren Gehegen. Die Dächer der aufstellbaren Käfige sind bezeichnet mit den lateinischen Tiernamen und den Regionen aus denen die Tiere stammen: "Felis tigris. Süd-Asien." - "Felis leo. Afrika. Ostindien." - "Rhinoceros unicornis. Indien." - "Ursus arctus. Sibirien. Karpathen." - "Quadrumana (Affen). Afrika. Asien." - "Aquila fulva. Alpen". - "A. Sala war einer der vielseitigsten Berliner Luxuspapierfabrikanten..." (C. Pieske in Die große Welt in kleinen Bildern, Bln. 1999, S. 129 f.). - Schuber mit leichten Gebrauchsspuren, sonst außergewöhnlich gut erhalten und offensichtlich vollständig.



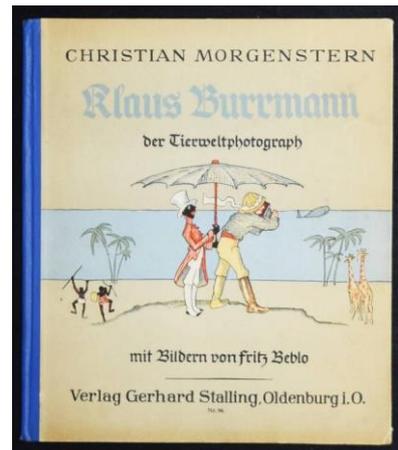
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



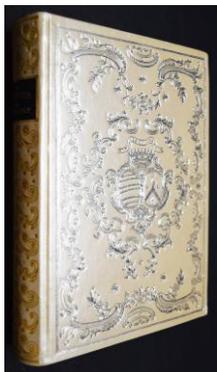
- 62 Michel, (Horst).** Das bunte Spielzeug-Dorf. Weimar, Gebr. Knabe o. J. (1947). Quer-8°. [10] Bl. mit 15 farblithogr. Tafeln u. Schlußvignette. Farbige illustr. OHln. (Verlags-Nr. 7). **VERKAUFT**
Muck II, 834. Weismann S. 31. - Sehr seltene erste und einzige Ausgabe; eines der ersten Kinderbücher nach dem Krieg aus dem bekannten Verlag. - Bilderbuch im Bauhaus-Stil mit Darstellungen nach Thüringer Holzspielzeug. - Horst Alfred Otto Michel (1904-1989) war von 1946 bis 1970 Professor für industrielle Formgebung und Leiter des Instituts für Innengestaltung an der Hochschule in Weimar. Er hat die Produktgestaltung in der DDR bis zum Anfang der 1960er Jahre maßgeblich beeinflusst und wurde als einziger Formgestalter aus der DDR 1957 mit einer Goldmedaille der Triennale in Mailand ausgezeichnet. - Buntstift-Kritzeleien am Vorderdeckel unauffällig entfernt, zeitgenöss. Widmung auf Vorsatz, papierbedingt wie immer etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.



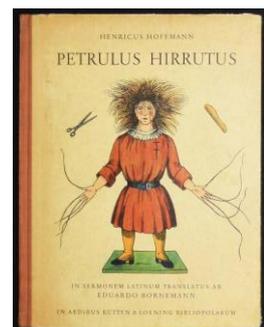
- 63 Morgenstern, Christian.** Klaus Burmann der Tierweltphotograph mit Bildern von **Fritz Beblo**. Oldenburg, Stalling 1941. Gr.-8°. [12] Bl. mit teils ganzs. u. farb. Illustrationen. Farbige illustr. OHln. mit OU. (Stalling Bilderbuch Nr. 96). 50,--
Bilderwelt 875. Slg. Kling 101. Klotz 4768/6. LKJ II, 497. Liebert, Stalling 96. - Einzige Ausgabe. - "Angeregt durch das 1905 erschienene Buch "Mit Blitzlicht und Büchse" von C.G.Schillings, der in Deutsch-Ostafrika jagte und fotografierte, schrieb Christian Morgenstern 1908 die Verse zu diesem Buch, das mit Bildern seines Freundes Fritz Beblo erst 1941 veröffentlicht wurde. Besonders die damals neue Technik, freilebende Tiere nachts mittels Blitzlicht (Magnesium) zu fotografieren, scheint Morgenstern beeindruckt zu haben: zu "Das Nashorn" und "Die beiden Löwen" lassen sich bei Schillings die fotografischen Vorbilder genau nachweisen. Charakteristisch für Morgenstern ist jedoch die Übersteigerung ins Grotteske und Phantastische (etwa die Pirsch auf den Marabu, der nachts bei Mondschein ein Buch liest)." (V. Haase in Slg. Kling). - Nur vereinzelt im Blattrand geringf. braunfleckig, sehr gutes Exemplar.



- 64 Perrault, Charles.** Les contes des fées. Publiés sur l'édition originale de 1697 et suivis du texte en français moderne entièrement gravé au burin pour l'édition Curmer en 1843. (Préface de **Jacques Haumont**). (2. Aufl.). Paris, Jean de Bonnot 1978. 8°. 233 S., [120 Bl. mit Illustrationen nach Holzstichen. OLdr. mit goldgepr. Rückenschild, Rückenverg., silbergepr. Deckelornamentik u. Kopfgoldschnitt. 60,--
Bibliophil ausgestattete Neuauflage der berühmten Märchen-Sammlung. - Sehr gutes Exemplar.



- 65 Struwwelpeter - Hoffmann, Heinrich.** Petrus Hirrutus. "Der Struwwelpeter". Versiculos in sermonem latinum transtulit **Eduardus Bornemann**. Frankfurt am Main, Rütten & Loening 1956 (erschienen 1957). 4°. 26 eins. bedr. Bl. mit farb. Illustrationen v. **Fritz Kredel** u. Beiheft mit dem "Nachwort für meine kleinen und großen Leser" u. "Erläuterungen". 6 Bl. Farbige illustr. OHln. 35,--
Baumgartner V, 21. Slg. Brüggemann I, 375. Doderer-Müller S. 152 u. 1178. Slg. Hürlimann 821. Slg. Maibach S. 25. Rühle 183 g. Seebaß II, 890. Struwwelpeter-Hoffmann 25. Weismann 187. Vgl. Baumgartner 79, 21. - Zweite lateinische Übersetzung des Struwwelpeter mit den bekannten Illustrationen von F. Kredel. - Deckel schwach etwas angestaubt, Widm. a. V., gutes Exemplar.



- 66 Struwelpeteriade - Lohmeyer, Jul(ius).** Der Thierstruwelpeter ein lustiges Buch für das kleine Volk. (2. Aufl.). Breslau, Wiskott o.J. (um 1890). 4°. [22] Bl. mit farblithogr. Titelblatt, teils ganzs. farblithogr. Illustrationen und Buchschmuck von **Fedor Flinzer**. Farbige illustr. OHln. 160,--



Vgl. Baumgartner I, 21. Bilderwelt 1759. Klotz 4215/52. LKJ I, 394 u. II, 397. Ries 523, 30. Robinson u. Struwelpeter 199. Rühle 662. Stuck-Villa II, 63. Wegehaupt II, 2044. - Seltene, von uns nicht nachweisbare 2. Auflage dieser bekannten Struwelpeteriade. Gegenüber der Erstausgabe von 1887 sind hier die Seiten nicht nummeriert. Die illustr. Vorsatzbl. mit Verlagswerbung und Bildbeispielen für das Bilderbuch "König Nobel" (EA 1886). Ab 1897 erschienen Ausgaben bei Lindner in Leipzig (vgl. Baumgartner, Bilderwelt, Ries, Rühle u. Wegehaupt). - "Daß auch Tiere menschliche Unarten zeigen, erfährt der Leser des "Thierstruwelpeter". Ob es der geizige Piep, Gong, der Schmutzbartel oder Mops, der Mäkler sind für alle gilt: 'Pfui! - so thu es lieber nicht. Erstens ist es dann nicht schicklich, Zweitens macht es Dich nicht glücklich, Sondern straft sich allermeist, Wie dies Büchlein klar erweist.'" (J. Baumgartner). - Deckel etwas berieben und fleckig, N.a.T., 2 Eckabriss mit Japanpapier repariert, Blattränder teils etwas fingerfleckig, sonst gut erhalten.

67



Verne, Jules. Les voyages extraordinaires. Illustrations de l'époque de l'auteur. 32 Bände. Paris, Jean de Bonnot 1976-1980. 8°. Mit zahlr. Illustrationen nach Holzstichen. Dunkelblaue OLdr. mit illustr. Rückenverg., blindgepr. Deckelornamentik u. silbergepr. "Sternenhimmel" auf den Deckeln. 600,--
 Wohl die schönste moderne Jules Verne Gesamtausgabe. - "On ne présente pas ce très grand classique, soutenu par une édition reprenant soigneusement les mots et les ponctuations de Jules Verne avec les gravures d'époque. Le mythe de Némé, scientifique omnipotent, avide de vengeance mais souffrant dans sa solitude, a planté une atmosphère unique dans nos souvenirs des lectures d'enfance. Un classique de la bibliophilie" (J. de Bonnot). - I. u. II. L'Ile Mystérieuse. - III. u. IV. Les Enfants du capitaine Grant. - V. u. VI. Vingt Mille lieues sous les mers. - VII. De la Terre à la Lune. - VIII. Cinq Semaines en ballon. - IX. le Tour du monde en quatre-vingts jours. - X. Voyage au centre de la Terre. - XI. Michel Strogoff. - XII. Tribulations d'un Chinois en Chine. - XIII. Les Aventures du capitaine Hatteras. - XIV. Robur le Conquérant, Maître du monde. - XV. Le Secret de Wilhelm Storitz Voyages Extrao. - XVI. u. XVII. Mathias Sandorf. - XVIII. Le Rayon Vert - Un billet de Loterie. - XIX. Aventures de 3 Russes et de 3 Anglais. - XX. Un capitaine de 15 ans. - XXI. La Jangada. - XXII. Famille sans nom. - XXIII. Le Volcan d'Or. - XXIV. Le Testament d'un excentrique. - XXV. Nord contre Sud. - XXVI. L'Ile à Hélice. - XXVII. Le Superbe Orénoque. - XXVIII. César Cascabal. - XXIX. Deux Ans de Vacances. - XXX. Mistress Branican. - XXXI. Kéran le Tétu. - XXXII. Mirifiques Aventures de Maître Antifer. - Neupreis 52,-- (je Band), Tadellos.

68

Volkman, Hans (Richard) v. Strabantzerchen. Bilder und Reime. Köln, Schaffstein o.J. (ca. 1927). Quer-4°. 16 Bl. mit farb. illustr. Titel u. 15 ganzs. farb. Illustrationen in Offsetdruck. Farbige illustr. OHln. 320,--
 Vgl. Bilderwelt 515, Doderer-Müller S. 253 ff. Slg. Kling 14 (mit Abb.), LKJ III, 723, Ries 949, 9 u. Stuck-Villa II, 340 (mit Abb.) (alle EA von 1906). -



Dritte Ausgabe dieses seltenen Jugendstil-Bilderbuchs. Die ersten Auflagen erschienen mit pochoirkolorierten Illustrationen; die vierte Auflage in etwas kleinerem Format. - Die schönen Illustrationen Hans Richard von Volkman (1860-1927) sind 1905 entstanden. - "Die Bilder in 'Strabantzerchen' zeigen

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

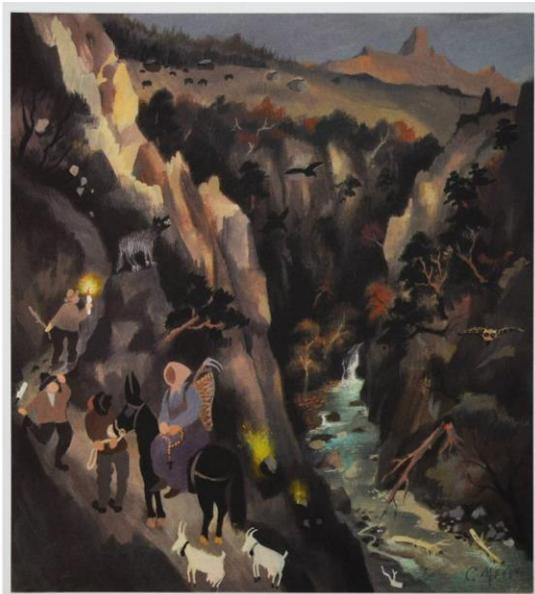
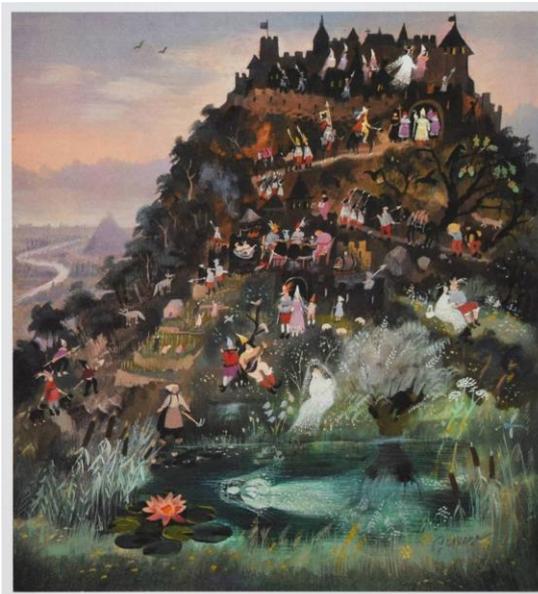
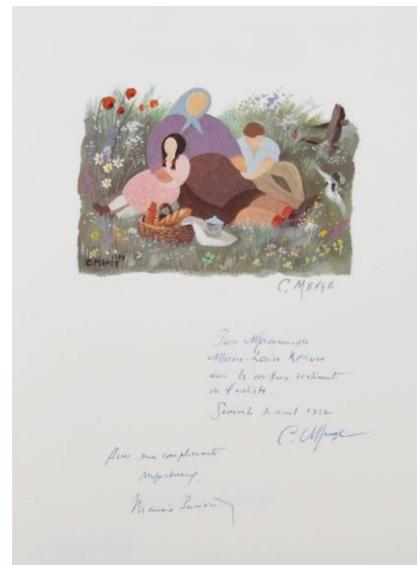
Kinderszenen, eingebettet in eine Landschaft, die an die badische Heimat des Künstlers erinnert." (V.Haase in Slg. Kling). - Sehr schönes nahezu verlagsfrisches Exemplar.



- 69 Zermatten, Maurice.** Racontez, Maman!... Douce lithographies de **Charles Menge**. (Martigny), Editions Latour (1990). Folio (36 x 31 cm.). 97, (5) S. mit 12 farblithogr. Tafeln, davon eine von C. Menge signiert u. 1 DVD ("Le nénuphar de Montorge"). Lose Druckbogen in Orig.-Chemise u. Orig.-Leinenkassette mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelvignette. 380,--

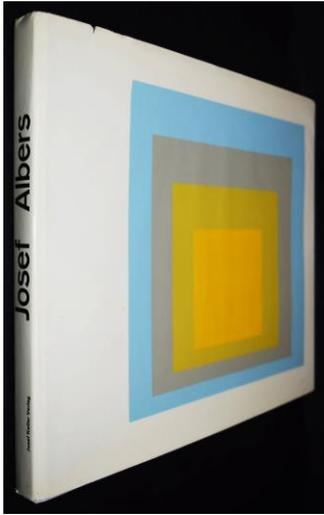
Eines von 145 num. Exemplaren (GA 282 Exemplare); im Druckvermerk von M. Zermatten und C. Menge signiert, 1 Farbtafel signiert, außerdem 4 Farblithographien mit Stempelsignatur, davon eine mit eigenhändigen Widmungen von M. Zermatten und C. Menge. - Künstlerbuch mit Märchen aus dem Schweizer Jura. - Der Walliser Schriftsteller C. Zermatten (1910-2001) war 1935 bis 1975 Lehrer für Geschichte und französische Literatur in Sion (Sitten) und seit 1952 Dozent für Literatur an der ETH Zürich. Zermatten war Dr. h.c. der Universität Freiburg und wurde 1938 und 1956 mit dem Schillerpreis ausgezeichnet. - Charles Menge (1920-2009), geboren in Granges (Wallis). "Mit sechzehn ging er nach Genf, wo er an der Kunstgewerbeschule und der Ecole des Beaux-Arts den Unterricht von Haberjahn, Blondin und Jacobi besuchte. Von 1940 bis 1943 arbeitete er als Graphiker in der Zigarettenfabrik Memphis in Zürich. Dann liess er sich als freischaffender Künstler in Sitten nieder. Schon bald wurde er mit Wandgestaltungen und Illustrationen beauftragt.

So bebilderte er das Lesebuch für die Walliser Primarschule. Seine erste Ausstellung in Sitten war so erfolgreich, dass er beschloss, sich ganz der Malerei zu widmen. Im Jahre 1964 heiratete er Rose-Marie Wenger, die ihm drei Söhne gebar. Er lebte in Montorge oberhalb der Stadt Sitten. Seine Gemälde - vor allem Stilleben und Alltagsszenen" (Kunstgalerie Walliser Kantonalbank). - Sehr gutes Exemplar des schönen Pressendrucks.



IX. Kunst

70



Albers - Gomringer, Eugen. Josef Albers. Das Werk des Malers und Bauhausmeisters als Beitrag zur visuellen Gestaltung im 20. Jahrhundert. Mit Betrachtungen von **Clara Diamant de Sujo, Will Grohmann, Norbert Lynton** und **Michel Seuphor**. (Starnberg), Josef Keller (1968). Quer-4°. 199, (1) S. mit zahlr. Abb. u. 16 farbigen Siebdruck-Tafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 650,--
Erste Ausgabe der umfangreichen Monographie. - Schutzumschlag mit 2 kl. Randläsuren, gutes Exemplar.

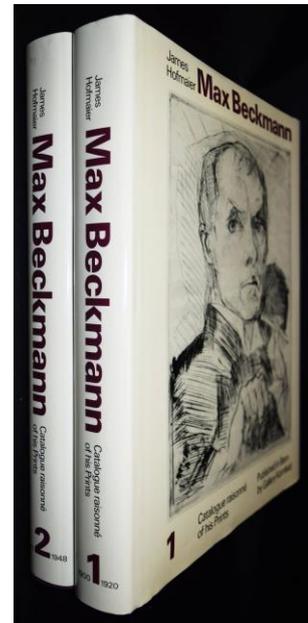
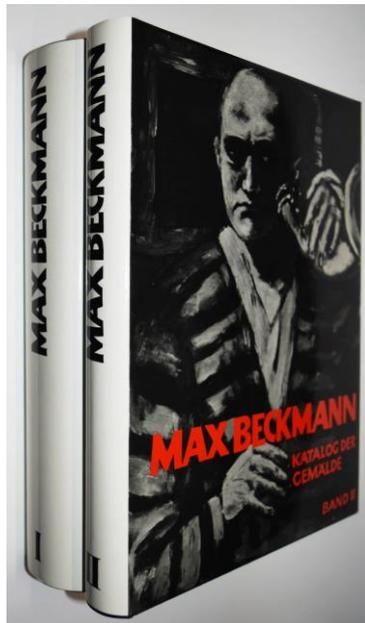
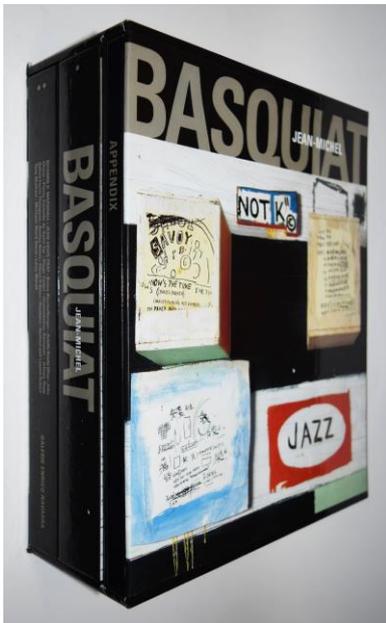
71

Antonello - Lucco, Mauro (Hrsg.). Antonello da Messina. Das Gesamtwerk. Wissenschaftliche Leitung **Giovanni Carlo Federico Villa**. (Übersetzungen aus dem Italienischen Bernd Weiß und Christina Callori di Vignale). Stuttgart, Belser Verlag (2006). 4°. 384 S. mit zahlr. farb. Abb. OPbd. mit farbig illustr. OU. 100,--
Sehr gutes Exemplar.



72

Basquiat - Pfeffer-Levy, Géraline, Richard Marshall (Ed.). Jean-Michel Basquiat. (Works on Paper, Catalogue Raisonné, Complete Works, La vie et l'Œuvre). - (And): **Appendix**. 3. Aufl. 3 Bände. Paris, Galerie Enrico Navarra 2000-2010. 4°. 375 S.; 310 S., [1] Bl.; 61, (1) S. mit zahlr. farb. Abb. Farbig illustr. OPbde. in farbig illustr. Orig.-Pappschuber. 3.800,--
Mit Beiträgen von Bruno Bischofberger, Achille Bonito Oliva, John Cheim, Pierre Cornette de Saint Cyr, Diego Cortez, Demosthenes Davvetas, Johnny Depp, Robert Farris Thompson, Annina Nosei, Glenn O'Brien, Ouattara, Herbert and Leonore Schorr, Tony Shafrazi, Michael Ward Stout und Larry Warsh. - Sehr gutes Exemplar.



73 **Beckmann - Göpel, Erhard u. Barbara.** Max Beckmann. Katalog der Gemälde. Band 1: Katalog und Dokumentation; Band 2: Tafeln und Bibliographie. 2 Bände. Bern, Kornfeld 1976. 4°. XIX, 611 S.; VI, 321 S. (Tafeln), 132 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. (Schriften der Max-Beckmann-Gesellschaft 3). 380,--
Eines von 1500 Exemplaren. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.

74 **Beckmann - Hofmaier, James.** Max Beckmann. Catalogue raisonné of his prints. Vol. 1, Numbers 1-179. - Vol. 2, Numbers 180 - 373. 2 Bände. Bern, Gallery Kornfeld (1990). 4°. 469 S., [2] Bl.; S. 470 - 894 mit 373 Abb. OLn. mit illustr. OU. 650,--
Wichtiges Werkverzeichnis von Max Beckmanns Druckgraphiken. Die beschriebenen Werke sind jeweils mit einer Illustration versehen. - Sehr gutes Exemplar.

75



Beuys - Schellmann, Jörg u. Bernd Klüser. Joseph Beuys. Multiples + Grafik. (Katalog zur) Ausstellung Februar/März 1971, Galerie Schellmann München, Barer Straße 34, München. München, Galerie Schellmann 1971. Gr.-8°. [49] Bl. mit zahlr. Abb. Orig.-Ringbuchordner mit Deckelsignatur. 140,--

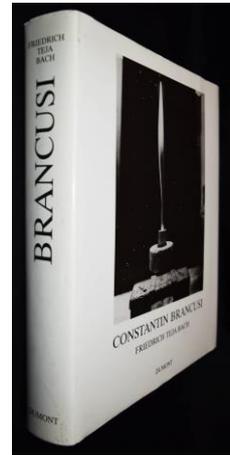
Eines von 600 Exemplaren. – Früher Ausstellungskatalog, der zugleich die Vorstufe für alle späteren Oeuvreverzeichnisse der Multiples bildete. - Mit Fragen an den Künstler von Jörg Schellmann und Bernd Klüser. - Der Ordner etwas gebräunt, gutes Exemplar.

76

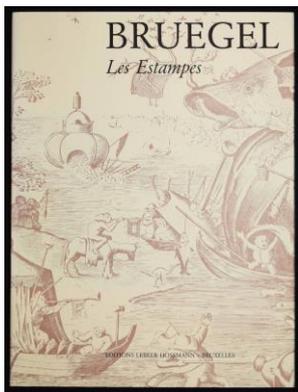
illustr. OU.

Text in englisch, französisch u. deutsch. - Schutzumschlag mit leichten Gebrauchsspuren, sehr gutes Exemplar.

Brancusi - Bach, Friedrich Teja. Constantin Brancusi. Metamorphosen plastischer Form. Köln, DuMont 1987. 4°. 571 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit 140,--



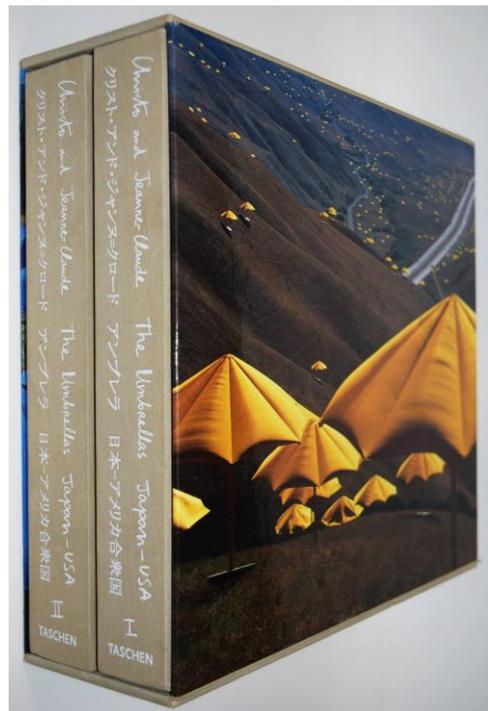
77



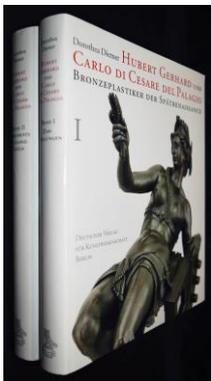
Bruegel - Lebeer, Louis. Bruegel. Les estampes. Catalogue raisonné. Réédition revue et corrigée du livre de Louis Lebeer, publié en 1969. Bruxelles, Paris, Lebeer Hossmann, La Bibliothèque des Arts 1991. Folio. 267 p. avec de nombreuses illustrations. Lin (OLn.) avec jaquette illustrée et étui 100,--
Un des 1300 exemplaires numérotés. - Jaquette avec une déchirure réparée au milieu du dos, exemplaire très bon et très propre.

78

Christo (d. i. Christo Javacheff). The umbrellas. Japan - USA, 1984 - 91. Photographs by **Wolfgang Volz**. Picture notes by **Jeanne-Claude** and **Masa Yanagi**. 2 Bände. Köln, Taschen 1998. Quer-4°. Zus. 1422 S. mit 3194 farb. Abb. und 2 mont. Orig.-Stoffproben in Gelb und Blau. OLn. in farbig illustr. Orig.-Pappschuber. 650,--
Erste Ausgabe. - Limitierte und num. Ausgabe, im Druckvermerk von Christo, Jeanne-Claude und W. Volz signiert. - Englisch-japanische Ausgabe mit einer deutschen Übersetzung. Mit 2 Originalproben der Schirmbespannung. Der Bildband dokumentiert die Aktion bei der gleichzeitig in Japan und Kalifornien 3100 gelbe und blaue Schirme geöffnet wurden und somit beide Landschaften eine temporäre Einheitlichkeit erhielten. - Verlagsfrisches Exemplar.



79

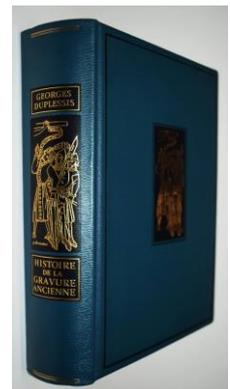


Diemer, Dorothea. Hubert Gerhard und Carlo di Cesare del Palagio. Bronzeplastiker der Spätrenaissance. 2 Bände. Berlin, Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft 2004. Gr.-4°. 420 S; 544 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. 120,--
Sehr gutes Exemplar.

80

Duplessis, Georges. Histoire de la gravure ancienne suivie d'une indication technique sur les différents procédés de gravure. Paris, Jean de Bonnot 1991. 8°. [8] Bl., 528 S., [3] Bl. mit zahlr. Abb. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckelillustration u. Kopfgoldschnitt. 60,--

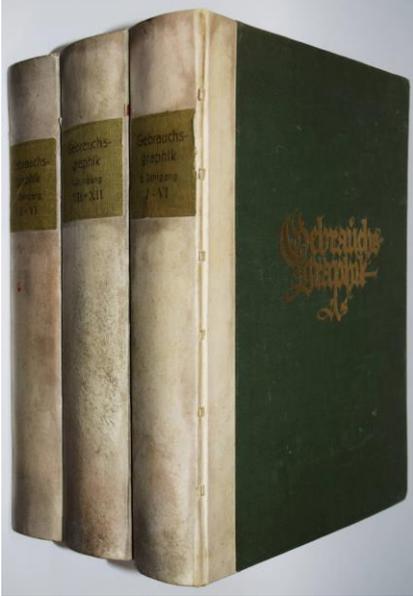
Von J. de Bonnot signiert. - Bibliophil ausgestatteter Neudruck der Ausgabe Paris 1861. - Sehr gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 81 Frenzel, H(ermann) K(arl), (Hrsg.).** *Gebrauchsgraphik.* Monatsschrift zur Förderung künstlerischer Reklame. (Offizielles Organ der Fachgruppe Gebrauchsgraphiker in der Reichskammer der bildenden Künste). 1. Jahrgang, Nummer I-XII. (Und) 2. Jahrgang, Nummer I-VI (alles erschienene). 18 Hefte in 2 Bänden. Berlin, Phönix Druck und Verlag 1924 u. 1925/1926. 4°. Mit zahlr., teils farb. u. mont. Abb. bzw. Beilagen, teils auf speziellem Papier gedruckt. OHprgt. mit goldgepr. Rückensch. u. Deckeltitel (farbig illustr. Orig.-Umschläge beigegebenen). 2.400,--

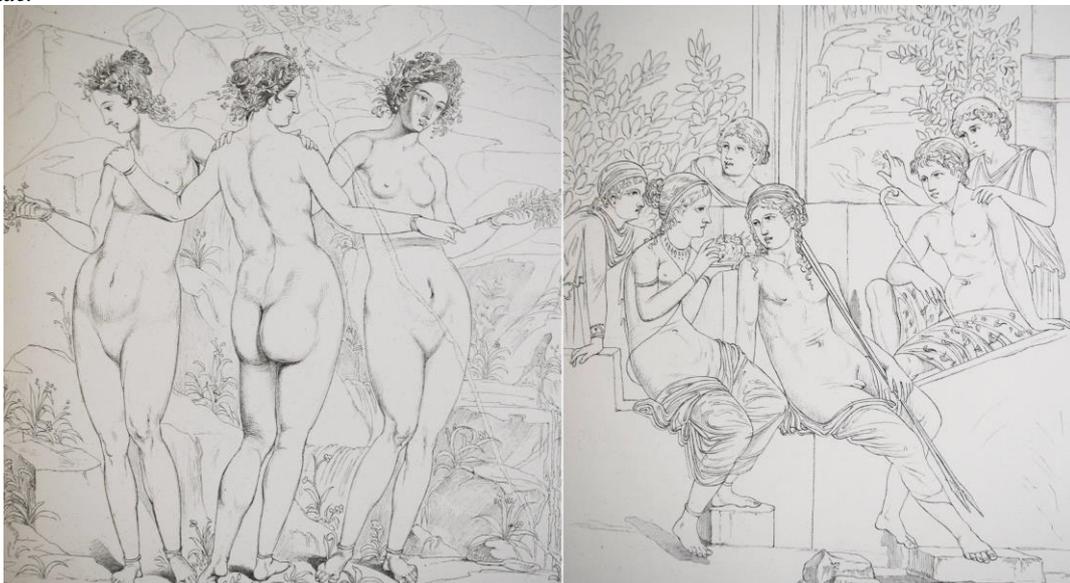
Vollständiger erster und zweiter Jahrgang der bedeutenden Werbe-Zeitschrift. Der zweite Jahrgang erschien in 6 Heften. Bis 1944 erschienen 20 Jahrgänge. - Mit den wichtigen Sonderheften "Industrie-Reklame" (Jg. 1, Heft 1), "Ludwig Hohlwein" (Jg. 1, Heft 3), "Reklame Humoristen" (Jg. 1, Heft 5), "Das Büro" (Jg. 1, Heft 7), "Mode und Textil" (Jg. 1, Heft 8), "Deutsche Schriftgießer / Reichs-Reklame-Messe" (Jg. 1, Heft 9), "Der Verlagsband" (Jg. 1, Heft 11), "Erasmus Druck" (Jg. 1, Heft 12), "Schrift und Schrift-Schreiber" (Jg. 2, Heft 1), "Dresden" (Jg. 2, Heft 3), "Das Plakat" (Jg. 2, Heft 4 u. 5), "Illustratoren" (Jg. 2, Heft 6). - "Ich will einen Kreis umschreiben, in dem man das findet, was als gute, aktuelle Graphik angesehen werden kann", mit diesen Worten skizzierte H. K. Frenzel die Ausrichtung der von ihm 1924 gegründeten Zeitschrift *Gebrauchsgraphik*, der heutigen novum – World of Graphic Design. Schnell entwickelte sie sich zu einem der führenden Fachmagazine für Gestaltung, versammelte Künstler und Grafiker, spürte technischen und visuellen Strömungen nach und wurde weltweit als Inspirationsquelle geschätzt. Heute stellen die Ausgaben ein gedrucktes Schaufenster zur Werbewelt einer Zeit dar, die politisch bewegt und doch voll kreativer Energie war - denn sie dokumentieren auf einzigartige Weise die Entwicklung des Grafikdesigns in Deutschland und der ganzen Welt" (arthistoricum). - Der Herausgeber H. K. Frenzel (1882-1937) arbeitete nach seinem Kunststudium an der Leipziger Akademie der bildenden Künste als Gebrauchsgraphiker in Berlin. - Einbände etwas berieben und angestaubt, Vorsätze etwas stockfleckig, alle Hefte fleckenfrei, mit den beigegebenen Umschlägen und den Beilagen.



- 82 Goya (y Lucientes, Francisco José de).** Caprichos. 83 getreue Nachbildungen in Lichtdruck. Herausgegeben von **Valerian von Loga**. München, Hugo Schmidt (1918). 4°. 6 Bl., 83 Tafeln in Kupfertiefdruck, [1] Bl. OLdr. mit goldgepr. Rückentitel, reicher Rückenverg., blindgepr. Deckelornamentik u. Kopfgoldschnitt (Entwurf: **Th. Schultze-Jasmer** für **Julius Hager**, Leipzig). 650,--
Erste Ausgabe. - Eines von 500 nummerierten Exemplaren. Sicherlich die schönste der Reproduktionen nach Goyas berühmten Radierungen. - Schönes sauberes Exemplar im dekorativen Handeinband.

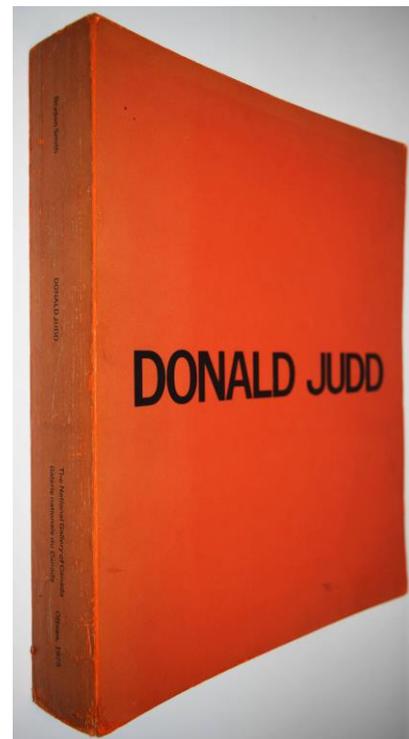
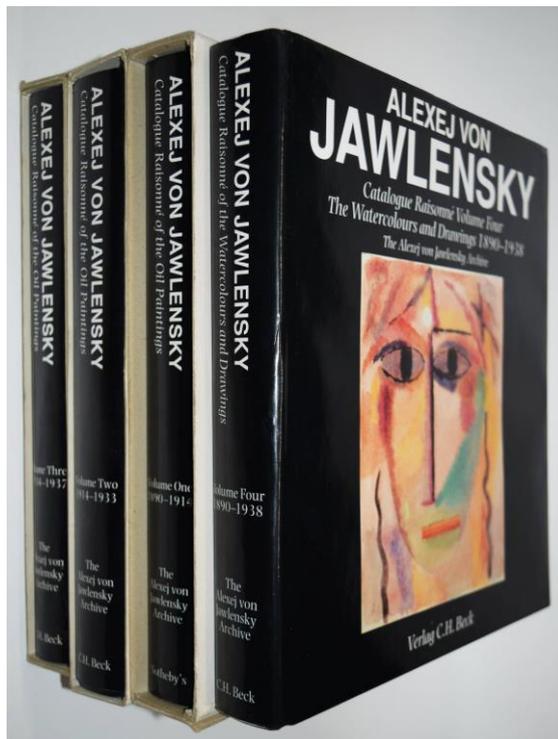
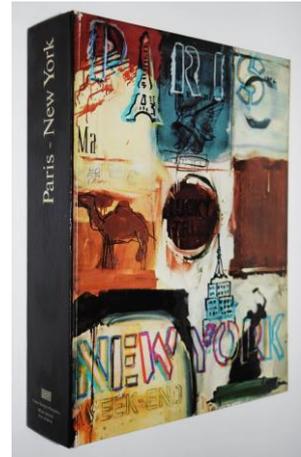


- 83 Helbig, Wolfgang.** Wandgemälde der vom Vesuv verschütteten Städte Campaniens. Nebst einer Abhandlung über die antiken Wandmalereien in technischer Beziehung von **Otto Donner**. (Und): XXIII Tafeln zu dem Werke Wandgemälde der vom Vesuv verschütteten Städte Campaniens. 2 Bände. Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1868. 8° u. 4°. CXXVII, 500 S. mit 3 (2 gefalt.) lithogr. Tafeln; Titel u. 23 teils doppelblattgr. lithogr. Tafeln. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. OHln. mit Deckeltitel. 650,--
Garcia 6677. NDB VIII, 459 f. - Erste Ausgabe. - "Fundamental work on the cataloging of wall paintings in Pompeii, Herculaneum and Stabia" (L. Garcia). - W. Helbig (1839-1915) kam nach seinem Studium in Göttingen bei E. Curtius und G. A. Sauppe und in Bonn bei O. Jahn, F. W. Ritschel und F. G. Welcker als Stipendiat an das Archäologische Institut in Rom. "Die Beschäftigung mit der etruskischen Malerei hatte sein Interesse für die „campanische“ Wandmalerei geweckt, woraus der Katalog „Wandgemälde der vom Vesuv verschütteten Städte Campaniens“ 1860 und die „Untersuchungen über die campanische Wandmalerei“ 1873 entstanden. Danach wandte er sich einem neuen Forschungsgebiet zu: der italienischen Vorgeschichte („Die Italiker in der Po-Ebene“, 1879). Durch die in dieser Zeit bekannt werdenden mykenischen und trojanischen Funde H. Schliemanns wurde H. zu seiner Untersuchung „Das Homerische Epos aus den Denkmälern erläutert“ (1884, 21887) angeregt, die noch nach 65 Jahren als ein „Pionierwerk“ bezeichnet worden ist" (H. Speier in NDB). - Rücken des Textbands berieben, St.a.T., stellenweise etwas braunfleckig, Deckel des Tafelbands etwas angestaubt, sonst sehr gutes sauberes Exemplar. - Dazu: Ders. Untersuchungen über die Campanische Wandmalerei. Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1873. 8°. XIV, [1] Bl., 384 S. OHln. - Erste Ausgabe. - Rücken berieben und aufgeheilt, nur vereinzelt leicht braunfleckig, gutes Exemplar. - Zusammen 3 Bände.

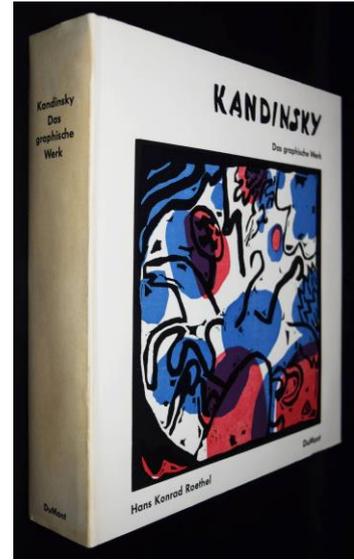
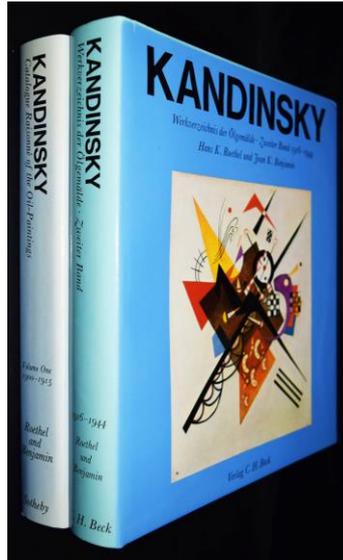
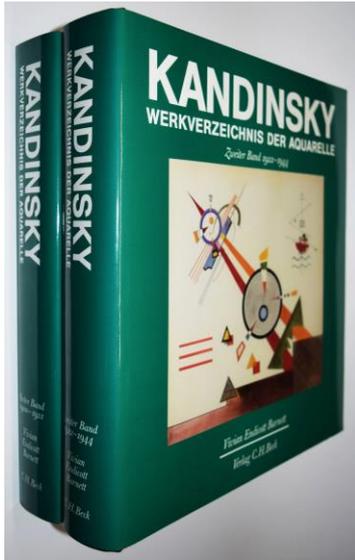


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

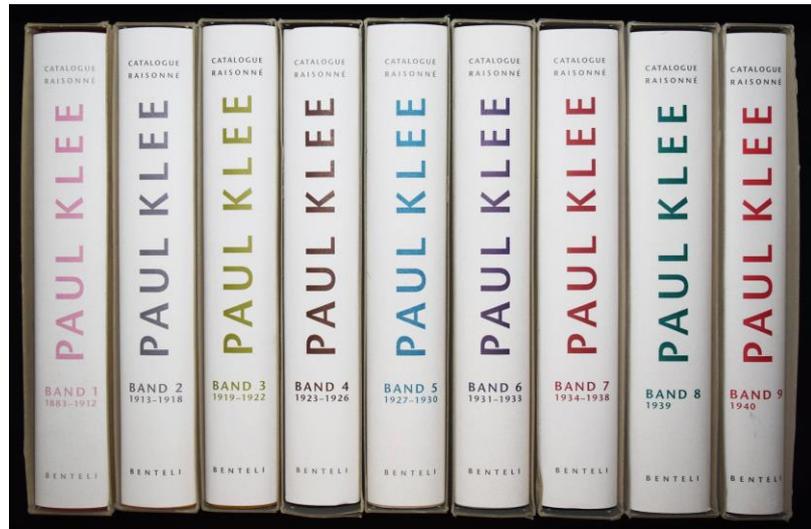
- 84 Hulten, Pontus** (Ed.). Paris - New York. Paris, Centre Georges Pompidou, Musée National d'Art Moderne 1977. 4°. 729, (2) S. mit zahlr. Abb. Farbig illustr. OPbd. 250,--
Seltener und gesuchter Katalog aus der berühmten Katalog-Serie zu der von Pontus Hultén kuratierten Ausstellung. - Mit Essays von Levi-Strauss, Langlois, Lebel, Copley, Motherwell u. v. a. - Mit einer nicht paginierten Chronologie 1905-1968. - Sehr gutes Exemplar.
- 85 Jawlensky, Alexej v.** Catalogue raisonné of the oil paintings 1890-1933. (Und): Catalogue raisonné volume four. The watercolours and drawings 1890-1938. **Maria Jawlesnsky, Lucia Pieroni-Jawlensky and Angelica Jawlesnsky.** Keepers of the Alexej von Jawlensky Archive S. A. 4 Bände. London u. München, Sotheby's Publications u. C. H. Beck 1991-1998. 4°. Zus. 2088 S. mit 3438 (1840 farb.) Abb. OPbde. mit farbig illustr. OU. u. Orig.-Pappschubern (außer Band IV). 2.200,--
Vollständiges maßgebliches Werkverzeichnis. - Sehr gutes Exemplar.



- 86 Judd - Smith, Brydon** (Ed.). Donald Judd. A catalogue of the exhibition at the National Gallery of Canada, Ottawa, 24 May - 6 July, 1975. Catalogue raisonné of paintings, objects, and wood blocks, 1960-1974. Ottawa, National Gallery of Canada 1975. 4°. XV, 320 S. mit zahlr. Abb. OKart. 1.600,--
Einzigste Ausgabe des maßgeblichen Werkkatalogs. - Der amerik. Maler, Bildhauer und Architekt Donald Clarence Judd (1928-1994) gilt neben Robert Morris (1931-2018) und Sol LeWitt (1928-2007) als einer der Hauptvertreter des Minimalismus, der sich Mitte der 1960er Jahre in New York entwickelt hatte. - Gelenke etwas berieben, Deckel geringf. angestaubt, sehr gutes sauberes Exemplar.
- 87 Kandinsky - Barnett, Vivian Endicott.** Kandinsky. Werkverzeichnis der Aquarelle. Band 1: 1900 - 1921; Band 2: 1922-1944. 2 Bände. München, Beck 1992. 4°. 555 S.; 610 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. 240,--
Sehr gutes Exemplar.
- 88 Kandinsky - Roethel, Hans K. and Jean K. Benjamin.** Kandinsky. Catalogue Raisonné of the Oil-Paintings; Werkverzeichnis der Ölgemälde. Volume 1: 1900 - 1915; Volume 2: 1916-1944. 1. publ.; German ed. 2 Volumes. London, Sotheby, 1982-1984. 4°. 558 p., 2 p.; 6 p., p.567-1118 with numerous, partly coloured illustrations. Cloth (OLn.) with colour illustrated dust jacket. 480,--
Volume 2 in german and english. - Dust jackets lightened at spine and slight signs of use, otherwise very good copy.



- 89 Kandinsky - Röthel, Hans Konrad.** Kandinsky. Das graphische Werk. Köln, DuMont 1970. 4°. XXIX, 504 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. 400,--
Schutzumschlag leichten Gebrauchsspuren und am Rücken leicht gebräunt, Schuber etwas lichtrandig, sonst sehr gutes Exemplar.
- 90 Klee - Kornfeld, Eberhard W.** Verzeichnis der graphischen Werke von Paul Klee. 2. Aufl., gegenüber d. 1. Aufl. v. 1963 korrigiert, ergänzt u. erweitert. Bern, Galerie Kornfeld 2005. 4°. 313 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit illustr. OU. 180,--
Eines von 1200 Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar.



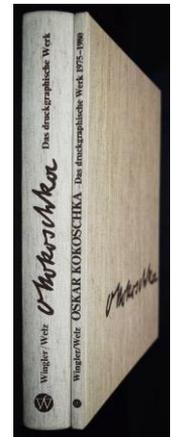
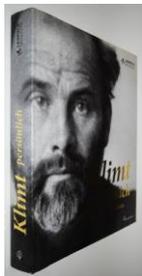
- 91 Klee - Paul Klee.** Catalogue raisonné. 1883-1940. Herausgegeben von der Paul-Klee-Stiftung, Kunstmuseum Bern. - I. 1883 - 1912. - II. 1913-1918. - III. 1919-1922. - IV. 1923-1926. - V. 1927-1930. - VI. 1931-1933. - VII. 1934-1938. - VIII. 1939. - IX. 1940. 9 Bände. Bern, Benteli 1998. 4°. Mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU in Orig.-Pappschuber. 3.400,--
Erste deutsche Ausgabe. - Paul Klee (1879-1940) gehört zu den bedeutendsten und heute auch populärsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. - "Die Angaben, die Klee in diesem Oeuvre-Katalog zusammentrug bilden, als Basis und Ausgangspunkt jeder Auseinandersetzung mit seinem Schaffen, nicht nur inhaltlich, sondern auch konzeptuell die Grundlage des vorliegenden Werkverzeichnisses in neun Bänden" (Klappentext). - Sehr gutes Exemplar.
- 92 Klein - Wember, Paul.** Yves Klein. Köln, DuMont Schauberg (1969). 4°. 147 S. mit zahlr. teils farb. u. mont. Abb. OLn. mit weißgepr. Rückentitel u. Deckelsignatur u. Orig.-Schutzumschlag. (Monographien zur zeitgenössischen Kunst). 2.800,--
Eines von 1000 Exemplaren. - Gesuchtes und bis heute einzig vollständiges Werkverzeichnis. - Sehr gutes Exemplar. - Dazu: Yves Klein (1928-1962, franz. Maler). Orig.-Porträtphoto. Mailand 1957. Format: 31 x 24 cm. - Schönes Porträt des berühmten Künstlers, Mitbegründer und führender Vertreter der Nouveau Réalisme, mit ausgebreiteten Armen vor 3 monochromen Bildern, entstanden in der Galleria Apollinaire in Mailand. - Rückseitig mit Stempel einer ital. Foto-Agentur, vintage.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

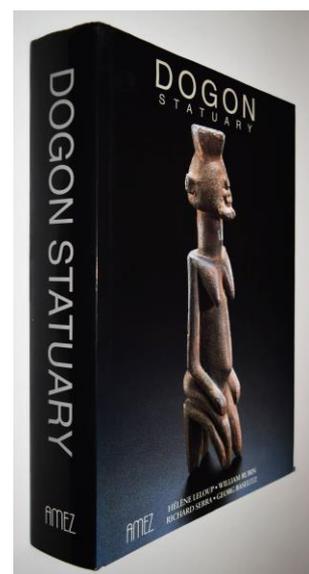
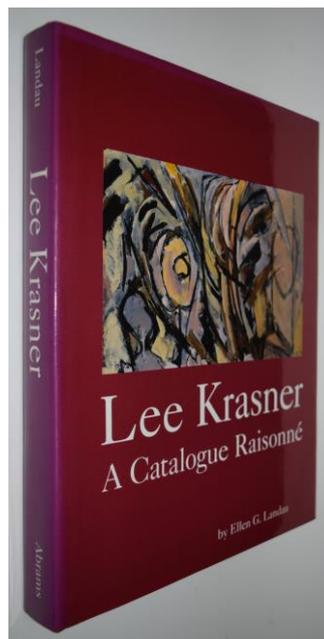
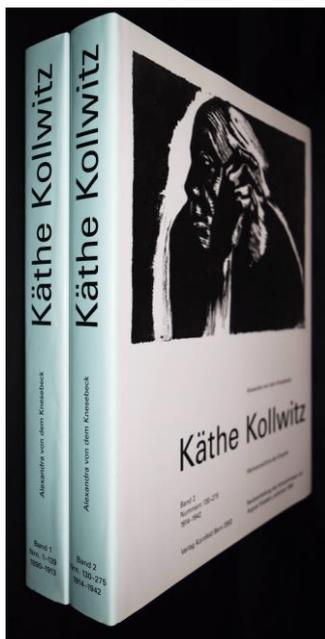


- 93 **Klimt - Natter, Tobias G., Franz Smola u. Peter Weinhäupl** (Hrsg.). Klimt persönlich. Bilder - Briefe - Einblicke. Wien, Brandstätter (2012). 4°. 431 S. mit zahlr. farb. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 50,--
Sehr gutes Exemplar der gebundenen Buchhandels-Ausgabe.

- 94 **Kokoschka - Winger, Hans M(aria) u. Friedrich Welz.** Okokoschka. Band 1: Das druckgraphische Werk; Das druckgraphische Werk II. Druckgraphik 1975-1980. 2 Bände. Salzburg, Welz 1975-1981. 4°. 296 S.; 46 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. 100,--
Sehr gutes Exemplar.



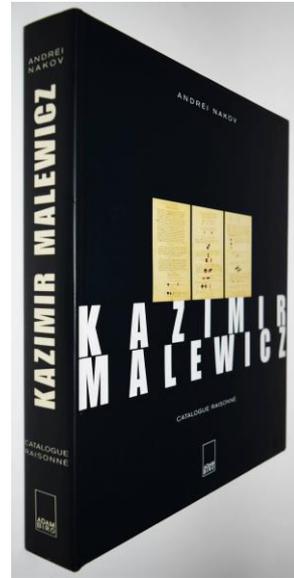
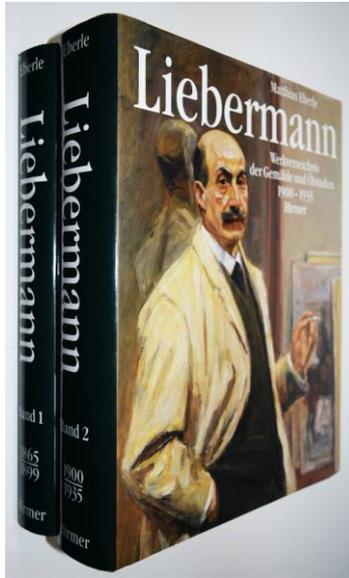
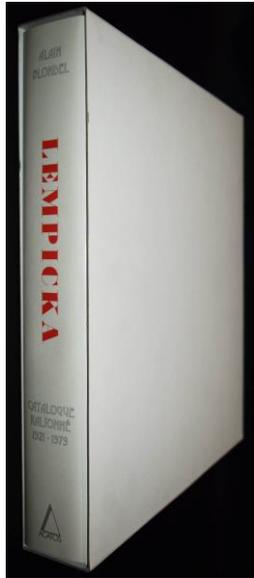
- 95 **Kollwitz - Knesebeck, Alexandra von dem.** Käthe Kollwitz. Werkverzeichnis der Graphik. Band 1: Nummern 1-129. 1890-1913; Band 2: Nummern 130-275. 1914-1942. Neubearb. des Verz. von August Klipstein, publiziert 1955. 2 Bände. Bern, Kornfeld 2002. 4°. 407 S. mit zahlr. Abb.; S. 408-780 mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 750,--
Sehr gutes und sauberes Exemplar.



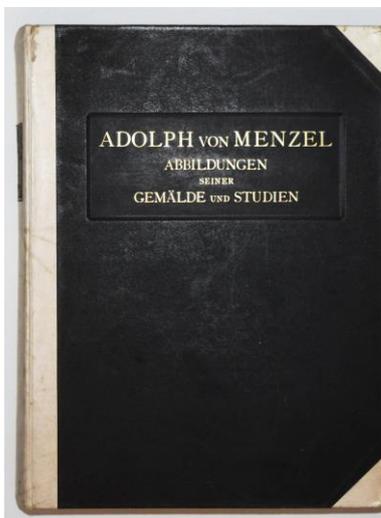
- 96 **Krasner - Landau, Ellen G.** Lee Krasner. A catalogue raisonné. With the assistance of **Jeffrey D. Grove.** New York, Harry N. Abrams (1995). 4°. 336 S. mit 660 (267 farb.) Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 900,--
Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 97 **Leloup, Hélène.** Dogon Statuary. Strasbourg, Éd. Amez 1994. 4°. 608 p. with numerous, for the most part colour illustrations. Cloth (OLn.) with colour illustrated dust jacket. 240,--
Dust jacket with slight signs of use, otherwise very good copy.
- 98 **Lempicka - Blondel, Alain.** Tamara de Lempicka. Catalogue raisonné 1921-1979. Lausanne, Acatos (1999). 4°. 527, (1) S. mit zahlr. meist farb. Abb. u. 1 computer optical disc (CD-Rom). OPbd. mit farbig illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. 380,--
Verlagsfrisches Exemplar.

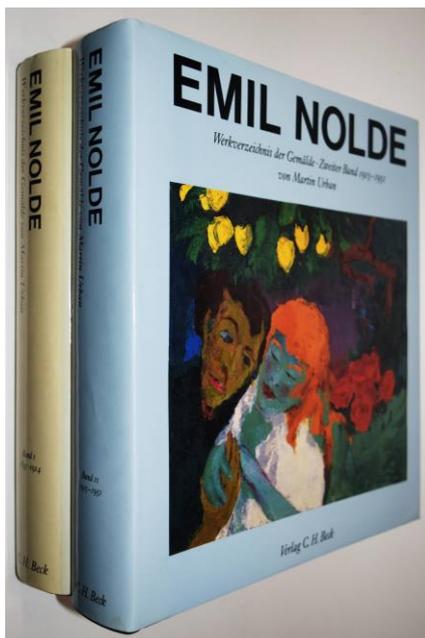


- 99 **Liebermann - Eberle, Matthias.** Max Liebermann. 1847 - 1935. Werkverzeichnis der Gemälde und Ölstudien. Band 1: 1865-1899; Band 2: 1900-1935. München, Hirmer 1995-1996. 4°. 520 S.; S. 521-1303 mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 1.200,--
Sehr gutes Exemplar.
- 100 **Malewicz - Nakov, Andrej B.** Kazimir Malewicz. catalogue raisonné. Paris, Adam Biro, 2002. 4°. 447 p. avec de nombreuses illustrations. Reliure cartonnée (OPbd.) avec jaquette illustrée en couleur. 480,--
Texte en anglais et en français. - jaquette avec légères traces d'utilistation, sinon très bon exemplaire.
- 101 **Menzel - Tschudi, Hugo von (Hrsg.).** Adolph von Menzel. Abbildungen seiner Gemälde und Studien. München, Bruckmann 1906. 4°. XVI, 453 S. mit 661 Abb. im Text u. 25 Bilderbeilagen (Tafeln in Kupfertiefdruck). Orig.-HPrgt. mit goldgepr. Rückenschild u. Deckeltitel. u. Kopfgoldschnitt. 650,--
Innengelenk stellenw. etwas angeplatzt, Rückenschild berieben, Einband mit Lager- u. Gebrauchsspuren, gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

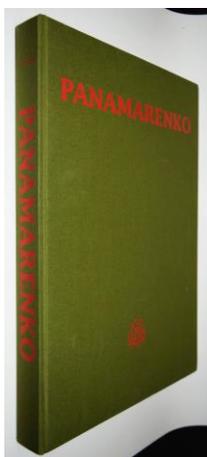
- 102 Modersohn-Becker - Busch, Günter u. Wolfgang Werner.** Paula Modersohn-Becker 1876 - 1907. Werkverzeichnis der Gemälde. 2 Bände. München, Hirmer (1998). 4°. XIII, 300 S., [1] Bl.; 613, (1) S. mit 872 (128 farb.) Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 200,--
Sehr gutes Exemplar.
- 103 Newman - Schiff, Richard, Carol Mancusi-Ungaro and Heidi Colzman-Freyberger.** Barnett Newman. A catalogue raisonné. Photography by **Bruce White**. Edited by **Ellyn Childs Allison**. New York, New Haven and London, Yale University Press (2004). Gr.-4°. X, 653, (1) S. mit 462 (430 farb.) Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. in Orig.-Halbleinenschuber. 450,--
Tadellos.



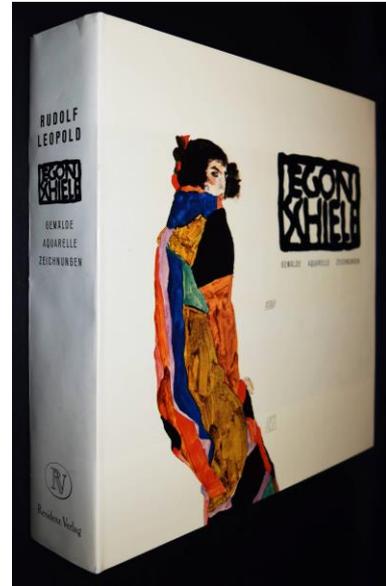
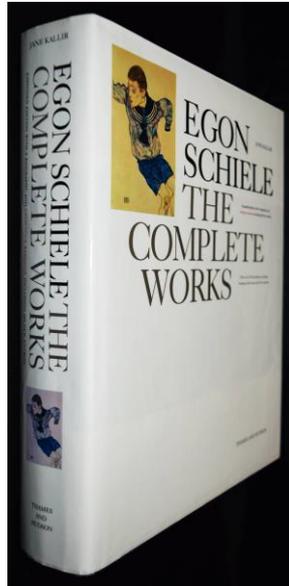
- 104 Nolde - Urban, Martin.** Emil Nolde. Werkverzeichnis der Gemälde: 1895 - 1951. 2 Bände. München, Beck 1990. 4°. 604 S.; 644 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farb. illustr. OU. 350,--
Schutzumschlag von Band I am Rücken etwas aufgeheilt, sehr gutes Exemplar.
- 105 Palermo - Moeller, Thordis (Hrsg.).** (Blinky) Palermo (d. i. Peter Heisterkamp). Werkverzeichnis. - I. Bilder und Objekte. Mit einem Beitrag von **Klaus Schrenk**. - II. Zeichnungen. Mit einem Beitrag von **Christoph Schreier**. 2 Bände. Stuttgart, Oktagon-Verlag (1995). Quer-4°. Zus. 415, (1) S. mit zahlr. farb. Abb. Illustr. OPbde. mit Klarsicht-Schutzumschlägen. 780,--
Die Klarsicht-Schutzumschläge mit Randläsuren, sonst sehr gut erhalten.

- 106 Panamarenko - Theys, Hans.** Panamarenko (d. i. Henri van Herwegen). Ghent, Snoeck-Ducaju & Zoon 1992. Folio. 287 p. with many coloured illustrations. OLn. (Cloth) 180,--
Very good and clean copy.

- 107 Picasso - Czwilliter, Christoph.** Werkverzeichnis der Picasso-Plakate. Vorwort von **Jean Adhémar**. Erster Teil: Original-Plakate von 1948 bis 1966. Zweiter Teil: Im Reproduktionsverfahren hergestellte Plakate von 1939 bis 1970. 2. erg. u. verb. Aufl. Paris, Art-C.C. (1970). 4°. 360 S. mit zahlr. teils farb. mont. Abb. u. Tafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 60,--
Erste deutsche Ausgabe. - Schutzumschlag mit geringf. Randläsuren, gutes Exemplar.



- 108 Poeschke, Joachim.** Die Skulptur der Renaissance in Italien. Band 1: Donatello und seine Zeit; Band 2: Michelangelo und seine Zeit. 2 Bände. München, Hirmer 1992. 4°. 224 S.; 271 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 180,--
Schutzumschläge mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

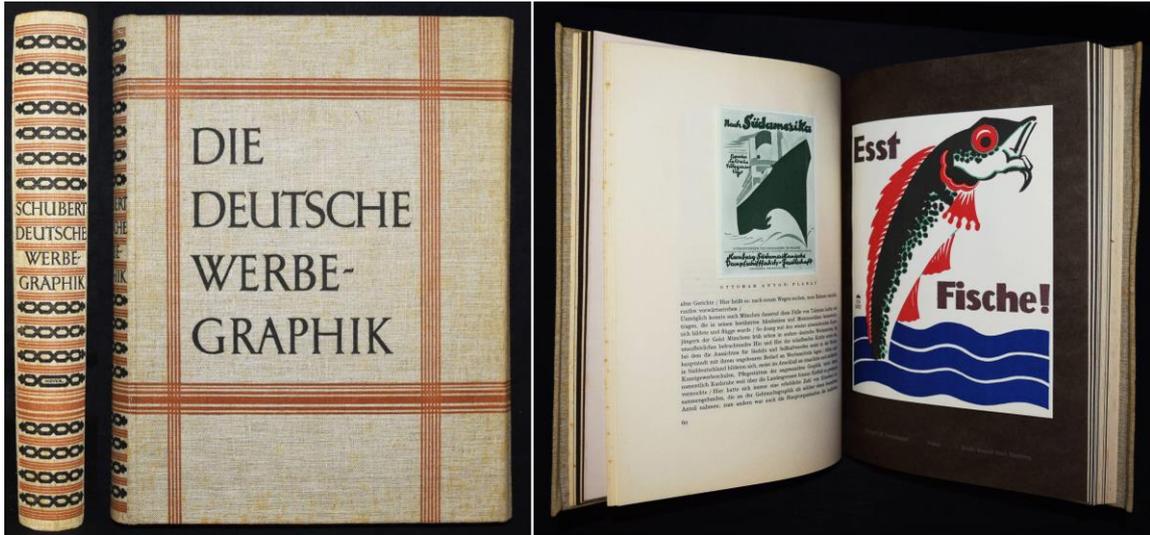


- 109 Schiele - Kallir, Jane.** Egon Schiele. The complete works. Expanded ed. London, Thames and Hudson 1998. 4°. 719 p. with over 3275 illustrations, including 94 plates in full colour and 107 in duetone. Cloth (OLn.) with colour illustrated dust jacket. 500,--
Dust jacket with slight signs of use, otherwise very good copy.

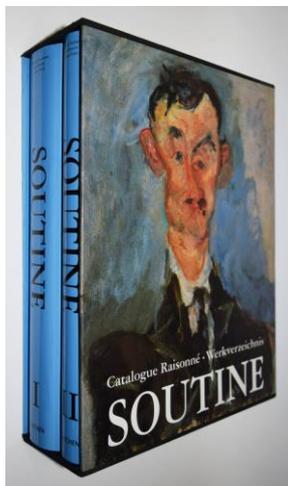
- 110 Schiele - Leopold, Rudolf.** Egon Schiele. Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen. Salzburg, Residenz 1972. 4°. 696 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. in Orig.-Schuber 300,--
Sehr gutes Exemplar.

- 111 Schubert, Walter F.** Die deutsche Werbegraphik. Berlin, Francken & Lang 1927. Folio (37 x 29 cm.). 252 S., [67] Bl. mit zahlr. meist mont. u. farb. Abb. OLn. 600,--
Das "klassische Bilderbuch" der deutschen Plakat- und Werbekunst mit Beispielen zahlreichen bekannter Graphiker, u. a. von Alfons Amsel, Viktor Arnaud, Otto Arpke, Ernst Aufseeser, von Axster-Heudtlaß, Hans Baluschek, Carl Becker, Lucian Bernhard, Max Bittrof, Hans Bohn, Walter Buhe, Johann Vinzenz Cissarz, Carl Otto Cseschka, Wilhelm Deffke, Ernst Deutsch, Fritz Hellmuth Ehmcke, Hans Rudi Erdt, Max Eschle, Albert Fuss, Julius Gipkens, Erich Gruner, Olaf Gulbransson, O. H. W. Hadank, Max Henze-Dessau, Max Hertwig, Ludwig Hohlwein, Hanns Thaddäus Hoyer, Hans Ibe, Ludwig Kainer, Heinz Keune, W. Kleinschmidt, Julius Klinger, Oskar Kokoschka, Lehmann-Steglitz, Theo Matejko, Georg Alexander Mathéy, Karl Michel, Hans Nolpa, Louis Oppenheim, Emil Orlik, Otto Ottler, Tommi Parzinger, Wilhelm Poettler, Emil Preetorius, Christian Prelle, Walter Riemer, Fritz Rosen, Richard Rump, Paul Scheurich, Wilhelm Schnarrenberger, Karl Schulpig, Kurt Siebert, Eugen Spiro, Hugo Steiner-Prag, Ludwig Sütterlin, Ignatius Taschner, Herbert Thannhaeuser, Eduard Thöny, Walter Tiemann, Walter Trier, August Trueb, Hermann Viri, A. Paul Weber, Jupp Wiertz, Willy Willrab, Lucian Zabel, Valentin Zietara. Mit Entwürfen für Firmensignete, Buchumschläge, Verpackungen und Etiketten, Plakate, Werbeanzeigen etc. - Einband, Vorsätze und Titelblatt etwas stockfleckig, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.





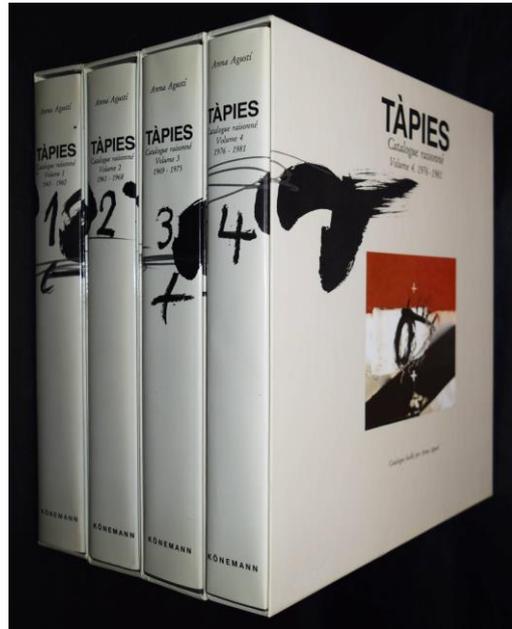
112



Soutine - Tuchman, Maurice u.a. Chaim Soutine (1893 - 1943). Catalogue raisonné. Werkverzeichnis. Köln, Benedikt Taschen Verlag 1993. 4°. 499 S.; S. 500-780 mit zahlr. farbigen Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. in farbig illustr. Orig.-Halbleinschuber. 120,--
Sehr gutes Exemplar.

113

Tàpies - Augusti, Anna. (Antoni) Tàpies. Catalogue raisonné. Volume 1-4, 1943-1981. Prologue: **Georges Raillard**. Chronologie: **Miquel Tàpies**. 4 Bände. Köln, Könemann 1999. 4°. 545, (1) S.; 511 S.; 575 S.; 483 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. in farbig illustr. Orig.-Pappschubern. 320,--
I. 1943-1960. - II. 1961-1968. - III. 1969-1975. - IV. 1976-1981.
- Sehr gutes Exemplar.

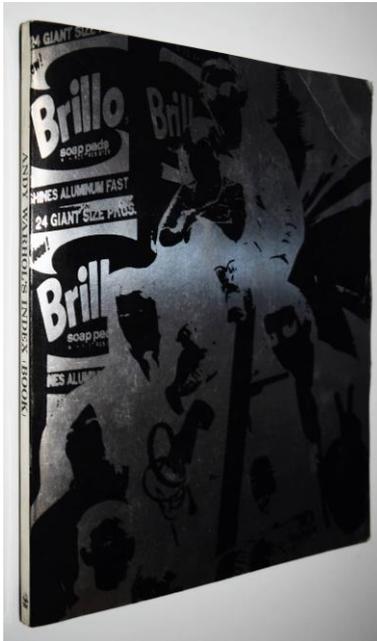


114

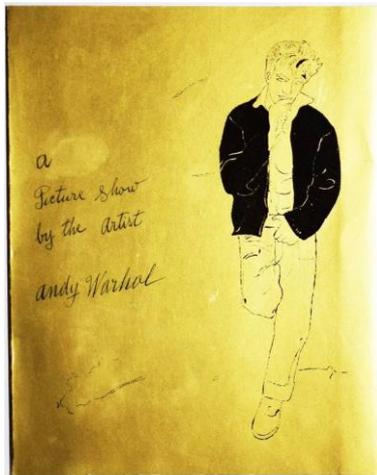
Warhol, Andy. Index (book). With the assistance of **Stephen Shore, Paul Morrissey, Ondine, Nico**. Several photographs by **Nat Finkelstein, Christopher Cerf, Alan Rinzler** ... Factory Fotos by **Billy Name**. New York, Random House 1967. 4°. [36] Bl., davon 2 gefalt. gefalt. mit zahlr. Abb. u. 10 teils farbigen Pop-Art-Beilagen. Illustr. silber-schwarzer OPbd. 500,--
Crone 419. Slg. Missmahl 868. Papiergesänge S. 43 (mit Abb.). Parr/Badger II, 144-145. Roth, The Book of 101 Books 188 f. - Erste Ausgabe des legendären Pop Art-Buches. - Mit allen zehn Faltpiktoren und Beilagen: Ritterburg, Ziehharmonika (tönt nicht), Flugzeug, Federscheibe "Andy Warhol's 'The Chelsea Girls'", faltbarer Dodekaeder, Folienschallplatte, Faltmase, Hunt's Tomato Past-Dose, Abreißzettel, Luftballon (erneuert). - "One of the most important and exuberant Pop art objects ever published. From its ... cover to the various pop-ups and ... to the stream-of-consciousness photographs by such artists as Billy Name and Nat Finkelstein, it is also one of the ultimate photobooks-as-objects. It is, in addition, the primary Factory photo album, one of the most authoritative biographies of Warhol and a supreme example of the diaristic photographic mode before there was a considered diaristic mode" (Parr/Badger). - "Andy Warhol's Index (Book), eine der vielen Formen seiner extrovertierten Selbstdarstellung, dokumentiert als "Index" die für sein Werk und sein Wirken wichtigsten Inhalte in ihrer Verbindung mit der Factory: Brillo Boxes, Coca Cola, Bananas, Soup Cans, Flowers, Silver Clouds, Superstars, Underground Music, Reality Film. Das Medium Photographie spielt dabei in seiner amateurhaften Aneignung durch die Akteure der Factory eine wichtige Rolle: es lieferte Zeichen zur Befestigung des eigenen Lebensgefühls und wurde als Medium auch selbst zum Gegenstand von Warhols Kunst. Die tautologische Darstellung der photographischen Bilder durch die Siebdrucke beziehungsweise den Offsetdruck des Buches erzeugt ein ironisches Echo derselben" (H. Dickel). - Andy Warhol (1928-1987),

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Hauptvertreter der Pop-Art, vermittelt die wohl ehrlichsten Aussagen zum "American way of life" durch seine Kunst der "totalen Dominanz des Kommerziellen, der reinen Sensation, der Trivialisierung und Vulgarisierung" (Pierre, Lexikon der Pop Art, S. 138). - Einband etwas berieben, Vorderdeckel in der oberen rechten Ecke mit Knickspur, die Papiersigel beim faltbaren Dodekaeder aufgeschnitten, der Luftballon erneuert (dadurch sind die beiden Seiten hier nicht, wie meist verklebt), Heftung stellenweise etwas gelockert, gutes Exemplar.



115



Warhol - Crone, Rainer. Andy Warhol, a picture show by the artist (Umschlagtitel). Das zeichnerische Werk 1942 - 1975. Stuttgart, Württembergischer Kunstverein (1976). 4°. 227, [1] S. mit zahlr. teils farb. Abb., teils auf hellblaues und goldfarbenedes Papier gedruckt. Goldfarbener illustr. OKart. 250,--
Wichtiger Katalog mit Texten von A. Warhol, P. Pearlstein, R. Lepper, N. Gluck, Andy Warhols Mutter, G. Malanga, H. Geldzahler, R. Crone. - Umschlag etwas berieben und leicht fleckig, gutes Exemplar.

116

Winckelmann, Johann (Joachim). Alte Denkmäler der Kunst. Aus dem Italienischen übersetzt von **Friedrich Leopold Brunn**. 2. mit einem Kupfer verm. Aufl. 2 Teile in 1 Band. Berlin, Christian Gottfried Schöne 1804. Folio (41 x 26 cm.). [6] Bl., XXIV, 64, 136 S., [1] Bl., LXXIV S., [1] Bl. mit 12 (1 ganzs.) gestoch. Vignetten u. 208 Kupferstichen auf 111 (19 gefalt.) Tafeln. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Deckelschild. 3.200,--
Goedeke IV/1, 302, 14.

Ruppert S. 18. - Erste vollständige deutsche Ausgabe von Winckelmanns kunsthermeneutischem Hauptwerk, mit dem er die Archäologie und Kunstgeschichte in Deutschland begründete. - Die erste deutsche Ausgabe erschien 1792; die italienische Originalausgabe erschien 1767-1779 mit dem Titel "Monumenti antichi inediti spiegati ed illustrati" in Rom. - "Dagegen bildet das große kunsthermeneutische Werk, die Monumenti antichi inediti (Rom 1767, 2 Bde. in Fol.) für alle Zeiten ein Vermächtniß, das dem Namen Winckelmann's die größte Ehre macht. Bereits 1763 kündigt er es in der Vorrede zur „Kunstgeschichte“ als ein Werk an, „welches in welscher Sprache, auf meine eigene Kosten gedruckt, auf Regal-Folio, im künftigen Frühlinge zu Rom erscheinen wird. Es ist dasselbe eine Erläuterung niemals bekannt gemachter Denkmale des Alterthums von aller Art, sonderlich erhobener Arbeiten in Marmor, unter welchen sehr viele schwer zu erklären waren, andere sind von erfahrenen Alterthumsverständigen theils für unauflöslche Räthsel angegeben, theils völlig irrig erklärt worden“. Das reich ausgestattete, auf seine eigenen Kosten hergestellte und dem Cardinal Albani gewidmete Werk enthält 216 Tafeln, auf denen die verschiedensten antiken Kunstdenkmäler, zur größeren Hälfte indessen Reliefs und diese wiederum mit Rücksicht auf die Villa



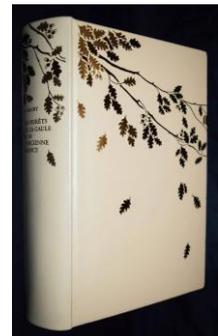
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Albani, nachgebildet werden. Der italienische Text: „trattato preliminare“ ist von den Herausgebern von Winckelmann's Werken als „Vorläufige Abhandlung von der Kunst der Zeichnung der alten Völker“ verdeutsch worden. (Ges. W. VII.) Grundlegend ist das Werk für die Methode archäologischer Interpretation geworden, für die W. hauptsächlich seine Belesenheit in den griechischen Dichtern und seine genaue Kenntniß der Mythologie zu statten kam. Diese Methode geht von dem Grundsatz aus, daß es lediglich die griechische Götter- und Heldensage ist, aus der die antiken Kunstdarstellungen geflossen sind, ein Satz, der seitdem die fundamentalste Grundlage aller archäologischen Interpretation bildet" (J. Vogel in ADB XLIII, 343 ff.). - Rücken restauriert, St. u. N. a. T., sehr gutes vollständiges und nahezu fleckenfreies Exemplar.



X. Land- und Forstwirtschaft

- 117 Maury, (Louis Ferdinand) Alfred.** Les Forêts de la Gaule et de l'ancienne France. Aperçu de leur histoire, leur topographie et la législation qui les a régies, suivi d'un tableau alphabétique des forêts et des bois principaux. Paris, Jean de Bonnot 1994. 8°. [8] Bl., 473 S., [2] Bl. mit einigen Tafeln. Illustr. OLdr. mit Rücken- u. Deckelverg. u. Kopfgoldschnitt. 40,-
Von J. de Bonnot signiert. - Bibliophil ausgestatteter Neudruck der Ausgabe Paris 1867. - Sehr gutes Exemplar.



XI. Literatur

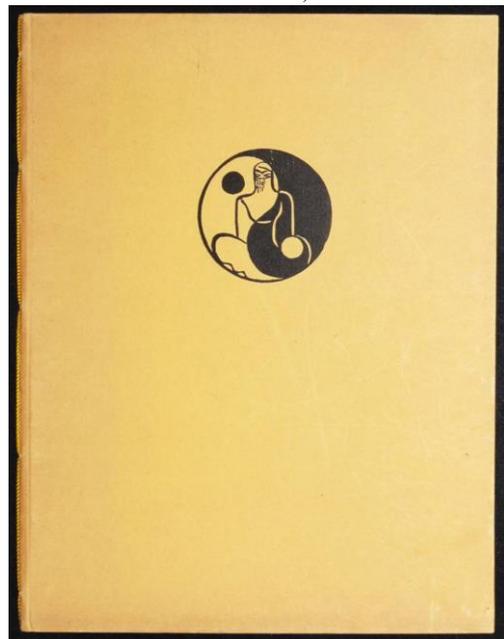
- 118 Altdutsche Rittergeschichten.** Leipzig, S. L. Crusius 1791. Kl.-8°. [4] Bl., 206 S. mit gestoch. Titelvignette von **(Heinrich) Lips** nach **(Johann Veit) Schnorr von K(arolsfeld)**. Einfacher Pbd. 160,-- Hayn-Got. VI, 479. Kaldewey, Heres und Triviales XV, 61. VD18 10606696. Nicht bei Holzmann-Bohatta. - Enthält die beiden Geschichten: "Die Bethfar" und "Der schwarze Ritter". - Das Vorwort ist "G. A. L." gezeichnet. - Der fehlende Rücken durch farblich passenden Papierstreifen ersetzt, vord. Innengelenk angeplatzt, sonst gut erhalten.



- 119 Amusemens d'un prisonnier.** 2 Teile in 1 Band. Paris (eig. Liege), o. Dr. 1750. Kl.-8°. Titel in Rot u. Schwarz, 135 S.; Titel in Rot u. Schwarz, 130 (recte 118) S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenverg. 600,-- Gay I, 194. Nicht bei Barbier. - Sehr seltene erste Ausgabe. - Galanter Roman über die Liebesabenteuer eines jungen Gefangenen mit einer Witwe. - L'ouvrage, publié anonymement, comprend un roman sur une histoire d'amour entre un jeune prisonnier et une femme veuve. - 1751 erschien eine zweite Ausgabe, die von G. E. Lessing in der Berlinischen Zeitung (Juni 1751) rezensiert wurde: "Sein Gefängniß ist auf drey Jahr fest gesetzt ... Wer hier einen armen Hahnrey, dort ein verführtes Frauenzimmer, hier einen bestrafte[n]n Räscher, dort einen barbarischen Eifersüchtigen sehen will, der wird in diesen Belustigungen eines Gefangenen Nahrung finden. Wir würden zum Lobe derselben hinzu fügen, daß die aufgeweckt geschrieben sind, daß man die Reinigkeit der Sprache darinne nicht vermissen wird, wenn es nicht schon bekannt wäre, daß die Französischen Witzlinge dem gefährlichsten Gifte den angenehmsten Geschmack zu geben pflegten". - Sehr schönes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.

- „Wiener Schule des Surrealismus“ -

- 120 Basil, Otto.** Freund des Orients. Acht Gedichte. Vier Holzschnitte von **Edgar Jené**. Privatdruck eines Bibliophilen. Wien, Franz Karner (Anton Durstmüller) 1940. 4°. 18 S., [1] Bl. mit 4 signierten Orig.-Holzschnitten. OPbd. mit Deckelvignette. 2.000,-- Vollmer II, 540. W.-G.² 9. - Nr. 68 von 100 num. Exemplaren; mit 4 sign. Orig.-Holzschnitten von E. Jené. - "Die Gedichte entstammen einem Zyklus, der - 1935 begonnen - noch nicht abgeschlossen ist. Die Holzschnitte sind Original-Handdrucke, vom Künstler signiert. Diese Mappe wurde im Auftrage eines Bibliophilen (**Franz v. Juraschek**, 1895-1959) bei Franz Karner (Anton Durstmüller) in Wien gedruckt, die Buchbinderarbeiten besorgte **Gustav Zimpel**. Es wurde eine vorläufige Auflage von einhundert nummerierten Exemplaren hergestellt, welche nicht in den Handel gelangten." (O. Basil). - "Otto Basil (Pseudonym Markus Hörmann) arbeitete nach dem Studium in Wien und



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

München als Bankbeamter und Sprachlehrer, dann als freier Schriftsteller und Dramaturg. Ab 1922 war er Mitarbeiter bei zahlreichen österreichischen und ausländischen Zeitungen und Zeitschriften und trat bereits in jungen Jahren als Lyriker und Erzähler hervor. ... Ab 1929 publizierte Otto Basil Erzählungen, 1933 erschien der Roman "Der Umkreis". 1937/1938 und 1945 bis 1948 war Basil Herausgeber der Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kunstpolitik "Plan". 1938 wurde er mit einem Schreibverbot belegt" (F. Czeike, Historisches Lexikon Wien). - "Der deutsch-französische Künstler Edgar Jené gilt als einer der wichtigsten Begründer der Wiener Schule des Surrealismus. In seiner Studienzeit lernte er in Paris im Kreis um Andre Breton den Surrealismus kennen. Diese Eindrücke brachte er mit nach Wien, wo er zahlreiche Wiener Künstler inspirierte. So beeinflusste er unter Anderem die Entwicklung des Phantastischen Realismus entscheidend mit. In seinen Werken ist Jenés Beschäftigung mit der Bedeutung von Träumen und der Psychoanalyse zu erkennen. Oft erinnern die stimmungsvollen Szenen an traumartige Sequenzen. Nach seinem Tod gerieten Edgar Jenés Werke lange in Vergessenheit. Erst in den 1990er Jahren wurde sein Werk von einer größeren Öffentlichkeit wieder neu entdeckt" (Kunsthandel Widder, Wien). - Einband etwas angestaubt, sehr gutes Exemplar.



Die Gedichte entstammen einem Zyklus,
der — 1935 begonnen — noch nicht abgeschlossen ist.
Die Holzschnitte sind Original-Handdrucke,
vom Künstler signiert.

Diese Mappe wurde im Auftrage eines Bibliophilen
bei Franz Karner (Anton Durstmüller) in Wien gedruckt,
die Buchbinderarbeiten besorgte Gustav Zimpel.

Es wurde eine vorläufige Auflage
von einhundert nummerierten Exemplaren hergestellt,
welche nicht in den Handel gelangten.

Dieses Stück trägt die Nummer

68

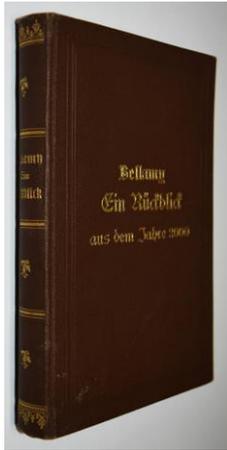


- 121 **Baudelaire, Charles.** Sämtliche Werke, Briefe. In acht Bänden. Herausgegeben von **Friedhelm Kemp und Claude Pichois in Zusammenarbeit mit Wolfgang Drost.** (Übersetzungen von G. Meister, F. Kemp, D. Oehler u. a.). 8 Bände. München, Wien, Carl Hanser 1975-1989. 8°. OLn. mit illustr. OU. 100,--
I. Juvenilia-Kunstkritik. - II. Vom Sozialismus zum Supranaturalismus Edgar Allan Poe. - III. Die Blumen des Bösen. -

IV. Aufsätze zur Literatur und Kunst. - V. Neue Blumen des Bösen, Materialien. - VI. Die künstlichen Paradiese. - VII. Richard Wagner, Meine Zeitgenossen, Armes Belgien. - VIII. Le Spleen de Paris, Gedichte in Prosa. - Schutzumschläge mit leichten Gebrauchssp. und am Rücken teils mit handschr. Nummerierung (Bleistift), gutes Exemplar aus dem Nachlass des Literaturkritikers **Fritz J. Raddatz**.



- 122 Bellamy, Edward.** Ein Rückblick aus dem Jahre 2000 auf 1887. Übersetzung nach dem 301. Tausend der amerikanischen Originalausgabe herausgegeben von **Georg von Gizycki**. Leipzig, Reclam (1890). Kl.-8°. 270, 31, (1) S. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Rückenverg. (Reclams Universal-Bibliothek, Band 2661/2662). 70,-



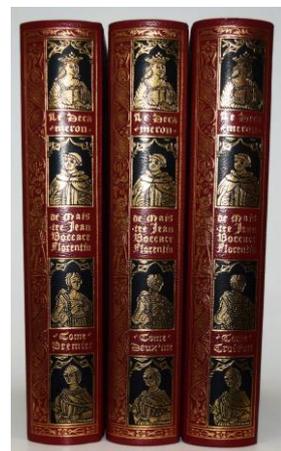
Erste Ausgabe dieser Übersetzung. Schon bis 1891 erschienen 7 Auflagen. - Der amerikanische Science-Fiction-Autor **E. Bellamy (1850-1898)** beschreibt in seinem utopischen Roman eine sozial gerechte Gesellschaft im Jahr 2000. - "Der Erfolg dieses Romans ist vermutlich der praktischen Behandlung der ökonomischen Probleme Amerikas des ausgehenden 19. Jahrhunderts zuzuschreiben. Natürlich verfehlte die eingeflochtene Romanze, in der die Zukunftsbeschreibung eingebettet ist, nicht den Zeitgeschmack. Das Werk führte zu heftigen und kontroversen Diskussionen. Hunderte Bellamy-Gesellschaften wurden gegründet. Jedoch verblasste sein Ruhm genau so schnell, wie er begründet wurde. Seine 1897 veröffentlichte Fortsetzung *Equality* fand kaum noch Widerhall oder gar Befürworter. Kurz nach Erscheinen des Buches verstarb Bellamy an Tuberkulose. Edward Bellamy zählt zu den Pionieren des utopisch-amerikanischen Romans und gilt als literarischer Hauptvertreter des amerikanischen Reformsozialismus" (Wikipedia). - Sehr gutes Exemplar.



- 123 Boccaccio - Baldelli (Boni), Giovanni Batista.** Vita di Giovanni Boccacci. Firenze, Carli Ciardetti 1806. 8°. LII, 392 S. mit gestoch. Portrait von **G. Calendi** nach **C. Allori** u. 4 Aquatinta-Ansichten in Braundruck von **C. F. Trighirami**. Hldr. d. Zt. mit Rückenverg. 240,--
Gamba S. 54. - Erste und einzige Ausgabe der klassischen Boccaccio-Biographie. - Die schönen Tafeln mit Ansichten des Valle del Mugnone, der Villa di Schifanoia, Certaldo sowie des berühmten "Valle delle Donne". - Sehr gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.



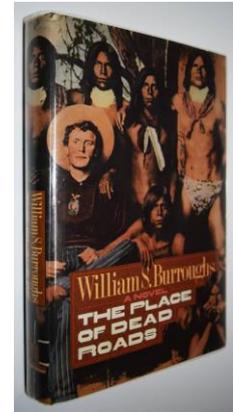
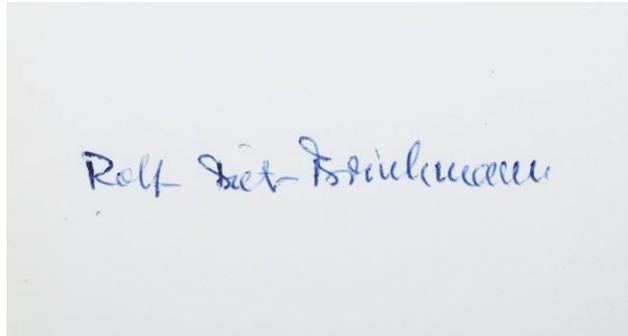
- 124 Boccace, Jean (Boccaccio, Giovanni).** Les Contes autrement nommés le Décaméron. Traduit de l'italien par **Antoine Sabatier**, dit Sabatier de Castres. 237 bois anciens dont les incunables florentins de la première édition illustrée. 3 Bände. Paris, Jean de Bonnot 1990. 8°. 342 S.; 309 S.; 392 S. mit Illustrationen nach Holzschnitten. Weinrote Oldr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckelillustrationen u. Kopfgoldschnitt. 70,--
Von Jean de Bonnot in Band I signiert. - Sehr gutes Exemplar.



125



Brinkmann, Rolf Dieter. Was fraglich ist wofür. Gedichte. Köln, Kiepenheuer & Witsch (1967). 8°. 54 S., [1] Bl. OKart. mit illustr. OU. (von **Hannes Jähn**). 480,--
Seinsoth 9. W.-G.² 7. - Erste Ausgabe. - Von **R. D. Brinkmann** auf dem Vorsatz signiert. - Tadellos.

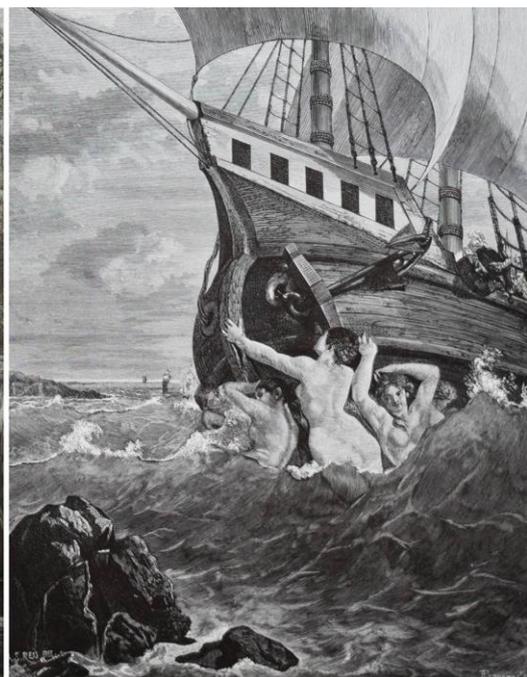
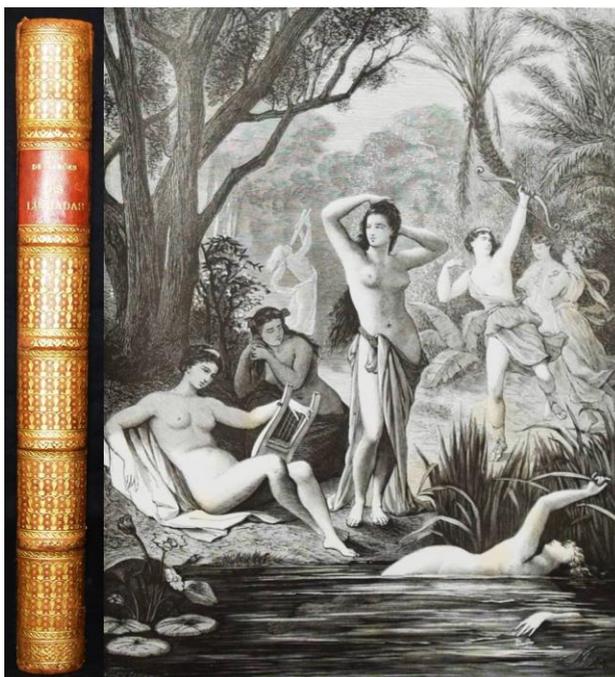


126

Burroughs, William S. The place of dead roads. New York, Holt, Rinehart & Winston (1984). Gr.-8°. 306 S. OLn. mit farbig illustr. OU. 70,--
Erste Ausgabe. - "If the intent of *The Place of Dead Roads* is dead serious, the method is vintage Burroughs: wildly inventive, surreal, often witheringly funny, always challenging, and stylistically awesome" (Klappentext). - Sehr gutes Exemplar.

127

Camões, Luiz de. Os Lusíadas. Poema em dez cantos. Acompanhado da versao franceza do mesmo poema por **Fernando de Azevedo**. Precedido de um prologo por **Pinheiro Chagas** socio effectivo da Academia Real das Sciencias. Desenhos de (Museu Nacional) **Soares dos Reis** - Gravuras de **J. Pedroso**. Lisboa, Imprensa Nacional (Duarte J. Dos Sanctos) 1878. Gr.-4° (34 x 28 cm.). XXXVIII, 337 S., [1] Bl. mit Frontispiz u. 11 Holzstich-Tafeln von **E. Deschamps, Pastor** u. **A. S. Reis** nach **E. Mas** u. **J. Pedroso**. Geglätteter Kalbslederband d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenverg. u. blindgepr. Dckelfiletten (typogr. Orig.-Umschlag beigegeben). 320,--
Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. Text in Portugisich und Französisch. - *L. de Camoes (1524 oder 1525-1580), einer der bedeutendsten Dichter Portugals und der portugiesischen Sprache, schildert im Stil klassischer Epen mit Anklängen an die Odyssee und die Aeneis und unter Rückgriff auf die griechische und römische Mythologie, die Entdeckung des Seewegs nach Indien durch Vasco da Gama. - Prachtvoll gebundene illustrierte Ausgabe des "bedeutendsten und berühmtesten Werk der portugiesischen Dichtung.. Als Epos eines nationalen Kollektivbewußtseins, dem der Dichter seine Stimme verleiht, übten die Lusíaden in ganz Europa Faszination aus. In Deutschland entstanden zu Beginn des 19. Jh.s gleich mehrere Übersetzungen; die Brüder Schlegel und Alexander v. Humboldt widmeten dem Epos Studien..." (Albin Eduard Beau). - Einband etwas berieben und am Fuß mit rep. Einriß, am Anfang etwas braunfleckig, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.*



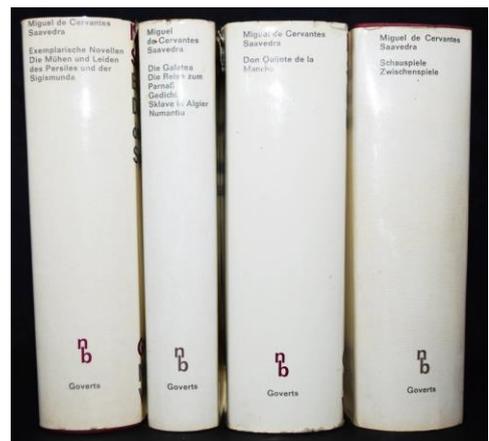
- 128 Camus, Albert.** Oeuvres complètes (et) les carnets. 7 Bände. Monaco, André Sauret (1961-1965). 4°. Mit 94 Orig.-Farblithographien von **Garbell** (16), **Pelayo** (16), **Andre Masson** (12, 2 double), **Guiramand** (16, 1 double), **Cavaillès** (16) und **Bores** (18). OKart. mit Japanpapier-Schutzumschlägen in Orig.-Halbleder-Chemisen mit goldgepr. Rückentiteln u. reicher Rückenverg. u. Orig.-Pappschubern. 450,--

Monod 2163 (zählt irrtümlich 8 Bände, vgl. 2156). - Eines von 4800 num. Exemplaren auf "Vélin d'Arches Filigrané" (GA 5000 Exemplare). - Die wohl schönste Camus Gesamtausgabe, ausgestattet von hervorragenden französischen Künstlern der Moderne. - Die Lithographien wurden bei Mourlot Freres gedruckt. Jeder Künstler schuf Farblithographien für jeweils einen Band, die Angaben bei Monod stimmen hiermit überein. - I. Récits et Romans. - II. Essais littéraires. - III. Essais philosophiques. - IV. Essais politiques. - V. Théâtre. - VI. Adaptions et traductions. - VII. Carnets. - Schuber teils mit leichten Gebrauchsspuren, Rücken von Band IV mit Spuren eines entfernten Aufklebers, sehr gutes Exemplar.

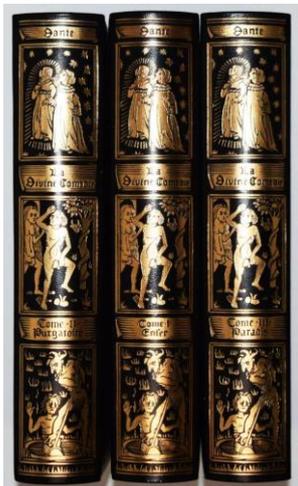


- 129 Cervantes Saavedra, Miguel de.** Gesamtausgabe in vier Bänden. Herausgegeben und neu übersetzt von **Anton M. Rothbauer**. 4 Bände. Stuttgart, H. Goverts (1963-1970). 8°. OLn. mit OU. (Goverts Neue Bibliothek der Weltliteratur). 50,--

Erste Ausgabe dieser Übersetzung. - I. Exemplarische Novellen. Die Mühen und Leiden des Persiles und der Sigismunde. - II. Don Quijote de la Mancha. III. Die Galatea. Die Reise zum Parnaß. Gedichte. Sklave in Algier. Numantia. - IV. Schauspiele. Zwischenspiele. - Schutzumschläge mit Randläsuren, sonst gut erhalten.

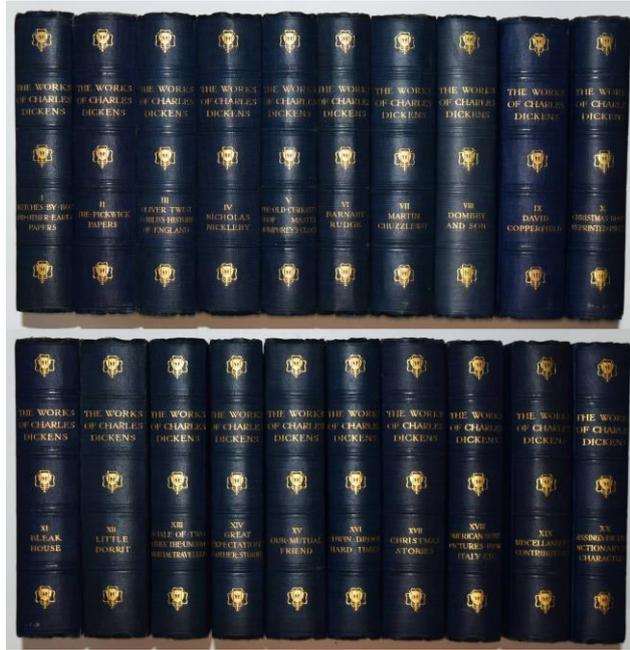


- 130**



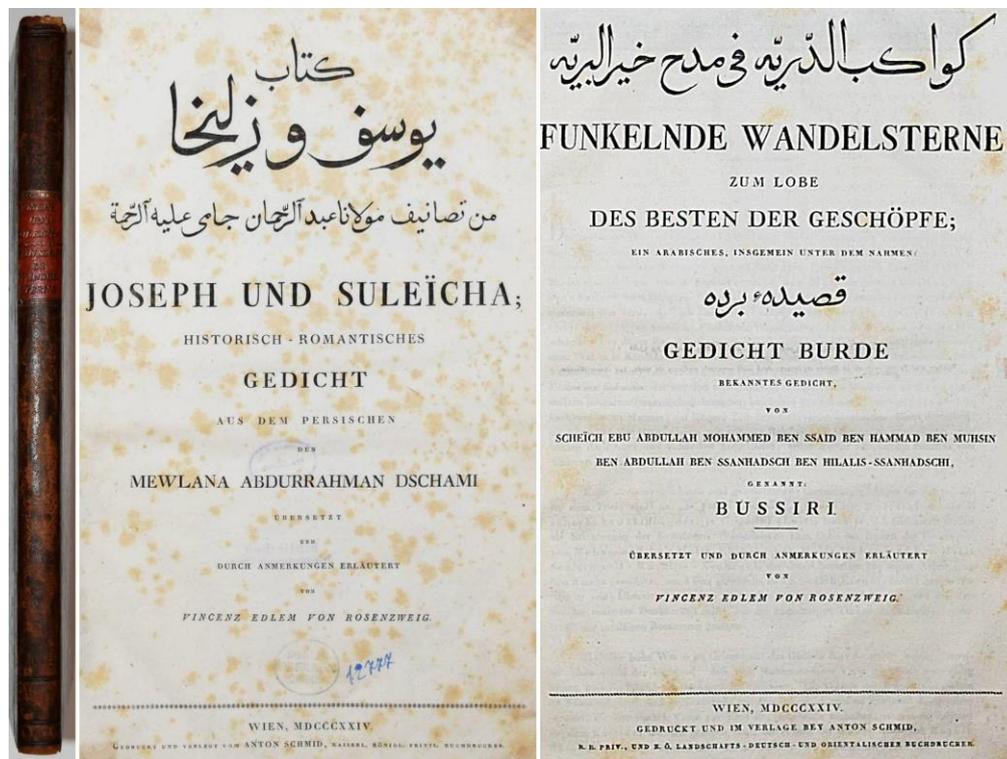
Dante, Alighieri. Comédie. Texte italien établi par **Marina Zorzi Kolasinski de Kojen** ... Édition réalisée avec le concours de **Giorgio Perrini** ... contenant la série complète des dessins exécutés à la pointe de plomb et d'argent par **Sandro Botticelli**. 3 Bände. Paris, Jean de Bonnot 1987. 8°. Mit zahlr. ganzs. Illustrationen. Schwarze OLn. mit reicher illustr. Rücken- u. Deckelverg. sowie Kopfgoldschnitt. 70,--
Sehr gutes Exemplar.

- 131 **Dickens, Charles.** Works. 20 Bände. London, The Gresham Publishing o. J. (1901). 8°. Mit zahlr. teils farb. Illustrationen. Dunkelblaue OLn. mit goldgepr. Rückentiteln u. Rückenverg. (The works of Charles Dickens: standard edition). 200,--
Sehr gutes sauberes Exemplar der schön ausgestatteten Gesamtausgabe.



- 132 **Dschami (Jami), Mawlana (Nuraddin) Abdurrahman.** Joseph und Suleicha. Historisch-romantisches Gedicht aus dem Persischen des Mawlana Abdurrahman Dschami. Übersetzt und durch Anmerkungen erläutert von **Vincenz Edlem von Rosenzweig(-Schwannau)**.

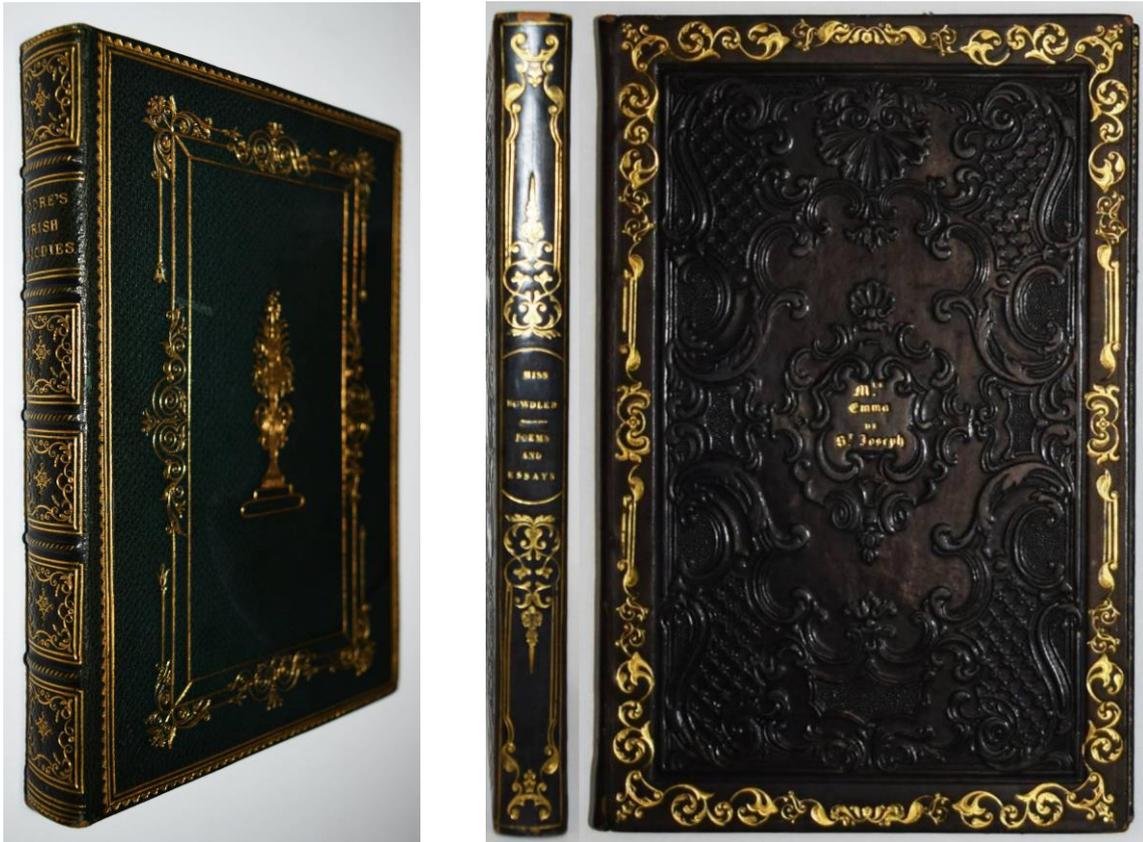
(Beigebunden): Funkelnde Wandelsterne zum Lobe des Besten der Geschöpfe. Ein arabisches, insgemein unter dem Nahmen: ... Gedicht Burde bekanntes Gedicht von Scheich Ebu Abdullah Mohammed ben Ssaïd ben Hammad ben Muhsin ben Abdullah ben Ssanhadsch ben Hilalis-Ssanhadsch, genannt Bussiri. Übersetzt und durch Anmerkungen erläutert von Vincenz Edlem von Rosenzweig. 2 Werke in 1 Band. Wien, Anton Schmid 1824. Folio (38 x 25 cm.). [3] Bl., VIII, [1] Bl., 227 S.; VI, 26 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 600,--
Erste Ausgabe. - Der österr. Orientalist V. Rosenzweig von Schwannau (1791-1865) war 1817 bis 1847 Prof. für orientalische Sprachen an der Orientalischen Akademie in Wien. Rosenzweig gehörte zu dem Kreis um den Orientalisten Hammer-Purgstall. - Dschami (1414-1492) ist der letzte in der Reihe der ganz großen persischen Dichter. Sein zu dem siebenteiligen Zyklus "Haft Aurang" gehörendes Versepos "Jusuf und Suleika" gilt als die beste aller literarischen Fassungen der alttestamentarischen, im Koran aufgegriffenen Geschichte von Joseph und Potiphars Weib. - Einband etwas berieben, St.a.T., durchgehend (Titelblatt stärker) braunfleckig, gutes Exemplar, selten.



- 133 **Einband** - Dunkelgrüner genarbter Ledereinband mit dekorativer Rücken- u. Deckelverg., Kanten- u. Innenkantenverg. u. Goldschnitt. Inhalt: **Moore, Thomas.** Irish melodies. London, Longman, Brown, Green, and Longman 1852. 8°. XXIX, 165, (1) S. mit 1 Titel-Holzschnitt von **C. Maclise**. 200,--
"Die Irish Melodies von Moore erwiesen sich als sehr volkstümlich und wurden das 19. Jhd hindurch immer wieder in verschiedenen Ausgaben veröffentlicht ... Thomas Moore vereinte die seltene Doppelbegabung eines Dichters und Komponisten mit einem besonders glücklichen und freundlichen Wesen ... seine eigene Generation (hielt) ihn für einen

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

der besten romantischen Dichter; sogar Männer wie Berlioz stellten Moore auf die gleiche Stufe wie Byron" (MGG). - Sehr schönes sauberes Exemplar in einem dekorativen zeitgenössischen Handeinband.



- 134 **Einband - Englischer Romantikereinband.** Schwarzgrauer gebläuteter Kalbslederband mit Rücken- u. Deckelverg., blindgepr. Deckelornamentik, Innenkantenverg. u. Goldschnitt. Inhalt: **Bowler, (Jane).** Poems and Essays, by the late Miss Bowdler. 17. Aufl. Bath, F. C. Bakewell 1830. 8°. XI, 272 S. 200,-- Prachtvoller englischer Romantiker-Einband. - Vorderdeckel mit goldgepr. Namen der Vorbesitzerin "M. le Emma de St. Joseph". - Kanten geringf. berieben, sehr gut erhalten.

- 135 **(Eliasberg, Alexander, Übertragung).** Ghetto. Sieben Erzählungen. (Aus dem Jiddischen übertragen). Zwölf Steinzeichnungen von **Max Unold.** München, Georg Müller 1921. 4°. 90 S., [2] Bl. mit lithogr. Frontispiz u. 12 Orig.-Lithographien. OHprgt. mit goldgepr. Rückentitel. 250,-- Lang, Expressionismus 353. Sennwald 21, 3. - Erste Ausgabe. - Eines von 310 num. Exemplaren. - Mit Erzählungen von **Scholem Alejchem, Scholem Asch** und **Jizchok Lejb Perez.** - Schönes sauberes Exemplar.

- 136 **Felmayer, Rudolf.** Barocker Kondukt. Oder: A schene Leich anno 1765. 16 Federzeichnungen von **Hans Fronius.** Wien, Belvedere Verlag Meissel 1968. Gr.-8°. 68 S., [2] S. mit 16 ganzs. Illustrationen. Illustr. OHln. mit Klarsichtschutzumschlag. 30,-- Erste Ausgabe. - Eines von 200 Exemplaren der Vorzugsausgabe; von **R. Felmayer** und **H. Fronius** signiert. - Tadellos.



Dieses Buch trägt die Nummer _____

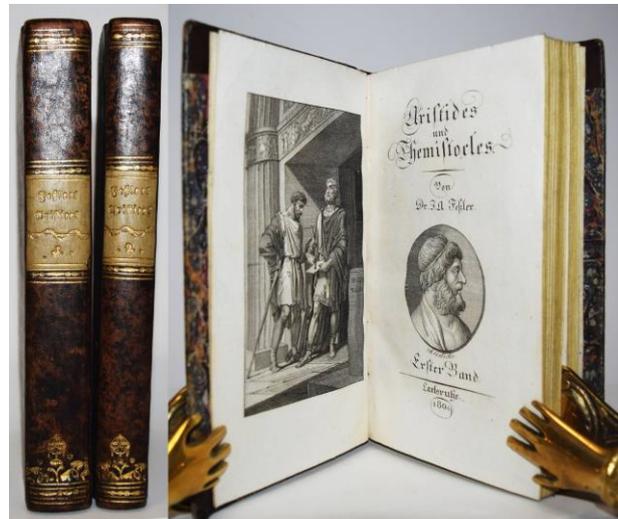
Rudolf Felmayer

137



Fessler, (Ignaz Aurelius). Alexander der Eroberer. Karlsruhe, (Schmieder) 1810. 8°. Gestoch. Frontispiz, gestoch. Titel mit Vignette, 362 S., [2] Bl. u. 1 gefalt. u. gestoch. Karte. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 120,--
Kosch IV, 946. NDB V, 103 f. Wurzbach IV, 206. Vgl. Goed. V, 495, 6. - Nachdruck der dritten Ausgabe. Die erste Ausgabe erschien 1797 in Berlin. - "Seine hist. Werke, meist vom Standpunkt des ung. Patrioten aus gesehen, zeichnen sich durch reiches, allerdings wenig krit. verarbeitetes Quellenmaterial aus" (Wurzbach). - Schönes, sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.

138 Fessler, I(gnaz) A(urelius). Aristides und Themistocles. 2 Bände. Karlsruhe, (Schmieder) 1809. 8°. Titel, 343 S., Titel, 276 S. mit 2 gestoch. Frontispizen u. 2 gestoch. Titeln mit Vignetten. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 160,--
Kosch IV, 946. NDB V, 103 f. Wurzbach IV, 206. Vgl. Goed. V, 494, 3. - Nachdruck der zweiten Ausgabe. Die erste Ausgabe erschien 1792 in Berlin. - I. A. Fessler (1756-1839), "schon früh für Geschichte eingenommen, schrieb er historische Romane in der Manier August G. Meißners, die er, weit entfernt von dessen Frivolität, didaktisch-philosophisch vertiefte, ohne aber eine starke Lebendigkeit und Originalität zu erzielen. ... Seine Werke wurden nur durch seine eigenartige Persönlichkeit getragen. Mehr Bedeutung erlangte er in Hinsicht der Ausbreitung deutscher Kultur in Rußland" (G. Gugitz in NDB). - Schönes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.



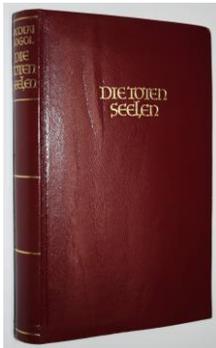
139 Fessler, I(gnaz) A(urelius). Der Nachtwächter Benedict. Karlsruhe, (Schmieder) 1810. 8°. Gestoch. Frontispiz, gestoch. Titel mit Vignette, 356 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 100,--
Kosch IV, 946. NDB V, 103 f. Wurzbach IV, 206. Vgl. Goed. V, 495, 12, 17. - Nachdruck der zweiten Ausgabe. Die erste Ausgabe erschien 1809 in Berlin. - Unter den zahlreichen Theorien über die Autorschaft der "Nachtwachen. Von Bonaventura" (1805) hält eine Version Fessler für den Urheber, und zwar wegen mancher Parallelen in dem vorliegenden Buch. - I. A. Fessler (1756-1839) ging 1791 "nach Berlin, wo er verschiedene Zeitschriften herausgab und besonders in Freimaurerkreisen ein großes Wort führte. Er verkehrte unter anderem mit Fichte, Jean Paul und Zacharias Werner und bahnte auf Reisen zahlreiche literarische Beziehungen an. 1803 kaufte er Gut Kleinwall bei Berlin und bewirtschaftete es neben reger literarischer Tätigkeit bis 1807. Durch französische Plünderungen ruiniert, wurde er durch Vermittlung eines seiner Schüler Lehrer der orientalischen Sprachen an der Alexander-Newsky-Akademie in Sankt Petersburg" (G. Gugitz in NDB). - Nahezu fleckenfreies, dekorativ gebundenes Exemplar.



- 140 Fessler, Ignaz Aurelius.** Gemälde aus den alten Zeiten der Hungarn. I. Attila, König der Hunnen. - II. Die drey großen Könige der Hungarn. - III. Mathias Corvinus. Erster Theil. - IV. Mathias Corvinus. Zweiter Theil. Neue verb. Aufl. 4 Bände. Karlsruhe, (Schmieder) 1809. 8°. 230 S.; 480 S.; 296 S.; 318 S. mit 4 gestochenen Frontispizen und 4 Kupfertiteln mit Vignette. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 350,--
Kosch IV, 946. NDB V, 103 f. Wurzbach IV, 206. Vgl. Goed. V, 494, 12, 11. - Seltener Nachdruck "Carlsruhe 1809", der nicht bei Goedeke verzeichnet ist (dort nur die Breslauer Ausgabe). - "Seine historisch-didaktischen Romane gingen von der Richtung Meißners aus, übertrafen ihr Muster indes durch reicheren Inhalt. Sein persönliches Wirken hob sein schriftstellerisches" (K. Goedeke). - Sehr schönes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.



- 141 Gogol, Nikolaj (Vasil'evic).** Die toten Seelen. (Vollständige Ausgabe. Aus dem Russischen übertragen von **Fred Ottow**. Mit einem Nachwort von Dmitrij Tschizewskij). 7.-9. Tsd. München, Winkler o. J. (um 1970). 8°. 493, (3) S. Dunkelroter OLdr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Linienverg. (Werke der Weltliteratur in Dünndruckausgaben). 30,--
Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.



- 142 (Grandval, Nicolas Racot de).** Le vice puni, ou Cartouche. Poème. Avec des figures convenables à chaque chant, dont les desseins ont été faits sur les lieux où Cartouche s'est le plus signalé. Nouvelle édition, plus belle, plus correcte, & augmentée par l'auteur. Paris, La Haye, M. G. de Merville 1728. 8°. [2] Bl., 119 S. mit 14 (statt 16) Kupfertafeln von **Scotin** nach **Bonnart**. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 220,--
Barbier IV, 953. Cohen/Ricci 449. Gay III, 1328. - Erschien erstmals 1723. - Mit einem Wörterverzeichnis Argot-Französ. und Französ.-Argot (Gaunersprache). - Erst 1837 erschien der Name des Autors auf dem Titel. - In 13 Versen wird der bekannte Bandit und Gauer Cartouche (1693-1721) gepriesen, wobei der Autor die epische Gedichtform der Henriaden Voltaires parodiert. Cartouche war bei der Pariser Bevölkerung und auch beim Adel durchaus beliebt, da er seine

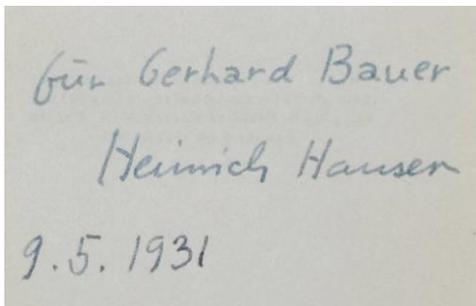


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

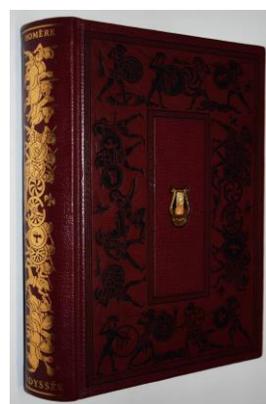
Gaunereien nie ohne geistreichen Witz ausführte. Zeitweise arbeitete er sogar als Spitzel für die Pariser Polizei. Trotzdem wurde er inhaftiert und hingerichtet. - Rücken restauriert und etwas berieben, zwei Tafeln fehlen, sonst gut erhalten und nahezu fleckenfrei.

- 143 Hauser, Heinrich.** Donner überm Meer. 5. - 7. Aufl. Berlin, Fischer 1930. 8°. 241, (1) S., [1] Bl. OPbd. von **W(alter) B(uhe)**. 100,--

Mit eigenhändiger Widmung von H. Hauser "Für Gerhard Bauer Heinrich Hauser 9. 5. 1931". - "Irland im Dauerregen: Ein Schriftsteller klettert mühsam auf den Turm eines verfallenen Schlosses. Er ist allein und will allein sein, um einen Roman zu vollenden, der sich ihm verweigert. Dieser handelt von einem Mann und einer Frau, die sich in nächtlicher Großstadt begegnen. Er ist Flieger, sie kommt gerade aus einer zwielichtigen Arztpraxis. Er nimmt sie mit auf sein Zimmer, doch bevor er etwas über sie erfahren kann, muß er den Notarzt holen ..." (Zur Neuausgabe von 2001). - *Der Journalist, Romancier, Filmemacher und Photograph Heinrich Hauser (1901-1955) ist besonders durch sein berühmtes Fotobuch "Schwarzes Revier" (1930) bekannt. Er schrieb Romane, Reisebücher und Firmenschriften, übersetzte u.a. Liam O'Flaherty, filmte, fuhr zur See und flog. 1938 emigrierte er in die USA. Auf Initiative Henri Nannens kehrte er 1949 nach Deutschland zurück und wurde für kurze Zeit Chefredakteur des "Stern". - Gelenke geringf. berieben, gutes Exemplar.*



- 144 Homère (Homer).** L'Odyssee. La transposition des peintures et leurs légendes sont l'oeuvre de Notor Vicomte de Roton. Paris, Jean de Bonnot 1982. 8°. 305 S., [5] Bl. mit zahlr. Abb. nach griech. Vasen-Malereien. OLdr. mit Rückenverg., goldgepr. Deckelvignetten u. Kopfgoldschnitt. 30,--
Sehr gutes Exemplar.



- 145 Hugo, Victor.** Napoléon le Petit. Édition définitive d'après les manuscrits originaux. Paris, J. Hetzel & Cie. 1882. Gr.-8°. [2] Bl., 355, (1) S. Schwarzer Maroquineinband d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg., Deckelfiletten, Innenkantenverg. u. Kopfgoldschnitt. (Œuvres complètes de Victor Hugo; Histoire tome 1). 280,--

Vicaire IV, 310. - Entgültige Ausgabe. Die erste Ausgabe erschien bereits 1852. - "Beim Ausbruch der Februarrevolution 1848 war er zunächst begeistert, schlug sich nach dem Juni-Aufstand der Pariser Arbeiter aber auf die Seite des konservativen „Parti de l'ordre“ und dann auf die des neugewählten Präsidenten Louis-Napoléon Bonaparte.

Zum konservativen Abgeordneten gewählt, verwirrte er jedoch seine politischen Freunde durch sozial engagierte und politisch liberale Reden ... Als Hugo sich gegen den Staatsstreich auflehnte, mit dem sich Bonaparte am 2. Dezember

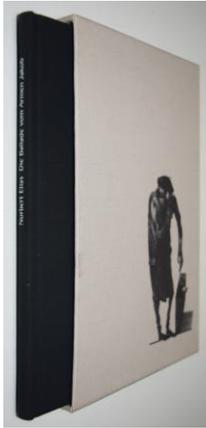
1851 zum Präsidenten auf Lebenszeit machte, wurde er kurz inhaftiert und anschließend aus Frankreich verbannt. Er ließ sich auf den französischsprachigen, aber zu England gehörenden Kanalinseln nieder, erst auf Jersey und dann auf Guernsey, in Saint Peter Port, wo er das Hauteville House bewohnte. Von hier aus attackierte er Bonaparte, der sich am 2. Dezember 1852 als Napoléon III. zum Kaiser hatte ausrufen lassen, satirisch als „Napoléon le Petit“, als „Kleinen Napoleon“ (im Vergleich zu seinem großen Onkel)“ (Wikipedia). - Sehr schönes Exemplar in einem prachtvollen Handeinband.



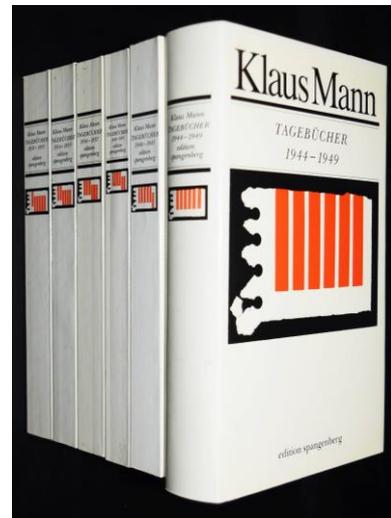
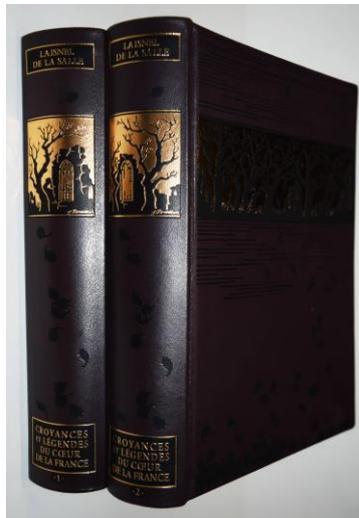
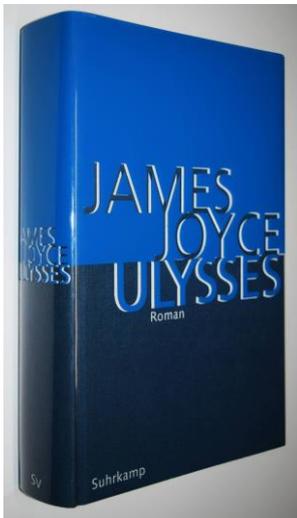
- 146 Humboldt, Wilhelm v.** Briefe an eine Freundin. 3. Aufl. 2 Bände. Leipzig, F. A. Brockhaus 1849. 8°. XXIV, [1] Bl., 381 S.; XXII, [1] Bl., 312 S. mit Faksimile als Frontispiz. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln u. dekorativer Rückenverg. 140,--
Slg. Borst 2259. Goedeke XIV, 541. - Erschien zuerst 1847. - Die an die "Freundin" Charlotte Diede gerichteten Briefe stammen aus der Zeit von 1814-1835. "Glauben Sie mir, liebe Charlotte - Sie werden mir diese vertrauliche Benennung nicht übel deuten, da ja nur Sie und ich unsre Briefe lesen - , der Mensch traut nie dem Menschen genug" (S. 1). - Nur vereinzelt leicht braunfleckig, sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 147 Insel-Bücherei Nr. 1165 - Elias, Norbert.** Die Ballade vom armen Jakob. Mit Illustrationen von **Karl-Georg Hirsch**. Frankfurt u. Leipzig, Insel Verlag (1996). 43 S.. [1] Bl. mit Illustrationen u. 1 signierten Orig.-Holzstich. OHLn. in illustr. Orig.-Pappschuber. (Insel-Bücherei, Band 1165). 40,--
Eines von 900 Exemplaren der Vorzugsausgabe. - Tadellos.



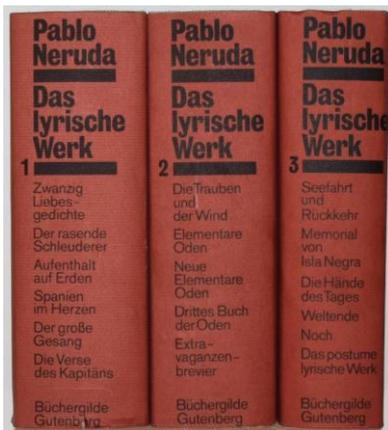
- 148 Joyce, James.** Ulysses. Roman. [Zum hundertsten "Bloomsday" - die erste kommentierte Ausgabe des Jahrhundertromans]. Übersetzt von **Hans Wollschläger**. Herausgegeben und kommentiert von **Dirk Vanderbeke, Dirk Schultze, Friedrich Reinmuth** und **Sigrid Altdorf** in Verbindung mit **Bert Scharpenberg**. Mit zahlreichen Karten. Frankfurt am Main, Suhrkamp (2004). 4°. XII, 1122 S. mit 13 Karten von Dublin u. 1 Karte von Gibraltar. OLn. mit Klarsichtschutumschlag. 50,--
Erste Auflage dieser kommentierten Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.



- 149 Laisnel de la Salle, (Germain).** Croyances et légendes du coeur de la France. Souvenirs du vieux temps, coutumes et traditions populaires comparées à celles des peuples anciens et modernes. Préface de **Georges Sand**. 2 Bände. Paris, Jean de Bonnot 1994. 8°. [6] Bl., 426 S., [4] Bl.; [5] Bl., 559 S., [2] Bl. Oldr. mit Rücken- u. Deckelverg. sowie Kopfgoldschnitt. 60,--
Von J. de Bonnot in Band I signiert. - Sehr gutes Exemplar.
- 150 Mann, Klaus.** Tagebücher. 1936 bis 1949. Herausgegeben von **Joachim Heimannsberg, Peter Laemmle** und **Wilfried F. Schoeller**. 6 Bände. München, Edition Spangenberg 1990-1991. 8°. Illustr. OKart. (Band I-V) u. OLn. mit illustr. OU. (Band VI). 45,--
Sehr gutes sauberes Exemplar.

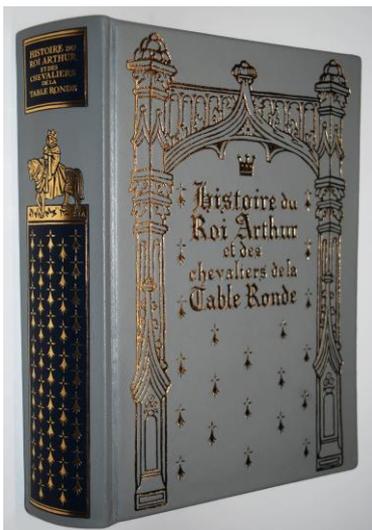
- 151 Maupassant, Guy de.** Oeuvre complètes. (2. Aufl.). 12 Bände. Paris, Jean de Bonnot (1991-1993). 8°. Mit Jugendstil-Buchschnuck. Schwarze OLdr. mit illustr. Rücken u. Deckeln in Violett u. Gold u. Kopfgoldschnitt. 240,--

Eines von 3000 num. Exemplaren; Band I u. XII im Impressum von J. de Bonnot signiert. - "Pour cette intégrale des oeuvres de Guy de Maupassant, Jean de Bonnot a préparé une édition aux nombreux bandeaux finement gravés et à la reliure exceptionnellement raffinée en accord avec l'esprit du dernier des grands dandys. ... la collection, au format in-octavo (14 x 21 cm), en 12 volumes, qui ne doit pas manquer dans la bibliothèque d'un bibliophile" (J. de Bonnot). - (Neupreis je Band 55,-- €). - Tadellos.



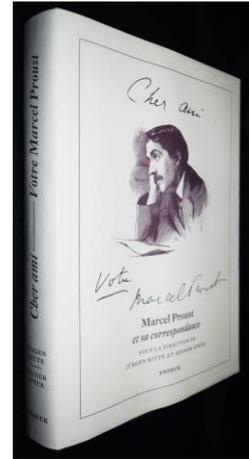
- 152 Neruda, Pablo.** Das lyrische Werk. Herausgegeben von **Karsten Garscha**. (Übersetzungen: **Erich und Katja Arendt, Monika López und Fritz Vogelsang**). 3 Bände. Frankfurt a.M., Büchergilde Gutenberg (1984-1986). 8°. 901 S.; 1097 S., [1] Bl.; 873, (2) S. mit 3 Porträts. OLn. mit OU. 60,--
Lizenzausgabe: Luchterhand Verlag, Darmstadt und Neuwied. - Schutzumschläge mit geringf. Gebrauchsspuren, gutes Exemplar.

- 153 Perrini, Giorgio.** Histoire du roi Arthur Chevalier de la Table Ronde. Textes établis sur des documents anciens. Avec vingt gravures incunables restaurées pour cet ouvrage. Paris, Jean de Bonnot (1997). 8°. 530 S., [3] Bl. mit 20 Illustrationen nach Holzschnitten. Hellgrauer OLdr. mit Rücken- u. Deckelverg. sowie Kopfgoldschnitt. 140,--
Eines von 7000 num. Exemplaren; von J. de Bonnot signiert. - "Histoire du roi Arthur et des Chevaliers de la Table Ronde. Les sources occultes de l'idéal chevaleresque au Moyen Age révélées par les romans initiatiques du cycle breton d'Arthur, roi de Cornouaille bretonne. Cette édition d'art, illustrée des gravures des premières éditions, vous invite à découvrir les secrets oubliés de notre lointain passé en compagnie de personnages légendaires, de la fée Viviane, des chevaliers errants, en écoutant bruissier les arbres de la forêt de Brocéliande, en partageant le battement des cœurs subjugués par les liens purs de l'amour courtois. Ces légendes sont l'essence même de l'Histoire de notre Terre. Les textes pris des originaux sont mis en français moderne et sélectionnés pour leur valeur symbolique et littéraire parmi plusieurs dizaines de romans français et étrangers du cycle fameux. Parmi la myriade de contes merveilleux et fantasques qui en ont surgi, nous avons choisi ceux restés légendaires, où l'on parle du roi Arthur et de la quête du Graal, de Lancelot du Lac, de Perceval le Gallois, de Tristan et Iseult et de Merlin l'Enchanteur. Textes éternels, souvent portés sur le grand et le petit écran, qui ont enchanté notre jeunesse et continuent de faire rêver chaque nouvelle génération, réunis par Jean de Bonnot, éditeur d'art, dans un seul fort volume in-octavo (14 x 21 cm), relié plein cuir et or véritables. Histoire du roi Arthur et des chevaliers de la Table Ronde : le livre qui ne doit pas manquer dans votre bibliothèque" (J. de Bonnot). - Tadellos.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

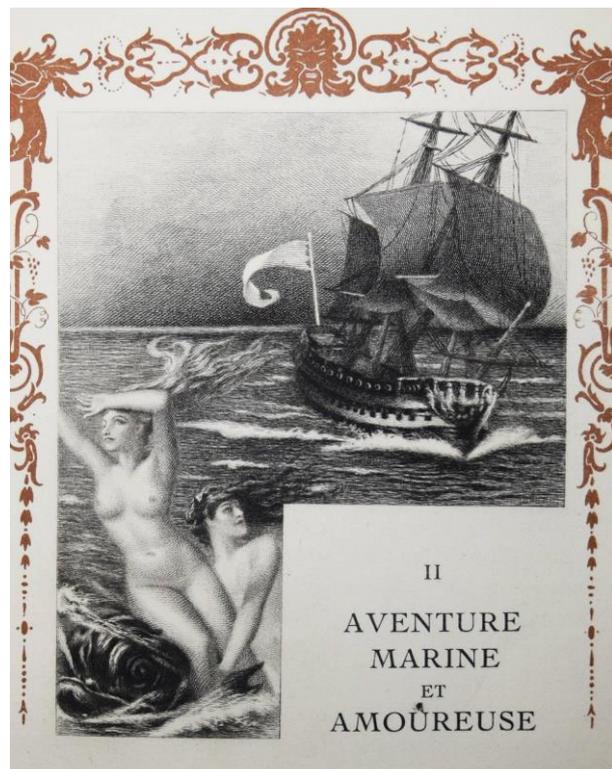
- 154 **Proust - Ritte, Jürgen u. Reiner Speck (Hrsg.).** Cher ami ... Votre Marcel Proust. Marcel Proust im Spiegel seiner Korrespondenz. Briefe und Autographen aus der Bibliotheca Proustiana Reiner Speck . Köln, Snoeck, 2009. 4°. 390 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 40,--
Tadellos.



- 155 **Proust, Marcel.** A la recherche du temps perdu. 6 Bände. Paris, Jean de Bonnot (1989). 8°. Mit Portraits und Jugendstil-Buchschmuck. Schwarze OLdr. mit Rücken- u. Deckelvergr. u. goldgepr. Vignetten auf den Rücken u. Vorderdeckeln sowie Kopfgoldschnitt. 240,--
Eines von 3000 num. Exemplaren; von J. de Bonnot im Impressum von Band I signiert. - Tadellos.

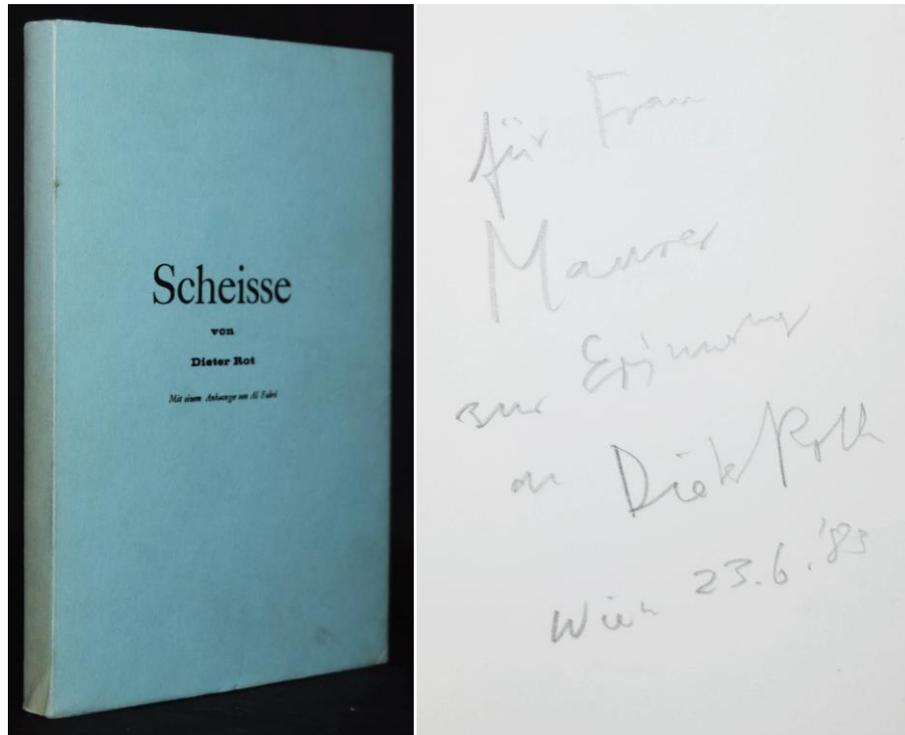


- 156 **Régnier, H(enri) de.** Monsieur d'amercoeur. Compositions de **Maurice Ray** gravees par **Leon Boisson**. Paris, L. Carteret 1927. 4°. 113 S., [2] Bl. mit 32 Illustrationen und Buchschmuck. Illustr. OKart. mit Japanpapier-Schutzumschlag. 160,--
Carteret IV, 335. - Eines von 350 Exemplaren auf Vélin de Hollande. - Vorliegendes Exemplar gedruckt für den franz. Schriftsteller und Bibliophilen **Henri Beraldi** (1849-1931), dessen bedeutende Büchersammlung zusammen mit denen von F. J. v. Rothschild, L. Roederer und R. Schuhmann zu den vier wichtigsten Sammlungen französischer illustrierter Literatur gehört. - Der franz. Maler und Illustrator **M. Ray** (1863-1938) hat meist Aquarelle zu Werken von P. Louys, B. d'Aureville u.a. geschaffen. - Japanpapier-Schutzumschlag mit Fehlstellen am Kapital u. Fuss, gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 157 **Rot(h), Di(e)ter.** Scheisse. Neue Gedichte. (Photomechanischer Nachdruck der 1. Ausg. Providence 1966). Berlin, Rainer Verlag 1982. Kl.-8°. 62 S., [3] Bl. OKart. mit OU. 320,--
Mit eigenhändiger Widmung von D. Roth "für Frau Maurer zur Erinnerung an Dieter Roth Wien 23. 6. '83". - Schutzumschlag minimal fingerfleckig, sehr gutes Exemplar.

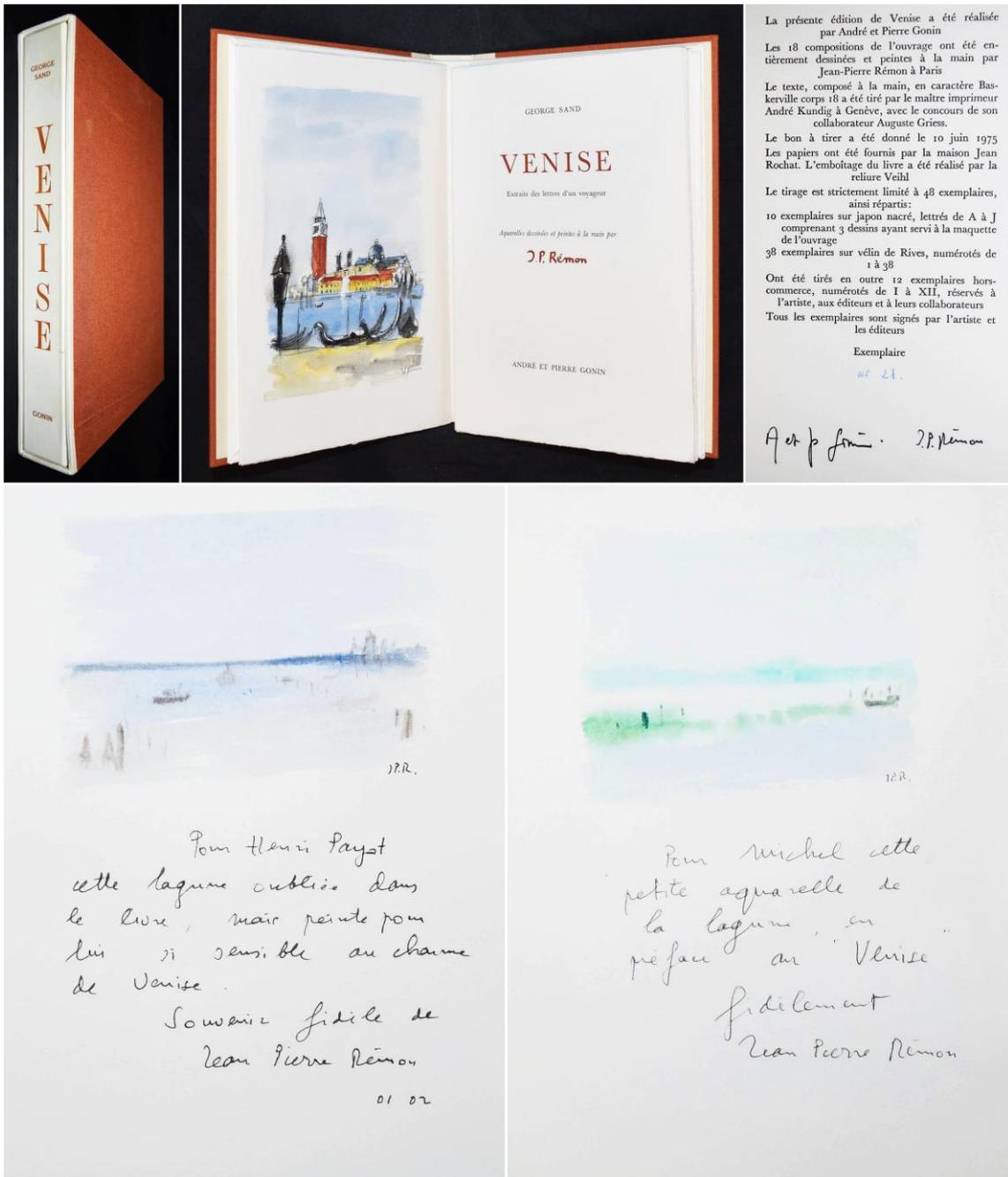


- 158 **Rothe, Wolfgang (Hrsg.).** ZET. Zeichenbuch für Literatur und Graphik 1985 (I), 1986 (II) und 1987 (III). 3 Bände. Heidelberg, (im Eigenverlag) 1986. Gr.-8°. 140 S., [2] Bl.; 215 (1) S.; 224 S., [2] Bl. mit 12 (4 signierte) Orig.-Graphiken von **B. Schultze** (Lithographie in vier Farben), **Voré** (Radierung), **C. Maether** (sign. Radierung), **Rissa** (Radierung) **C.-H. Kliemann** (Farbholzschnitt), **E. Hauser** (Radierung), **B. Schultze** (sign. u. num. Radierung), **Andreas Bindl** (Radierung), **Emil Cimiotti** (sign. Lithographie), **P. Dreher** (Radierung) und **J. Brodwolf** (Radierung). OKart. mit handgeschöpften OU. 150,--
Jeweils eines von 400 num. Exemplaren der Ausgabe C (GA 600) und von W. Rothe im Impressum signiert. - Alle Bände tadellos.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 159 **Sand, George.** Venise. Extraits des lettres d'un voyageur. Aquarelles dessinées et peintes à la main par **J(ean) P(ierre) Rémon.** (Lausanne), André et Pierre Gonin ((imprimé par André Kundig à Genève) (1975). 4°. 62 S., [3] Bl. mit 20 signierten Orig.-Aquarellen. Lose Doppelbogen in Oirg.-Umschlag u. Halbpergamament-Chemise mit goldgepr. Rückentitel in Orig.-Leinenschuber. 650,--
Eines von 38 Exemplaren auf Vélín de Rives (GA 60 Exemplare); von A. u. P. Gonin und J. P. Rémon im Druckvermerk signiert und mit 2 eigenhändigen Widmungen und 2 zusätzlichen Aquarellen von J.-P. Rémon. - Ornée de 18 aquarelles peintes par Jean-Pierre Rémon dans chaque exemplaire. Exemplaire enrichi de deux beaux dessins à l'aquarelle avec envoi de l'artiste sur le faux-titre. - Tadellos.



- 160 Schmidt, Arno.** Der Triton mit dem Sonnenschirm. Großbritannienische Gemütsgeretzungen. Karlsruhe, Stahlberg (1969). 8°. 426 S. OLn. mit farbig illustr. OU. von **Hannes Jähn**. 30,--
 Bock 1.1.18. - Erste Ausgabe. - "In sechs Zwiegesprächen (als Rundfunk-'Nachtprogramme' seit 1960 entstanden) und mehreren Essays werden die säkularen Erscheinungen von Cooper bis Joyce von Schmidt auf das amüsanteste ab(ge)handelt" (Stahlberg). - Schutzumschlag im oberen Rand 2 kl. Einrissen, gutes Exemplar.



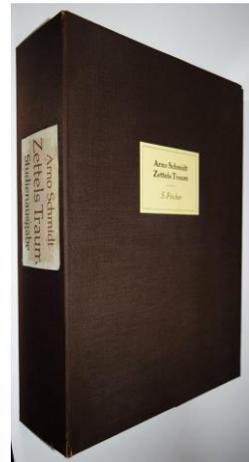
- 161 Schmidt, Arno.** Die Ritter vom Geist. Von vergessenen Kollegen. Karlsruhe, Stahlberg (1965). 8°. 316 S., [2] Bl. OLn. mit OU. von **Imre Reiner**. 40,--
 Bock 1.1.16. - Erste Ausgabe. - Essays über Barthold Hinrich Brockes, Samuel Christian Pape, Ludwig Tieck, Adalbert Stifter, Karl Gutzkow und Gustav Frenssen. - Sehr schönes sauberes Exemplar.

- 162 Schmidt, Arno.** Die Schule der Atheisten. Novellen-Comödie in 6 Aufzügen 19(69)70 - 1971. Frankfurt (am Main), S. Fischer 1972. 4°. 271 S. OKart. mit illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. 35,--
 Bock 1.1.21. - Im Jahr der Erstausgabe erschienene kart. Ausgabe. - Gutes Exemplar.

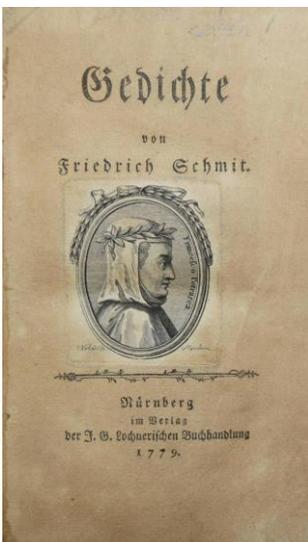
- 163 Schmidt, Arno.** Dya Na Sore. (Blondeste der Bestien). Gespräche in einer Bibliothek. Karlsruhe, Stahlberg (1958). 8°. 425 S., [3] Bl. OLn. mit OU. von **Imre Reiner**. 40,--
 Bock 1.1.9. - Erste Ausgabe. - Essays (Nachtprogramme) über Meyern, Schnabel, Goethe, Karl May, Stifter, Wieland, Cooper, Klopstock und Moritz. - Schutzumschlag oben mit kl. Randläsuren, gutes sauberes Exemplar.

- 164 Schmidt, Arno.** Trommler beim Zaren. Karlsruhe, Stahlberg (1966). 8°. 365 S. Illustr. OLn. mit illustr. OU. von **Gerhard M. Hotop**. 40,--
 Bock 1.1.17. - Erste Ausgabe. - Schutzumschlag am Rückendeckel mit kl. Randläsur, gutes sauberes Exemplar.

- 165 Schmidt, Arno.** Zettels Traum. [1963 - 69]. [Faksimile-Wiedergabe des einseitig beschriebenen, 1334 Blätter umfassenden Manuskripts]. Studienausgabe. 8 Hefte. Frankfurt am Main, Fischer (1973). Folio (45 x 33 cm.). Zus. 1330 S. OKart. in Orig.-Leinen-Flügelmappe mit Deckelschild. 130,--
 Bock 1.1.20.2. - Eines von 2000 Exemplaren. - Die Flügelmappe angestaubt, Rückenschild im Rand berieben, vord. Gelenk unten etwas einrissen, vereinzelt Bleistiftnotizen auf den Vorsätzen, sonst gut erhalten.



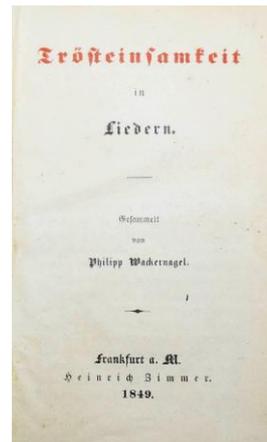
- 166 Schmi(d)t, Friedrich.** Gedichte. Nürnberg, J. G. Lochner 1779. 8°. [4] Bl., 272 S. mit gestoch. Titelvignette (Portrait Petrarca) von (**Egidius Verhelst**). Einfacher Papierumschlag. 100,--
 Goed. IV, 97, 44, 2. VD18 11828331. - Erste Ausgabe, selten. - Stellenweise etwas gebräunt und braunfleckig, gutes unbeschnittenes Exemplar.



- 167 Sternheim, Carl.** Die drei Erzählungen. Mit vierzehn Lithographien von **Ottomar Starke**. Leipzig, Kurt Wolff 1916. 4°. 106 S. mit 12 teils ganzs. Illustrationen. OPbd. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelvignette. 40,--
 Göbel 270. Raabe 291, 22. Sennewald 16, 5. W.-G.² 21. - Erste Ausgabe. - Rücken geringf. berieben, gutes sauberes Exemplar.



- 168 Wackernagel, Philipp (Karl Eduard).** Trösteinsamkeit in Liedern. Frankfurt am Main, Heinrich Zimmer 1849. Kl.-8°. XXVI, [1] Bl., 406 S. mit Titel in Rot u. Schwarz. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 40,--
Slg. Borst 2371. Vgl. Wolffheim II, 1299 (Ausg. 1852). - Seltene erste Ausgabe der Lieder-Sammlung mit Beiträgen von Arndt, Brentano, Chamisso, Eichendorff u. a. - "(D)as schöne Büchlein „Trösteinsamkeit in Liedern“ (Erlangen, Heyder u. Zimmer, 2. Aufl. 1851) mit der ersten Vorrede (datirt vom Febr. 1849), in welcher er zeigt, wie die Unfähigkeit und Unlust zu singen mit dem Verfall des deutschen Volkslebens und der Verirrung des Volksgeistes zusammenhänge. - Im J. 1849 ward W. zum Director der Real- und der Gewerbeschule in Elberfeld erwählt" (ADB XL, 452 ff.). - Einband etwas angestaubt, berieben und am Kapital leicht beschädigt, Vorsatz mit Besitzvermerk, gutes Exemplar.



- 169 Zweig, Stefan.** Gesammelte Werke in Einzelbänden. (Herausgegeben von Knut Beck). Mischaufll. 18 Bände der Reihe. Frankfurt am Main, S. Fischer 1982-1985. 8°. OLn. mit OU. 160,--
I. Die Welt von Gestern. - II. Drei Dichter ihres Lebens. Casanova. Stendhal. Tolstoi. - III. Rausch der Verwandlung. - IV. Ungeduld des Herzens. - V. Auf Reisen. - VI. Drei Meister. Balzac. Dickens. Dostojewski. - VII. Castellio gegen Calvin oder Ein Gewissen gegen die Gewalt. - VIII. Triumph und Tragik des Erasmus von Rotterdam. - IX. Der Kampf mit dem Dämon. - X. Sternstunden der Menschheit. - XI. Joseph Fouché. - XII. Maria Stuart. - XIII. Marie Antoinette. - XIV. Der Amokläufer. - XV. Brennendes Geheimnis. - XVI. Phantastische Nacht. - XVII. Buchmendel. - XVIII. Verwirrung der Gefühle. - Sehr gute Exemplare.



XII. Medizin, Pharmazie

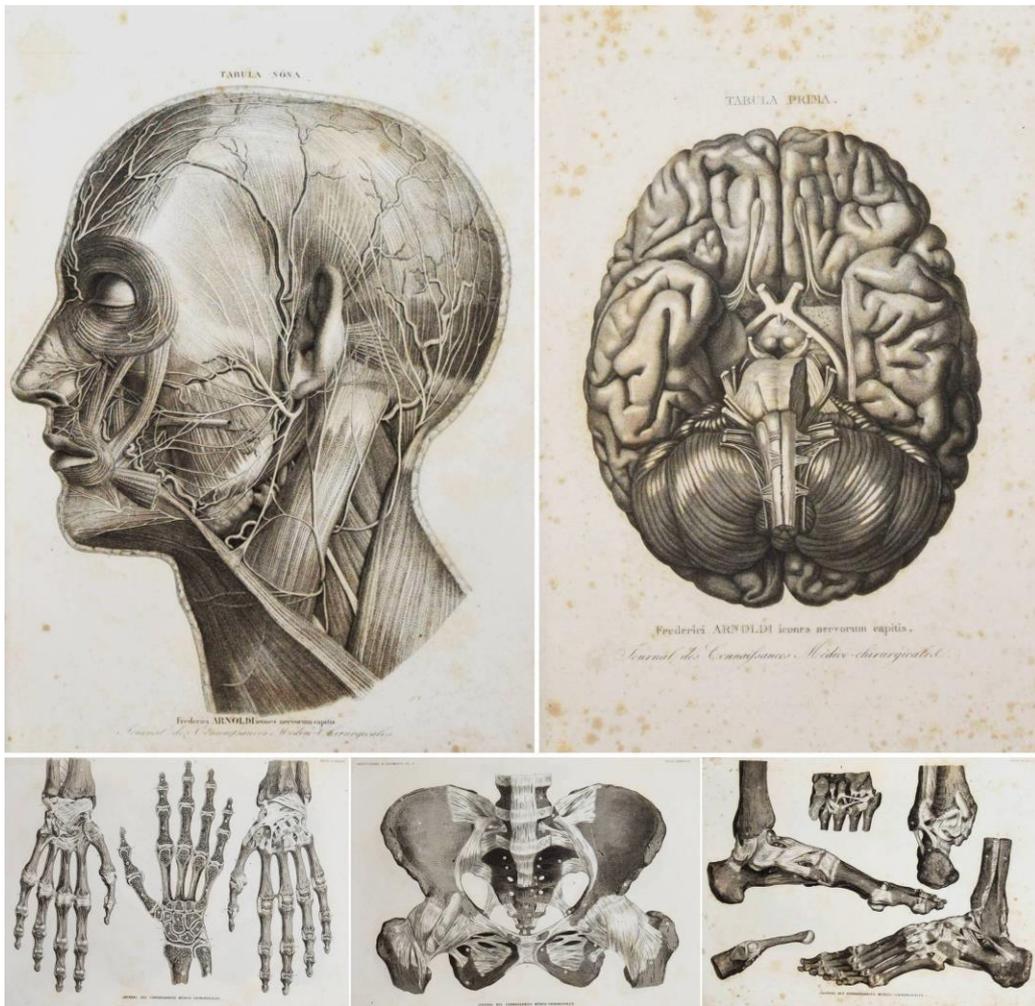
- 170 Kräutermann, D. Valentini (d. i. Christoph v. Hellwig).** Lehre von den untrüglichen Kennzeichen des Urins, des Pulses, der Temperamenten und des Blutes. Mit Anmerkungen versehen, und durchgehends verbessert von Johann Gottfried Essich. Augsburg, Wolff 1788. 8°. [8] Bl., 280 S. Pbd. d. Zeit mit goldgepr. Rückensch. 180,--
Hirsch/Hüb. III, 149. Wellcome II, 205. Nicht bei Engelmann, Lesky, Osler u. Waller. - Erste Ausgabe. - Der Thüringer Mediziner Christoph v. Hellwig (1633-1721) brachte zahlreiche medizinische Schriften heraus und gilt durch einen Aufsatz in der "Frauenzimmer-Apotheke" im Jahre 1700 als Erfinder der Zahnbürste, indem er diese neue Methode der Zahnreinigung gegenüber bisher üblichen, wie dem Kauen von Sägespänen oder dem Putzen mit Lappen, hervorhebt. Unter dem Namen Valentin Kräutermann und anderen Pseudonymen veröffentlichte er über 240 Druckschriften, von denen viele noch nach seinem Leben aufgelegt wurden. - Einband etwas berieben, St. a. V., durchgehend etwas braunfleckig, gutes Exemplar.



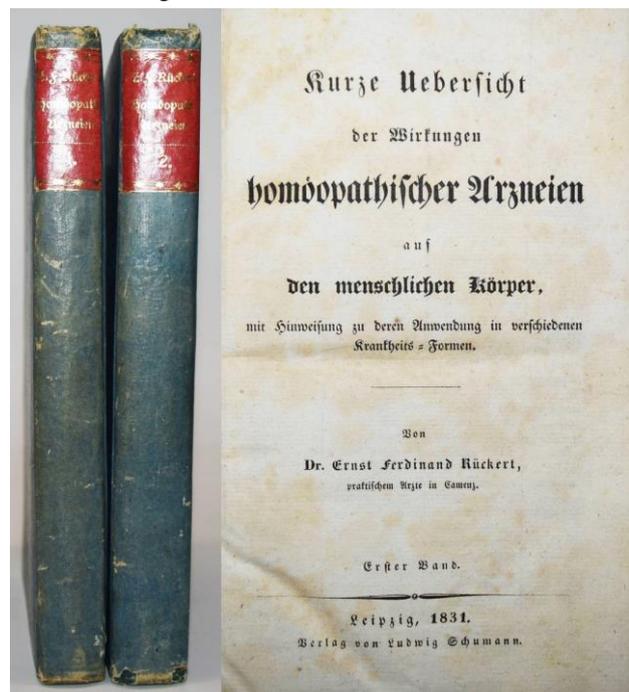
- 171 Martin-Lauzer, A(uguste Germain Marie), (Red.).** Atlas du Journal des Connaissances Médico-chirurgicales. Avec texte explicatif. In Fol(io) tiré à part. (Et Soem(m)ering, Samuel Thomas et (Frederic) Arnold. Atlas sur les Organes des sens ou description complète de la peau, de l'oeil, de la langue, du nez et des oreilles. - Arnold, (Frederic). Atlas sur la névrologie de la tête et du cou. 18 planches in-fol(io) avec texte explicatif à part. 3 Tafelwerke in 1 Band. Paris, Bureau du Journal o. J. (1848-1849). Folio (37 x 28 cm.) 14 lithogr. Tafeln; 16 S., 14 lithogr. Tafeln; [8] Bl., 16 lithogr. Tafeln. Typogr. OKart. 350,--

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Hirsch-Hüb. I, 200 (Arnold), IV, 147 (Martin-Lauzer) u. V, 330 (Soemmering). - Seltene anatomische Tafelfolge zu der franz. Medizinzeitschrift. - Umschlag stärker angestaubt, die Tafeln teils stärker braunfleckig, 1 Tafel mit Randläsuren, insgesamt noch gutes Exemplar.



- 172 **Rückert, Ernst Ferdinand.** Kurze Uebersicht der Wirkungen homöopathischer Arzneien auf den menschlichen Körper. Mit Hinweisung zu deren Anwendung in verschiedenen Krankheits-Formen. 2 Bände. Leipzig, Ludwig Schumann 1831-1832. 8°. IV, [1] Bl., 346 S.; IV, 416 S. Pbde. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschildern. 350,- Tischner 795. - Erste Ausgabe. - "Der als Schüler Samuel Hahnemanns bekannte Arzt Ernst Ferdinand Rückert (1795-1843)... (praktisierte) nach seinem Studium als Arzt in Grimma, Mutzschen und Bernstadt. Schließlich ließ er sich in Löbau nieder, näher an der alten Heimat. Von 1822 bis 1829 arbeitete Rückert dann als Hauslehrer, unter anderem in Livland. Im Jahr 1829 reiste er nach Köthen, wo der Homöopath Samuel Hahnemann sein 50. Doktorjubiläum beging. Rückert, ehemaliger Schüler Hahnemanns an der Universität Leipzig, verbrachte nun mehrere Monate in dessen Dienst, wo er sein unveröffentlichtes homöopathisches Nachschlagewerk zu den „Chronischen Krankheiten“ verfasste. Durch die Arbeit bei Hahnemann angeregt, begann er zunächst in Bautzen und Kamenz als homöopathischer Arzt zu praktizieren" (Wikipedia). - Einbände etwas berieben, stellenweise etwas braunfleckig, sehr gutes Exemplar.

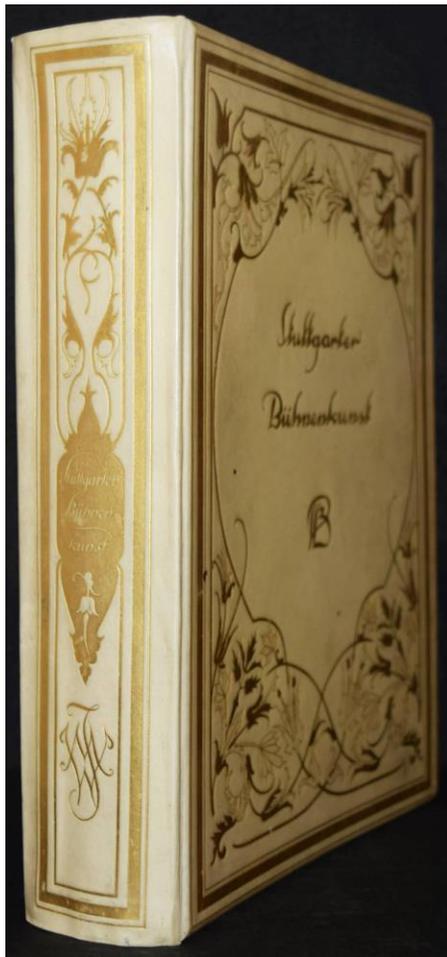


XIII. Musik, Theater, Film, Tanz

- 173 **Gerhäuser, Emil.** Stuttgarter Bühnenkunst. Inszenierungen der Königlich Württembergischen Hofoper von Werken Mozarts und von Schillings' Mona Lisa. Mit den künstlerischen Entwürfen der Bühnenausstattung von **Bernhard Pankok** und einem Vorwort "Das Bühnenbild" von **Hans Hildebrandt**. Stuttgart, Meyer-Ilschen 1917. 4°. (8), 418, (2) S. mit 52 (45 farb.) Tafeln und 1 Orig.-Radierung von B. Pankok. OPrgt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Jugendstil-Vergoldung, goldgepr. Deckelfiletten und Goldschnitt (Entwurf: B. Pankok).

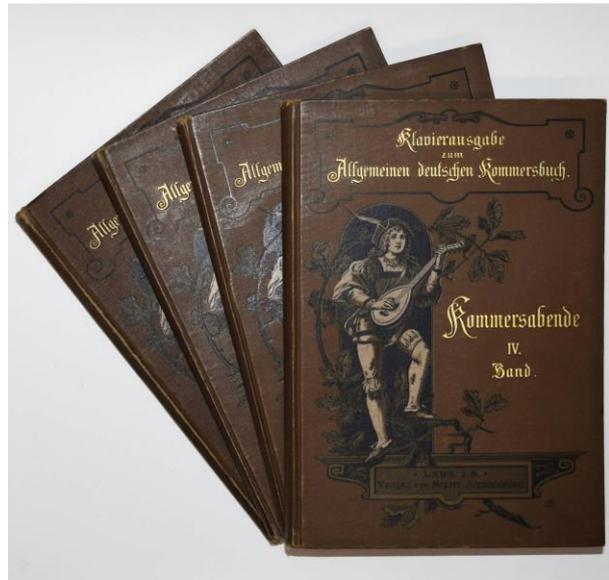
350,--

Thieme-Becker XXVI, 198. - Eines von 300 num. Exemplaren, hier im seltenen Ganzpergamenteinband. - Opulente Festschrift anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Generalintendanz von Joachim Gans zu Putlitz (1860–1922). Unter seiner Leitung etablierte sich das Stuttgarter Haus nach dem verheerenden Brand von 1902 neu. Er führte die Bühne bis zur Abdankung des Königs und der Umbenennung in Württembergisches Staatstheater. Unter der Regie von Emil Gerhäuser wurde u. a. 1912 Richard Strauss' »Ariadne auf Naxos« uraufgeführt. - Auf den Farbtafeln werden Bühnenbilder und -entwürfe von Bernhard Pankok und Figurinen zu den verschiedenen Aufführungen vorgestellt. - "Mir scheinen die Dekorationen zu 'Don Juan', 'Figaro' und der 'Entführung' eine Leistung von wahrhafter künstlerischer Größe zu sein" (J. Baum in "Die Stuttgarter Kunst der Gegenwart"). - Bernhard Pankok (1872–1943) war seit 1907 Mitglied des »Deutschen Werkbunds«, unter seiner Leitung entstand der Neubau der Stuttgarter Kunstgewerbeschule, deren Direktor er 1913 wurde. - Sehr schönes Exemplar.



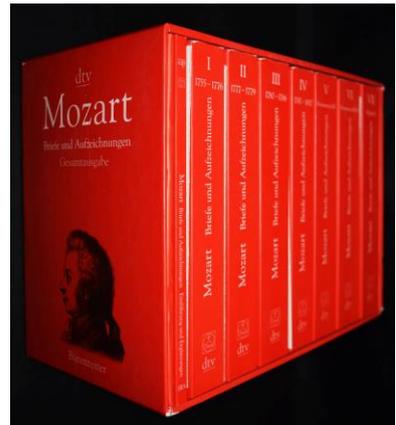
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 174 **Kommers-Abende.** Die Lieder des Allgemeinen deutschen Kammersbuches mit Klavierbegleitung. 4 Bände. Lahr, Moritz Schauenburg o. J. (um 1915). 4°. Jeweils 192 S. mit Musiknoten. Illustr. OLn. 160,--
Komplett seltene Reihe. - Kanten gering berieben, gutes Exemplar.



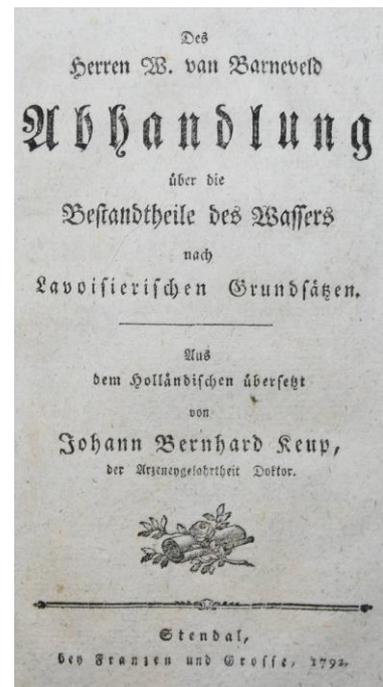
- 175 **Mayrhofer, Robert (Maria Franz Rudolf).** Der Kunstklang. Band I: Das Problem der Durdiatonik (mehr nicht erschienen). Leipzig, Wien, Universal-Edition 1910. 8°. VI, 253 S. mit Notenbeispielen. OHLn. mit goldgepr. Rückentitel. 35,--
Erste Ausgabe. - "M. gehört zu jenen zahlreichen „Reformern“, die eine Reduzierung der Notenzeichen auf zwölf – entsprechend den Tasten des Klaviers innerhalb einer Oktave – anstrebten. ... Bis etwa 1906 lebte er in Wien, danach ging er als Musikschriftsteller nach Brixen und veröffentlichte mehrere Bücher über die theoretische Begründung der Gesetze der Harmonik sowie Ästhetik, die er auch in österreichweiten Vorträgen, u. a. unterstützt durch M. Auer, zu vermitteln suchte" (Oesterr. Musiklexikon). - St.a.T., sehr gutes Exemplar.

- 176 **Mozart, Wolfgang Amadeus.** Briefe und Aufzeichnungen. Gesamtausgabe. Herausgegeben von der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg. Gesammelt und erläutert von Wilhelm A. Bauer und Otto Erich Deutsch. Erweiterte Ausgabe mit einer Einführung und Ergänzungen herausgegeben von Ulrich Konrad. 8 Bände. München, Deutscher Taschenbuch Verlag (DTV) (2005). 8°. Mit einigen Tafeln. OKart. im Orig.-Pappschuber. 90,--
Schuber an einer Kante aufgeplatzt, sonst sehr gut erhalten.



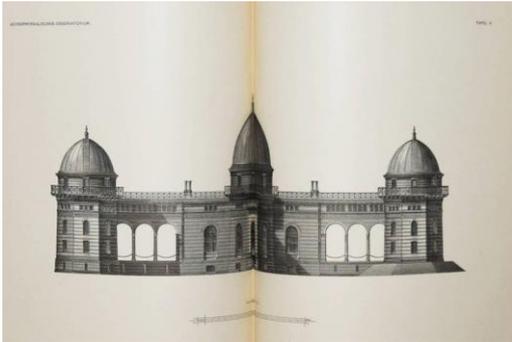
XIV. Naturwissenschaften

- 177 **Barneveld, W(illel)m van.** Abhandlung über die Bestandtheile des Wassers nach Lavoisierischen Grundsätzen. Aus dem Holländischen übersetzt von **Johann Bernhard Keup**. Stendal, Franzen u. Grosse 1792. 8°. 86 S., [1] Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 240,--
*Erste deutsche Ausgabe, sehr selten. - Wir können weltweit nur ein Exemplar in der Bibliothek der Ludwig-Maximilians-Universität in München nachweisen (lt. KVK). - Die niederl. Orig.-Ausgabe erschien 1791 in Amsterdam mit dem Titel "De zamenstelling van het water op Lavoisieriaansche gronden proefondervindelijk verklaard". - Der niederl. Apotheker und Arzt W. van Barneveld (1747-1826) interessierte sich besonders für Experimentalphysik, die er erfolgreich in der Medizin anwandte. - **Beigebunden: Lavoisier, (Antoine de).** Uebersicht der chemischen Theorie des Herrn Lavoisier. Aus dem Holländischen übersetzt von **Johann Bernhard Keup**. Ebda. 1793. 39 S. - **Beigebunden: Lewis, Polydor.** Philosophische Untersuchung der Natur und der Eigenschaften des gemeinen Wassers; nebst Betrachtungen über seine medicinischen Kräfte. Aus dem Englischen. Ebda. 1792. XVI, 142 S., [1] Bl. - VD18 11193824. - Erste deutsche Ausgabe von "A philosophical inquiry into the nature and properties of common water; with annexe: observations on its medicinal qualities". - **Beigebunden: Kortum, Karl Arnold.** Vom Urin: als einem Zeichen in Krankheiten und von Kunstgriffen der Harnärzte wenn sie daraus die Krankheiten sagen. Eine Schrift fürs Volk, auch jungen Aerzten*



nützlich. Duisburg, Helwingsche Universitäts-Buchhandlung 1793. 147 S. - VD18 1015504X. - Erste Ausgabe. - Interessanter Sammelband mit vier sehr seltenen Werken. - Einband etwas berieben, sonst sehr gut erhalten.

178



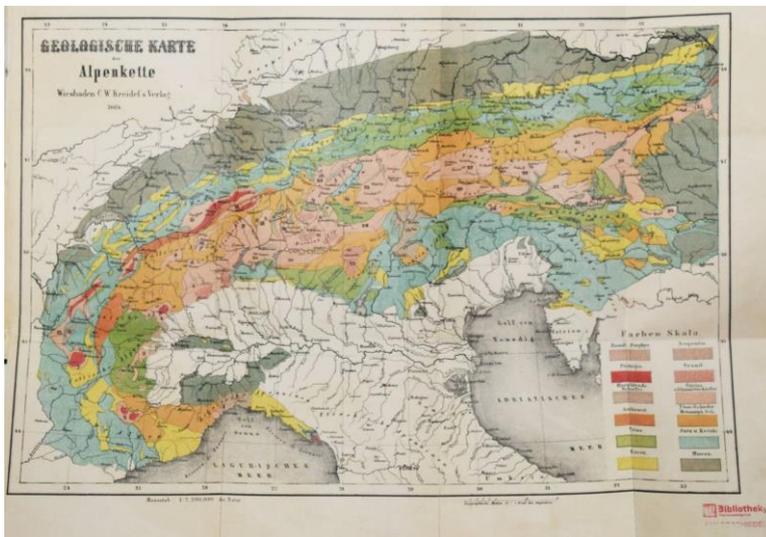
(**Bezolt, Johann Friedrich Wilhelm v.**). Die königlichen Observatorien für Astrophysik, Meteorologie und Geodäsie bei Potsdam. Aus amtlichem Anlass herausgegeben von den beteiligten Directoren. Berlin, Mayer & Müller 1890. 4°. 158 S., [1] Bl. mit 10 (2 doppelblattgr.) lithogr. Tafeln, 3 Portraits u. 2 Grundrissen im Text. OHln. mit goldgepr. Rückentitel. 70,--

Seltene Festschrift. - Rücken stärker aufgeheilt, berieben und unten mit Bibliothekssignatur, St.a.V.u.T., sonst gutes sauberes Exemplar.



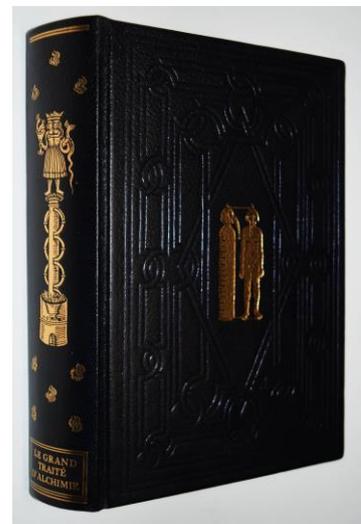
179 **Desor, E(douard)**. Der Gebirgsbau der Alpen. Wiesbaden, Kreidel 1865. 8°. 151 S. mit 12 Holzschnitten u. 1 gefalt. farblithogr. Karte. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. blindgepr. Deckelornamentik. 200,--

Erste und einzige Ausgabe des wichtigen Werks des Schweizer Geologen, Paläontologen und Politikers E. Desor (1811-1882). - "Ab 1837 beteiligte sich Desor in der Schweiz an den gletscherkundlichen Forschungen von Louis Agassiz und veröffentlichte 1844 den Bericht *Excursions et séjours dans les glaciers et les hautes régions des Alpes, de M. Agassiz et de ses compagnons de voyage* sowie 1845 *Nouvelles excursions*. 1847 begleitete er Agassiz nach Amerika, zerstritt sich jedoch mit ihm und trat als Geologe in den Dienst der amerikanischen Regierung ein. 1852 kehrte er in die Schweiz zurück. Er beschrieb 1853 eine der stratigrafischen Stufen aus dem erdgeschichtlichen Zeitabschnitt der Kreide, der er den Namen Valangien oder Valanginien gab, und veröffentlichte 1854-1856 seine *Synopsis des échinides fossiles*. Sein Landgut Combe-Varin im Vallée des Ponts, das er 1858 von seinem Bruder Frédéric Desor geerbt hatte, war Treffpunkt der internationalen Gelehrtenwelt. ... 1866 förderte er die neu gegründete zweite Akademie von Neuenburg, deren Aufsichtsrat er 1866-1873 präsidierte. An der Akademie unterrichtete er 1866-1868 Geophysik und Geologie. Er war zudem Mitglied des Schulrats des Eidgenössischen Polytechnikums in Zürich und 1864 erster Präsident der *Société d'histoire et d'archéologie des Kantons Neuenburg*" (E.-A. Klauser in HLS). - St.a.V.u.T., sehr gutes sauberes Exemplar.



180 (**Kirchweger, Anton Joseph**). Le grand traité d'alchimie ou la nature dévoilée. "Aurea Catena Homeri" Paris M.DCC.LXXII Dans ce livre on démontre comment et de quoi toutes choses prennent naissance, se conservent, se détruisent et se réduisent de nouveau en essence primordiale. Paris, Jean de Bonnot 1772. 8°. [9] Bl., IV, 396 S., [3] Bl. mit zahlr. Abb. nach Holzschnitten. OLn. mit Rückenverg., goldgepr. Deckelvignetten u. Kopfgoldschnitt. 140,--

Von J. de Bonnot signiert. - Bibliophil ausgestatteter Neudruck der Ausgabe Paris 1772. - Sehr gutes Exemplar.



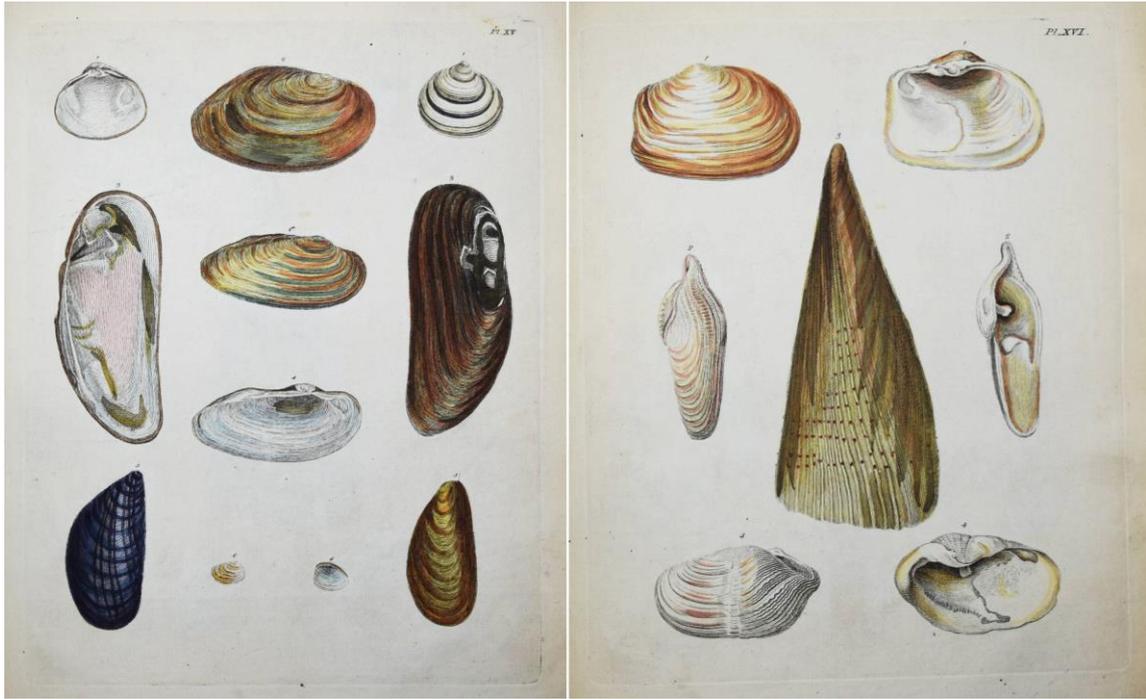
181 Mendes da Costa, Emanuel. *Historia naturalis testaceorum Britanniae, or, the British conchology; containing the descriptions and other particulars of natural history of the shells of Great Britain and Ireland: illustrated with Figures.* In English and French. By Emanuel Mendes da Costa, Member of the Imperial Caesarean Academy Naturae Curiosorum, by the Name of Pliny IV. and of the Botanic Society of Florence. *Historia naturali testaceorum Britanniae, ou la conchologie britannique; contenant les descriptions & autres particularités, d'histoire naturelle des coquilles de la Grande Bretagne & de l'Irlande: avec figures en taille douce.* En anglois & françois. London, Messrs. Millan, B. White, Elmsley, & Robson M.DCC.LXXVIII. (1778). 4°. XII, 254, VII, (1) S. u. 17 handkol. Kupfertafeln. Hldr.

1.400,--

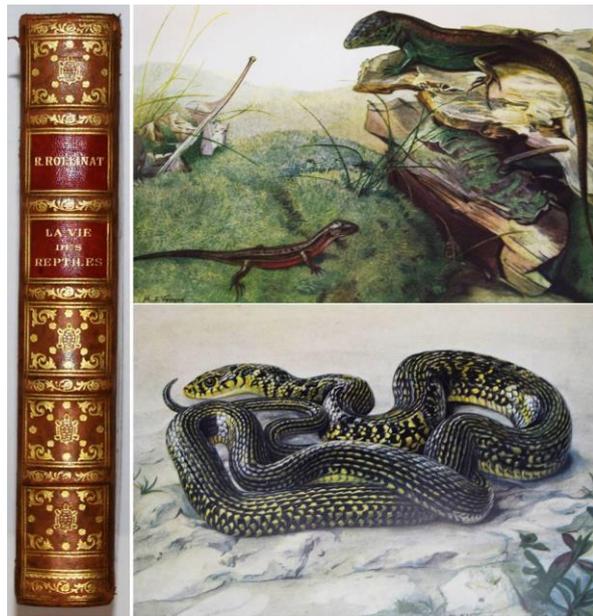
Eales 1707. Nissen, ZBI 2785. - Erste und wohl einzige Ausgabe. - Hauptwerk des britischen Zoologen, Botanikers und Paläontologen E. Mendes da Costa (1717-1791), der zwei Jahre zuvor seine "Elements of Conchology, or An Introduction to the Knowledge of Shells" veröffentlicht hat. - "On Nov. 26, 1747, Da Costa was elected fellow of the Royal Society of London, and later its librarian, after which he was elected a member of the Botanic Society in

Florence. His publications were: "A Natural History of Fossils" (at the time of its publication the author was esteemed the greatest master of the subject in England); "Elements of Conchology, or An Introduction to the Knowledge of Shells," 1776; and "British Conchology," 1778. He also contributed several valuable papers to the "Philosophical Transactions" and other scientific publications. It was in his library that the list of the original Jewish settlers in England was found. His collection of printed books, manuscripts, engravings, and drawings of natural history was sold by public auction after his death" (J. Jacobs in Jewish Encyclopedia). - Rücken fachgerecht erneuert, Deckel etwas berieben, Titelblatt und Textbl. teils etwas braun- u. fingerfleckig, die Tafeln nur im Rand, gutes Exemplar.





- 182 Rollinat, Raymond.** La vie des reptiles de la France centrale. Cinquante années d'observations biologiques. Paris, Delagrave (1934). Gr.-8°. 343 S. mit 35 (11 farb.) Tafeln in Licht- und Offsetdruck. Hldr. im Stil des 18. Jahrhunderts mit 2 goldgepr. Rückenschildern u. dekorativer Rückenverg. (kleine Schildkröten). 140,--
Erste Ausgabe. - Der französische Herpetologe R. Rollinat (1859-1931) erforschte besonders die heimische Sumpfschildkröte. - Schnitt etwas stockfleckig, sehr schönes Exemplar in einem prächtigen Handeinband.



183

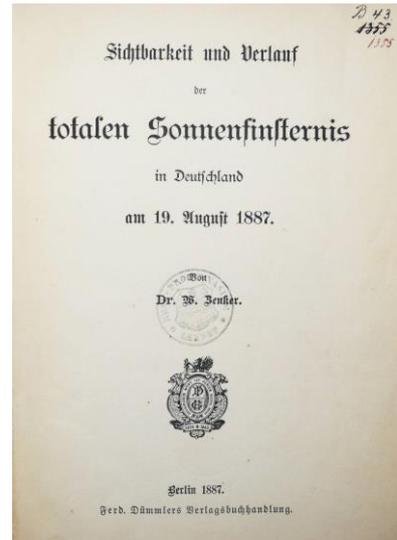


- Schleiden, M(atthias) J(acob).** Ueber den Materialismus der neueren deutschen Naturwissenschaft, sein Wesen und seine Geschichte. Leipzig, Engelmann 1863. 8°. [3] Bl. (Verlagsanz.), 57, (1) S. Marm. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Deckelschild, typogr. Orig.-Umschlag beigegebunden. 140,--
NDB XXIII, 52 ff. - Erste Ausgabe, selten. - Der Anthropologe und Biologe M. J. Schleiden (1804-1881) wurde durch seinen Bruder Heinrich "und den Mathematiker Carl Friedrich Gauss (1777-1855) ... mit der Philosophie von Jacob Friedrich Fries (1773-1843) bekannt. ... 1839 wurde S. an der philosophischen Fakultät der Univ. Jena promoviert und 1840 zum ao. Professor ernannt. Er hielt Vorlesungen über „Allgemeine Botanik“ und den „Gebrauch des Mikroskops“, seit 1843 auch über „Anthropologie“. 1843 richtete er ein „Physiologisches Praktikum“ ein und gründete 1845 ein physiologisches Privatinstitut, in dem mikroskopische Übungen angeboten wurden. 1846 wurde S. auf landesherrliche Anordnung als Honorarprofessor in die medizinische Fakultät versetzt, erhielt 1849 eine o. Professur für Naturwissenschaften und 1850 einen neuen Lehrstuhl für Naturgeschichte, nachdem er Berufungen nach Bern, Gießen, Erlangen und Berlin abgelehnt

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

hatte. ... S.s Bedeutung liegt neben seinen herausragenden Leistungen in der Botanik auch in seinen tiefen kulturgeschichtlichen Studien über die Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Natur, die er unter dem Oberbegriff der „Anthropologie“ erfaßte“ (I. Jahn in NDB). - Einband etwas beieben, schönes nahezu fleckenfreies Exemplar.

- 184 Zenker, (Gustav Friedrich) W(ilhelm).** Sichtbarkeit und Verlauf der totalen Sonnenfinsternis in Deutschland am 19. August 1887. Berlin, Ferd. Dümmler 1887. 8°. 29, (3) S. mit 1 doppelblattgr. farblithogr. Karte u. 3 (1 farblithogr.) Tafeln. Hln. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 70,--
Einzig Ausgabe, selten. - Die Farbtafel ("Protuberanzen der Sonne") wurde wohl aus einem anderen Werk übernommen und ist mit "Taf. X" bezeichnet. Alle von uns in Bibliotheken nachweisbaren Exemplare haben nur die Karte und 3 Tafeln. - Der Naturforscher G. F. W. Zenker (1829-1899) hat auch einige Bücher zur Fotografie veröffentlicht. - Sehr gutes Exemplar.

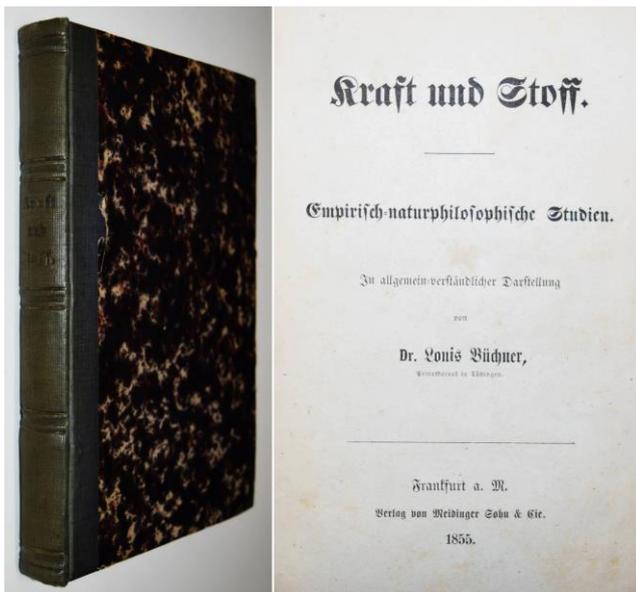


XV. Philosophie

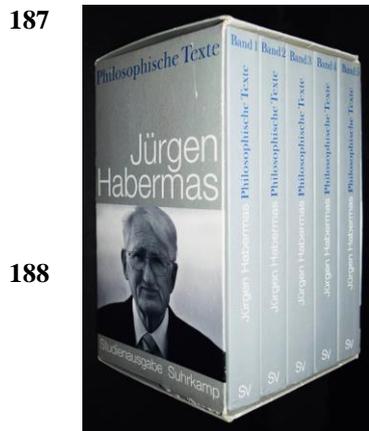
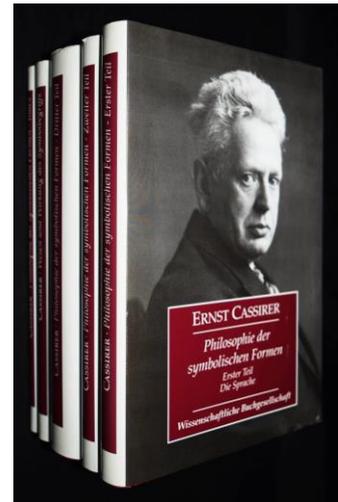
- „Die Bibel des Materialismus“ -

- 185 Büchner, Louis (Ludwig).** Kraft und Stoff. Empirisch-naturphilosophische Studien. Frankfurt am Main, Meidinger Sohn & Cie. 1855. 8°. XVI, 269 S., [1] Bl. OHln. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 450,--

Carter-Muir 338. Slg. Borst 2565. NDB II, 722. Ziegenfuß I, 156. - Erste Ausgabe. - Erste Ausgabe des Hauptwerks von L. Büchner (1824-1899), "die Bibel des Materialismus" (Carter-Muir). - "B. wurde durch sein Buch "Kraft und Stoff" zum populärsten Vertreter des Materialismus. Stoff und Kraft sind unauflöslich aneinander gekettet als die beiden Erscheinungsweisen des einen Seienden; jede Art von Dualismus wird verworfen. Das Geistige besitzt keine Selbständigkeit neben der Materie. Die Seele ist der Inbegriff der Gehirnfunktionen" (W. Ziegenfuß). - "Sein Hauptwerk hat dank seines populären und polemischen Stils größtes Aufsehen erregt und vielseitige Kritik erfahren - vor allem durch F. A. Lange in seiner „Geschichte des Materialismus“. B. fordert programmatisch, daß philosophische Ausführungen „von jedem Gebildeten begriffen werden können“, erreicht aber keineswegs das Maß wissenschaftlicher Eindeutigkeit und Gründlichkeit, das seinem Werk verbindliche Bedeutung gegeben hätte. Seine Tendenz zur publizistischen Verwertung der Ergebnisse naturwissenschaftlicher Forschung im Sinne einer Weltanschauungsbildung war jedoch Ausdruck einer schwärmerischen Begeisterung für den Fortschritt der Humanität, für den Sieg der Wahrheit. In seinem Hauptwerk und in den meisten kleineren Schriften versucht er zu erweisen, daß die gesamte Wirklichkeit „nur mechanischen und in den Dingen selbst gelegenen Gesetzen gehorcht“. Kraft und Stoff, „nur dieselbe Sache, von verschiedenen Gesichtspunkten betrachtet“, existieren ewig und unvergänglich. Schon im Urnebel sind alle künftigen Bildungen „mit Einschluß vernünftiger Wesen“ enthalten. Leben und Mensch entstehen aus der „planlosen Tätigkeit der Natur in der Erzeugung ihrer Formen“. B. verwendet daher die 1859 publizierte Lehre Darwins ganz im Sinne seiner ateologischen Weltanschauung. Im Wesen der Materie ist es auch begründet, daß sie „denkt“: dann nämlich, wenn sie in solche Verbindungen und Zustände gerät, „aus denen Denken ... als Verrichtung oder Tätigkeit resultiert“. Die Gottesvorstellung wird im Sinne Feuerbachs, dessen Einfluß auf B. unverkennbar ist, als bloßer Anthropomorphismus abgelehnt. Der große und anhaltende Erfolg des B.schen Werkes beruht vornehmlich darauf, daß es Ausdruck des von den Erfolgen der Naturwissenschaft beeindruckten, oberflächlich verabsolutierenden Denkens weiter Kreise war" (A. Neuhäusler in NDB). - Nur vereinzelt schwach braunfleckig, sehr schönes Exemplar.



- 186 Cassirer, Ernst.** Philosophie der symbolischen Formen. 8. u. 9. Aufl. 5 Bände. Darmstadt, Wissenschaftl. Buchgesellschaft (1994). 8°. OPbde. mit illustr. OU. 140,--
I. Die Sprache. - II. Das mythische Denken. - III. Phänomänologie der Erkenntnis. - IV. Wesen und Wirkung des Symbolbegriffs. - V. Index. Bearbeitet von Hermann Noack. - "Ernst Cassirers dreibändiges Werk 'Philosophie der symbolischen Formen' - zuerst in den Jahren 1923, 1925 und 1929 publiziert - ist der klassische Text, in dem die Transformation der traditionellen Transzendentalphilosophie zur Kulturphilosophie vollzogen wurde" (Klappentext). - Sehr gutes Exemplar.

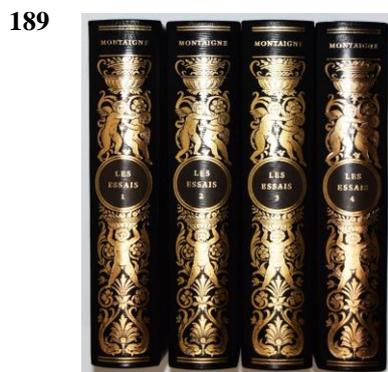
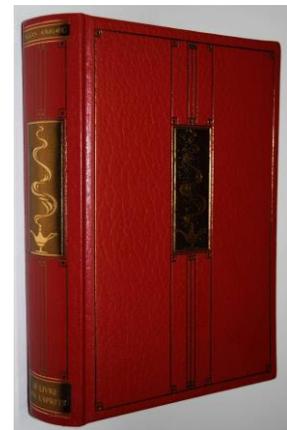


- 187 Habermas, Jürgen.** Philosophische Texte. Studienausgabe in fünf Bänden. 5 Bände. Frankfurt am Main, Suhrkamp (2009). 8°. OKart. in illustr. Orig.-Pappschuber. 50,--
Schuber etwas berieben, gutes Exemplar.



- 188 Kardec, Allan (d. i. Hippolyte Léon Denizard Rivail).** Le Livre des esprits contenant les principes de la doctrine spirite sur l'immortalité de l'âme - La nature des esprits et leurs rapports avec les hommes - Les lois morales - La vie présente - La vie future et l'avenir de l'humanité.

Enseignement donné par les Esprits Supérieurs à l'aide de divers médiums. Principes recueillis et mis en ordre par Allan Kardec. Paris, Jean de Bonnot 1994. 8°. [12] Bl., XLVI, 453 S., [4] Bl. mit 2 Portraits. OLdr. mit Rückenverg., goldgepr. Deckelvignetten u. Kopfgoldschnitt. 60,--
Eines 7000 num. Exemplaren; von J. de Bonnot signiert. - Sehr gutes Exemplar.

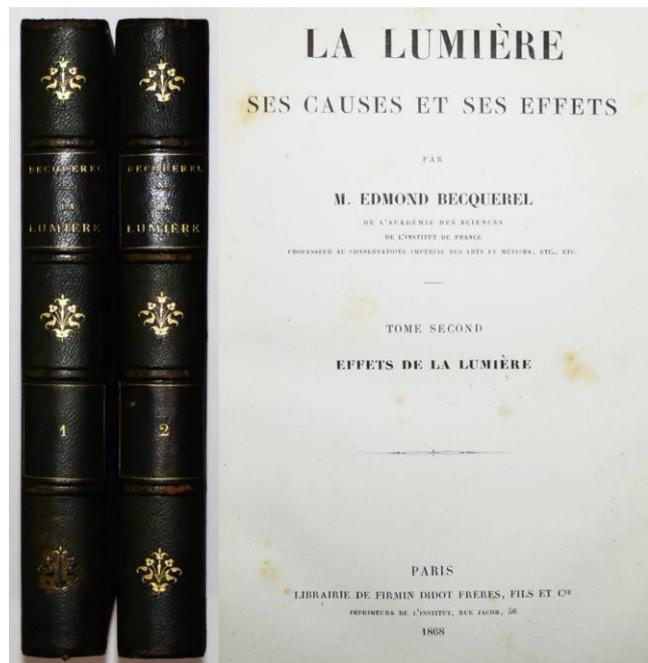


- 189 Montaigne, Michel Eyquem Seigneur de.** Les Essais. Texte établi par Jacques Haumont. Notes de Joseph Victor Leclerc. 4 Bände. Paris, Jean de Bonnot 1993. 8°. Mit einigen Portraits. OLdr. mit Rückenverg. u. Deckelillustrationen von Charrier sowie Kopfgoldschnitt. 80,--

Von J. de Bonnot in Band I signiert. - Sehr gutes Exemplar.

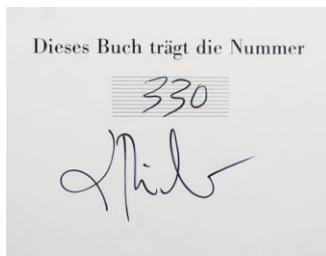
XVI. Photographie

- 190 Becquerel, Edmond.** La lumière, ses causes et ses effets. 2 Bände. Paris, Firmin Didot 1867-1868. Gr.-8°. [2] Bl., III, 431 S., [1] Bl.; [2] Bl., 377 S., [1] Bl. mit 8 (5 farb., 4 gefalt.) lithogr. Tafeln und zahlr. Abb. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 400,--
Poggendorff III, 93. Darmstaedter 657. - Erste Ausgabe dieses für die Farb-Photographie wichtigen Werkes. - "Den Grundstein zur Heliochromie legte Edmond Becquerel mit seinen Untersuchungen, die 1848 begannen (Festhalten der Spectralfarben auf einer empfindlich gemachten Daguerreotypieplatte) und die, mit Unterbrechungen, bis 1855 durchgeführt wurden. Schließlich aber auch er zugeben, daß alle Versuche, die Farben permanent zu fixieren, fehlgeschlagen waren, und das, obwohl in der



Kamera zehn bis zwölf Stunden belichtet worden war. Einzelheiten von Becquerels Untersuchungen finden sich in seiner Mitteilung an die Académie des Sciences vom 18. Dezember 1857" (H. Gernsheim, Geschichte der Photographie S. 695 f.). - Becquerels Versuche und grundlegende Erkenntnisse haben auch die Entwicklung der Photogalvanographie durch C. D. Dallas und W. H. F. Talbot entscheidend beeinflusst. - Einbände etwas berieben, stellenweise etwas braunfleckig, sehr gutes Exemplar.

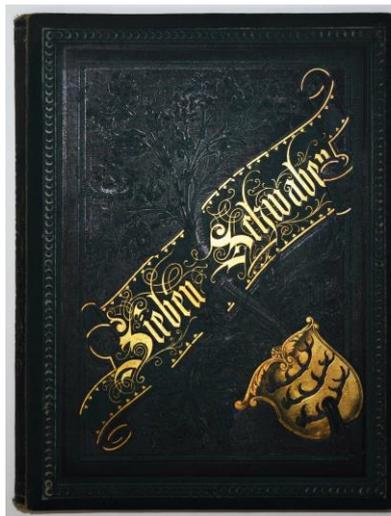
191



Birnbaum, Lillian. Fahrende. Mit einem Essay von **Ingrid Puganigg** und Auszügen aus Gesprächen mit Schaustellern. Wien, Medusa-Verlag 1984. Quer-4°. 143, (1) S. mit Duotone Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 40,--
Heidtmann 14304. - Erste Ausgabe. - **Eines von 1500 num. Exemplaren; von L. Birnbaum signiert.** - Gutes Exemplar.

192

Photographie nach Original-Aquarellen von **Olga von Fialka, Arthur Fitger, L. Vollmar, Ferd. Wagner.** München, Friedr. Bruckmann o. J. (1879-1880). Folio (38,5 x 29,5 cm.). VIII, 137 S. mit 14 Orig.-Photographien (Albuminabzüge, ca. 20 x 14 cm.) u. 7 Handschriften-Faksimiles. Blindgepr. OLn. mit Rücken- u. Deckelverg. u. Goldschnitt. 130,--
Heidtmann, *Wie das Photo ins Buch kam 1927. - Einzige Ausgabe. - Typische Prachtpublikation der Gründerzeit. - Mit Biographien und Porträts von Kerner, Hölderlin, Mörike, Schiller, Schubart, Uhland und Wieland. - "Friedrich Bruckmann (1814-1898), war künstlerisch veranlagt, hielt sich längere Zeit in Paris auf, errichtete in Deutschland eine Porzellanfabrik und 1858 in Frankfurt den 'Verlag für Kunst und Wissenschaft', der zum größten auf Kunst spezialisierten Verlag in Deutschland wurde. Bruckmann wurde in München mit dem Maler Wilhelm von Kaulbach bekannt, der die Bekanntschaft mit dem Photographen Joseph Albert 1861 vermittelte. ... 1960 wurde das Geschäft von Frankfurt nach Stuttgart verlegt und 1863 nach München, wo der Kunstverlag aufblühte. Es war der erste deutsche reine Kunstverlag. es gab von Beginn an bei Bruckmann keine starke Spezialisierung auf Publikationen mit Photographien, sondern stets war eine Vielzahl von verschiedensten Büchern und Bildern im Verlagsprogramm. So wurde auch mit großem Erfolg eine Reihe von Portrait-Tableaus, sogenannte 'Ruhmeshallen' verlegt, Gruppendarstellungen deutscher Dichter, Musiker, Gelehrter, etc. ... Mit den Ruhmeshallen wurde schon ein für die Photographien-Publikation wichtiger Themenbereich angeschnitten, der Portraitbereich, den Bruckmann besonders pflegte, ohne hier aber als Photograph originär hervorzutreten" (F. Heidtmann). - Einband etwas berieben, Fuß u. Kapital geringf. beschädigt, Exlibris, sonst sehr gut erhaltenes sauberes Exemplar.*



193

(Carstensen, Pay Christian, Hans Hitzer u. Friedrich Richter). Deutschland. (Überreicht bei dem offiziellen Empfang der Reichsregierung aus Anlass der 11. Olympischen Spiele Berlin 1936). Berlin, Volk und Reich Verlag o. J. (1936). Folio. [260] S. mit ca. 370 teils ganz- u. doppels. Abb. in Tieftondruck. Beigefarb. OLn. mit Deckeltitel. 950,--
Heiting/Jaeger I, 444 ff. (mit zahlr. Abb.). Heiting/Wiegand 228 ff. Parr/Badger I, 176. - Erste Ausgabe des gesuchten aufwendig ausgestatteten Bildbands mit bemerkenswerten Aufnahmen, davon einige mit Fotomontagen und zwei mit farbigen Akzenten. - "Seitengestaltung und Bildregie des Buches lassen mit ihren großflächigen, plakativen und teils montierten Präsentationsformen der Photographie die Nähe zum Design der Ausstellung "Deutschland" erkennen. Gebrauchsgrafische und fotografische Errungenschaften der späten zwanziger Jahre wurden hier in modifizierter Form für die politische Selbstdarstellung des "Dritten Reichs" dienstbar gemacht. Die an dem Band beteiligten Fotografen werden zwar nicht namentlich genannt, doch stammen die Aufnahmen zum Großteil aus dem Fundus des Volk und Reich Verlags, so dass



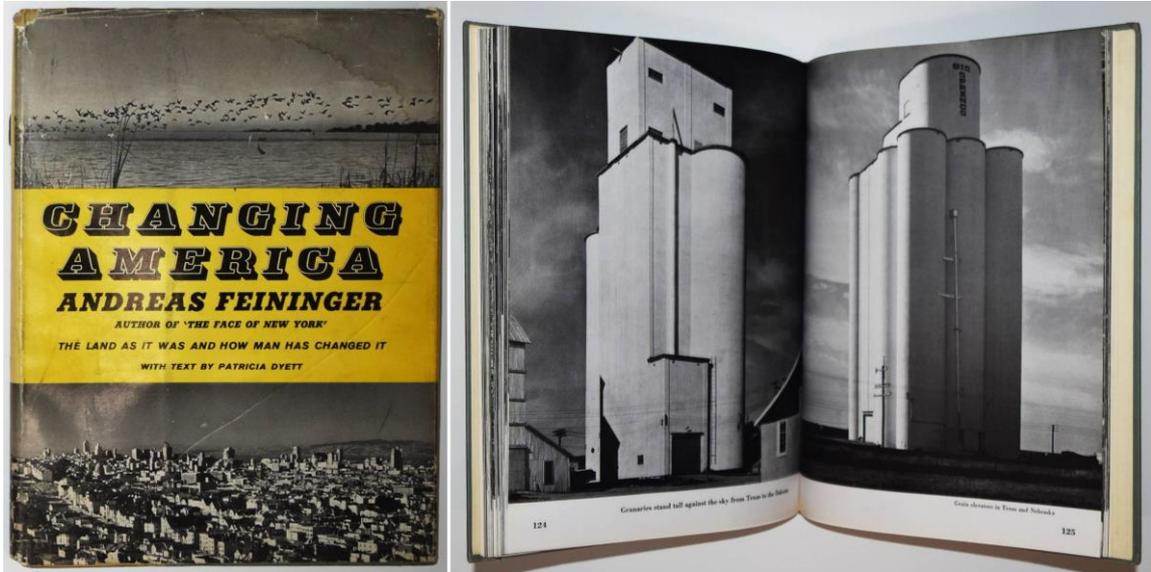
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Heinrich Hoffmann, Paul Wolff, Erich Retzlaff, Erna Lendvai-Dircksen und andere als Bildautoren identifizierbar sind... Im Rahmen des deutschen Fotobuchs der Zwischenkriegszeit handelt es sich dabei um eine recht einmalige Bildinszenierung, für die... die sowjetische Propagandaliteratur als Vorbild in Betracht kommt" (R. Jaeger). - Die vorliegende erste Auflage war offizielle Ehrengabe der Reichsregierung für besondere Gäste der Olympischen Spiele in Berlin. Ende 1936 wurde noch eine zweite Auflage für den Buchhandel produziert. - Sehr schönes und sauberes Exemplar mit der oft fehlenden Ausklapp-Tafel am Schluß.

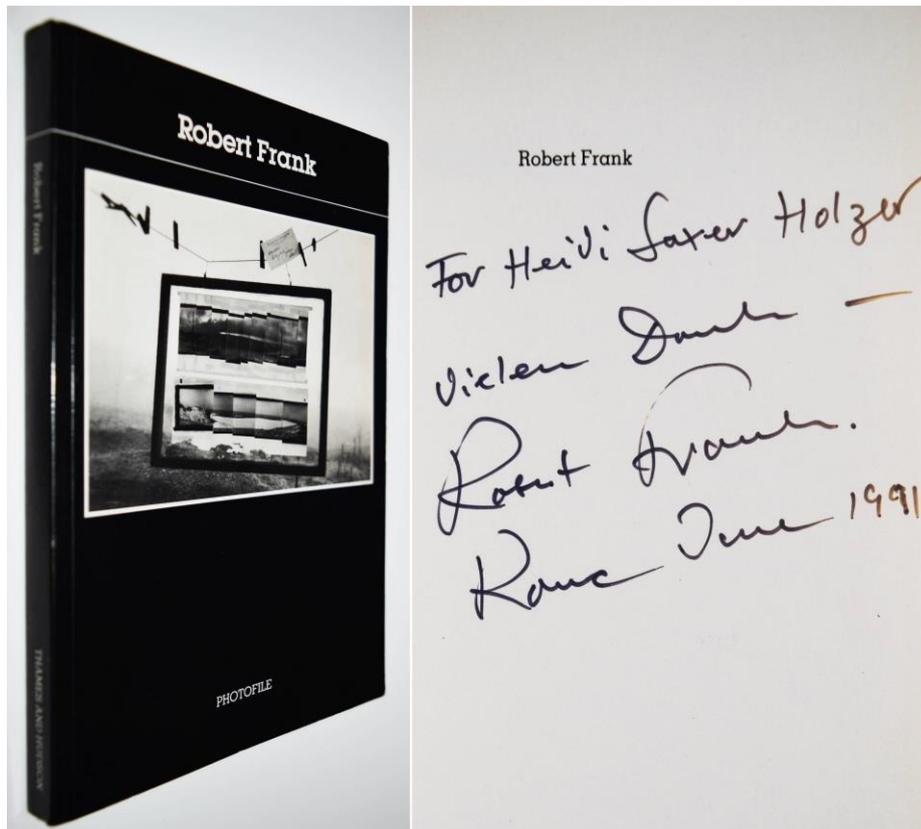


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

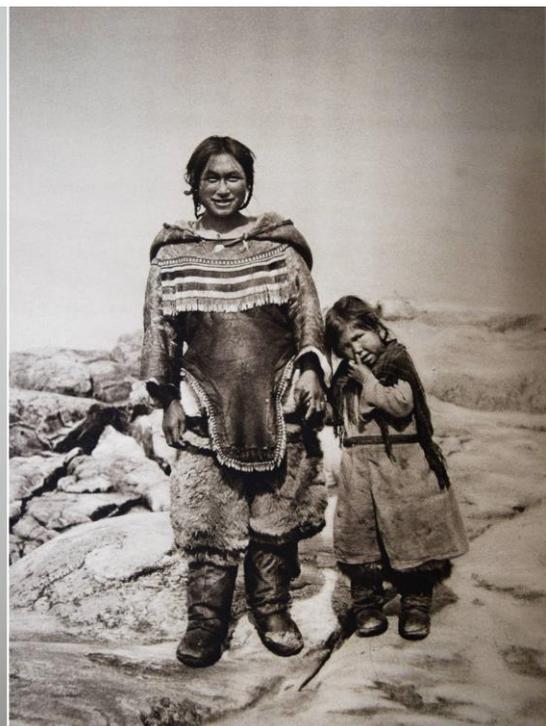
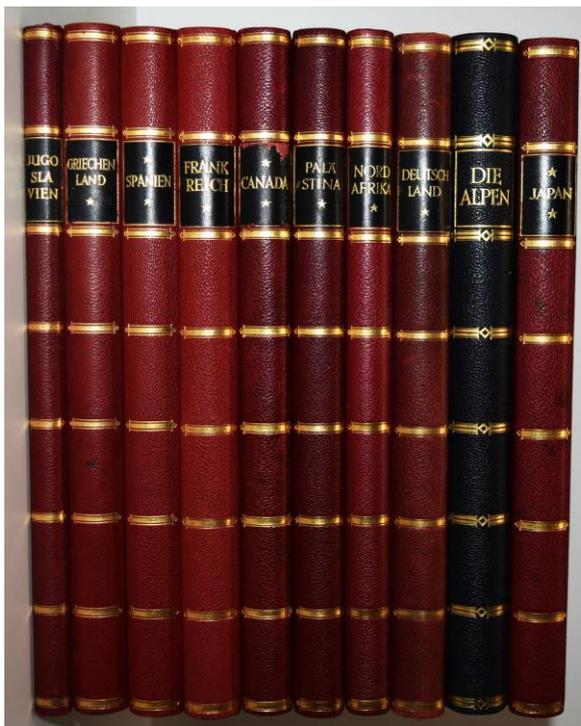
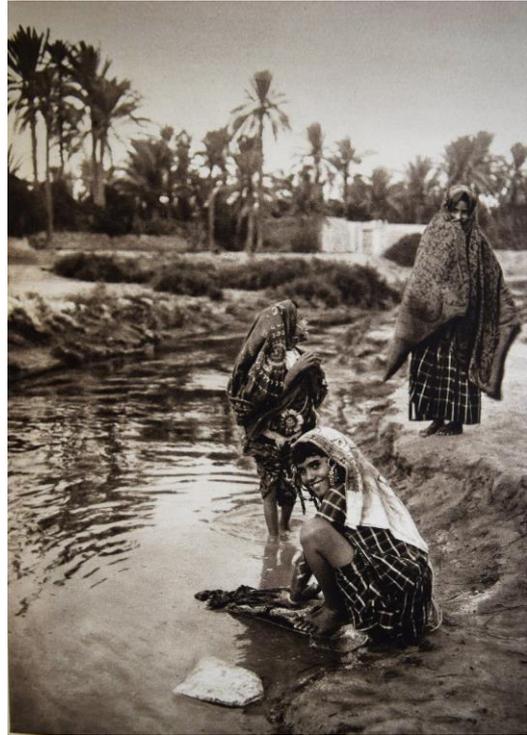
- 194 Feininger, Andreas (Bernhard Lyonel).** Changing America. The land as it was and how man has changed it. Text by **Patricia Dyett**. New York, Crown Publishers Inc. (1955). 4°. VI, 170 S. mit 159 Duetone-Tafeln. OHLn. mit illustr. OU. 180,--
Koetzle 141 f. - Erste Ausgabe. - **Von A. Feininger signiert.** - A. Feininger (1906-1999), Sohn des Malers Lyonel Feininger, "Bauhaus Absolvent, Fotograf, Bildjournalist u.a. für Life. Schöpfer viel beachteter Ikonen. Als Fotopädagoge und Fachbuchautor einer der weltweit bekanntesten und einflussreichsten Apologeten des Mediums in der Nachkriegszeit" (H.-M. Koetzle). - Schutzumschlag wasserrandig und mit Randläsuren, sonst gut erhalten.



- 195 Frank, Robert.** Robert Frank. London, Thames and Hudson (1991). 8°. [4] Bl., 63 Tafeln, [3] Bl. Illustr. OKart. (Photofile). 400,--
Englische Lizenzausgabe des zuerst 1983 vom Centre National de la Photographie publizierten Bandes der Reihe. - **Mit eigenhändiger Widmung von Robert Frank "For Heidi Saxer Holzer, Vielen Dank - Robert Frank. Rome June 1991".** - Mit den Texten "I'd like to make a film..." und "Robert Frank by Robert Frank". - "The series has been awarded the first annual prize for distinguished photographic books by the International Center of Photography, New York" (Thames and Hudson). - Sehr gutes Exemplar.



196 **Hürlimann Martin (Hrsg.)**. Orbis Terrarum. Die Länder der Erde im Bild. 11 Bände der Reihe in der Luxusausgabe in Halbledereinbänden mit Orig.-Schutzumschlägen u. Orig.-Pappschubern. Mischaufl. Berlin, Atlantis Verlag u. Wasmuth Verlag 1924-1930. 4°. Mit zahlr. Lichtdrucken nach Photographien u. Karten. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild, Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt (Entwurf: Lucian Zabel) mit OU. in bedruckten Orig.-Pappschubern. 500,-
Heidmann 15223 ff. Heiting/Jaeger I, 98 ff. - Seltene Luxusausgaben der Reihe, die seit den zwanziger Jahren neue Maßstäbe im Bereich der fotoillustrierten Reisebildbände setzte. - Dabei: Hielscher, Kurt. Deutschland. Baukunst und Landschaft. 1.-15. Tsd. 1924. XVII, 304 Tafeln. - Hürlimann, Martin. Frankreich. Baukunst, Landschaft und Volksleben. 1.-20. Tsd. 1927. XL, 1 Karte, 304 Tafeln. - Hielscher, Kurt. Das unbekannte Spanien. Baukunst, Landschaft, Volksleben. 49.-58. Tsd. 1930. XXXI, 304 Tafeln. - Gröber, Karl. Palästina. Arabien und Syrien. Baukunst, Landschaft, Volksleben. 1925. XVI, 1 Karte, 304 Tafeln. - Holdt, Hanns u. Hugo v. Hofmannsthal. Griechenland. Baukunst, Landschaft, Volksleben. In erw. Form hrsg. und mit Erläuterungen versehen von Helmuth Th. Bossert. 3. erw. Aufl. 1928. XXI, 304 Tafeln. - Hilscher, Kurt. Jugoslawien. Slovenien, Kroatien, Dalmatien, Montenegro Herzegowina, Bosnien, Serbien. Landschaft, Baukunst, Volksleben. 1.-15. Tsd. 1926. XIV, 192 S. - Schmithals, Hans. Die Alpen. 11.-20. Tsd. 1927. XXVI, 336 Tafeln. - Hamilton, Louis. Canada. Landschaft und Volksleben. 1926. XXX, 288 Tafeln. - Trautz, F. M. Japan, Korea und Formosa. Landschaft, Baukunst, Volksleben. 1.-10. Tsd. 1930. LIIV, 256 Tafeln. - Lehnert & Landrock. Nordafrika. Tripolis, Tunis, Algir, Marokko. Baukunst, Landschaft, Volksleben. 1924. XII, 240 Tafeln. - Borchardt, Ludwig u. Herbert Ricke. Ägypten. Landschaft, Volksleben, Baukunst. 1929. XXVIII, 272 Tafeln. - "Die Anfang der 1920er Jahre vom Verlag Ernst Wasmuth, Berlin, gegründete Reihe 'Orbis Terrarum - Die Länder der Erde im Bild' hat die Gattung des kulturkundlichen Fotobuchs der Zwischenkriegszeit geprägt. Anhand von zumeist Originalaufnahmen stellen die Bände in repräsentativem Querschnitt "Landschaft, Baukunst, Volksleben" - so der Untertitel - verschiedener Länder "des gesamten Erdkreises" in Tiefdruckabbildungen vor. ... Bis zur kriegsbedingten Unterbrechung im Jahr 1943 sind in der weithin beliebten Reihe 'Orbis Terrarum' über 30 Bände ... erschienen" (R. Jaeger in Heiting/Jaeger). - Schubert gebräunt und mit leichten Gebrauchsspuren, Rücken von Band I (Hilscher, Deutschland) und Band VIII (Canada) etwas berieben, eine Tafel in Band VI (Jugoslawien) mit Eckabriß (ger. Bildverlust), wenige Schutzumschläge mit geringf. Randleasuren, sehr gute Exemplare.



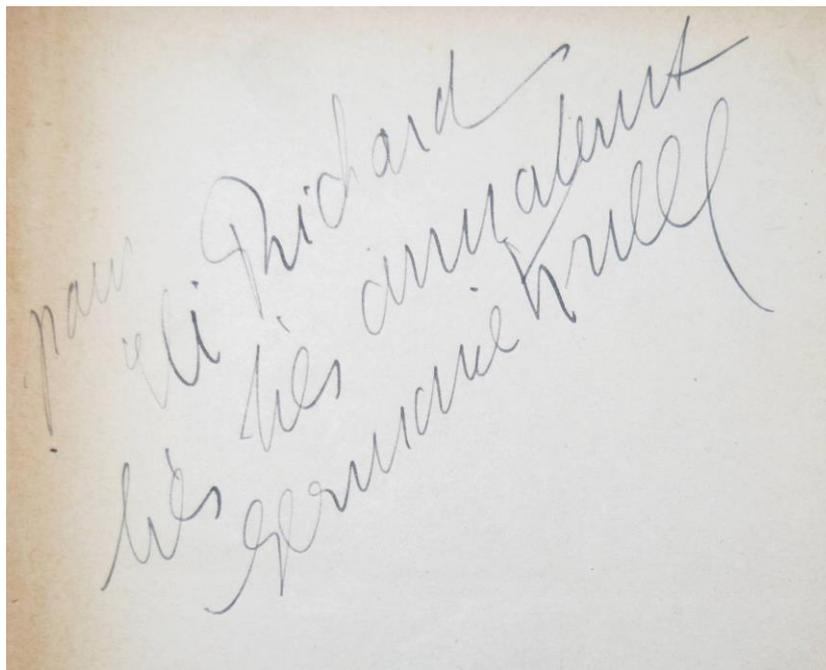
- „Inscribed by G. Krull“ -

197 **Krull - Simenon, Georges et Germaine Krull.** La Folle d'Itteville. Paris, Éditions Jaques Haumont (1931). 8°. [128] S. mit 105 Abb. nach Fotografien. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, illustr. Orig.-Umschlag beige bunden. (Phototexte). 3.200,-

Auer 171. Bouqueret, Paris 89. Frizot, Krull 167 ff., 186 f. u. 257. - Sehr seltene erste Ausgabe des einzigen Foto-Romans von G. Simenon. - **Mit eigenhändiger Widmung von G. Krull "Pour Eli Richard très très amicalement Germaine Krull"**.

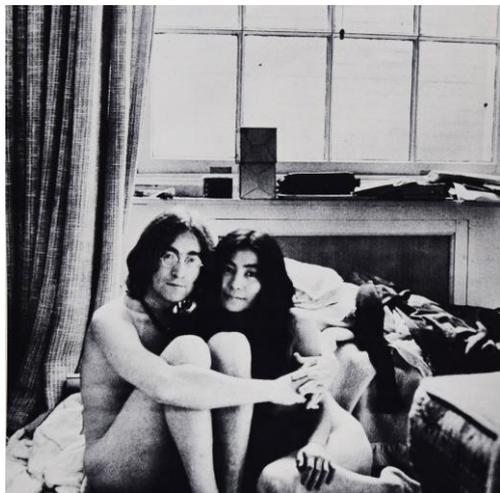
Autographen von Germaine Krull sind äußerst selten. - "In ihren Memoiren berichtet Germaine über ein neues Vorhaben: "Zusammen mit George Simenon sollte ich meine erste Buchillustration machen: La folle d'Itteville. Eine kleine Kriminalgeschichte, in der bei Beschreibungen von Dingen oder Orten die Kamera erstmals den Text ersetzt. Ein Beispiel: Wenn der Inspektor eine Tür aufbricht, zeigt "anstelle des Textes" das Bild, was er sieht. Das war damals [1931] ein ziemlich kühnes Unterfangen, das ein makellooses Abbildungsverfahren voraussetzte. Jaques Haumont, der dazu neigte, Versprechen und Beteuerungen für bare Münze zu nehmen, hatte es versäumt, den Druck zu beaufsichtigen. Das Buch war folglich so schlecht gedruckt, dass auf manchen Seiten die Bilder gar nicht wiederzuerkennen waren. Das war das Ende, nicht nur meiner Hoffnungen, sondern auch der Éditions Jaques Haumont. ... Gewiss bedeutet das ebenso missglückte wie "kühne Unterfangen" das Ende einer produktiven Zeit. Dafür gibt es eine ganze Reihe struktureller Gründe, die Hauptursache für das Fiasko

ist allerdings in den Druckbedingungen zu suchen: Sowohl das gewählte "Zeitungspapier" als auch die Technik (ein Tiefdruck von Georges Lang, gleichwohl ein Spezialist) schwärzten die Bilder bis hin zur Unleserlichkeit, zumal es sich bei zahlreichen Fotos um Nachtaufnahmen mit ausgeprägten Kontrasten handelt. Doch nur das Ergebnis dieses kleinen Buchs ist enttäuschend: die Ursprungsidee ist und bleibt originell, und die krullschen, technisch hochwertigen Fotos ergänzen erfindungsreich den Text Simenons" (M. Frizot). - "Un nouveau collection, "Phototexte", et proposa à Germaine Krull de mettre en images La Folle d'Itteville. Après avoir lu le manuscrit, celle-ci recruta des acteurs, un bande de copains, et surtout la très belle madame Hubbel. Cette beauté avait été son modèle au cours d'une séance de portraits réalisés par dix photographes (Alban, Albin Guillot, Hoyningen-Huene, Kertész, Krull, Lee Miller, Lorelle, Man Ray, Tabard et Vigneau) et publiée dans le Photographie d'A.M.G. (Arts Metiers Graphiques) paru en 1931. Le résultat fut décevant et sanctionné par échec commercial" (C. Bequeret). - Der expressionistische Schriftsteller, Journalist und Verleger Elie Louis Richard (1885-1976) gründete 1919 den Verlag Images de Paris. Er veröffentlichte Werke von G. Apollinaire, A. Breton, Mallarmé und P. Soupault. Richard war Chefredakteur von Ce Soir und Paris-Soir. - Papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar. - **Avec belle envoi de Germaine Krull à Elie Richard.**



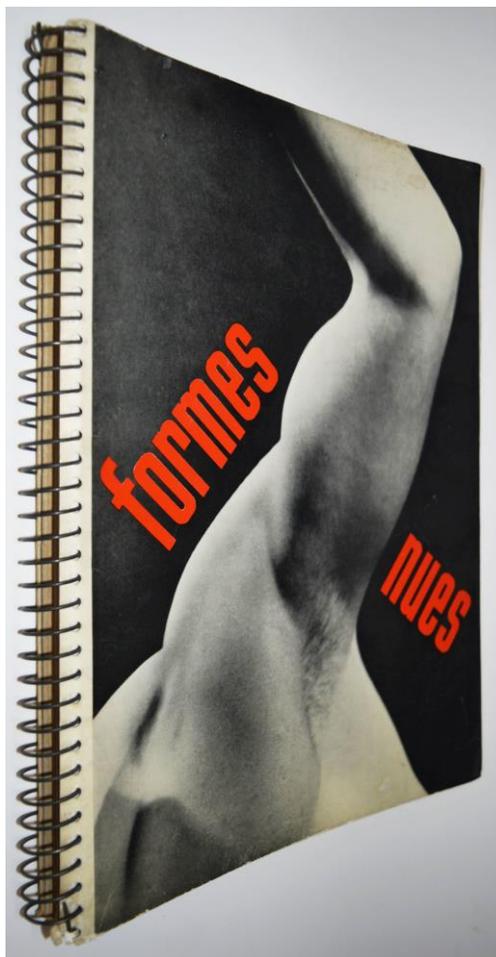
- 198 Lennon, John u. Yoko Ono.** John & Yoko Calender. (Designed by **John Kosh**). New York, Delta Press Inc. (1969). Quer-Gr.-8°. [16] Bl. mit 16 Abb. OKart. mit Metallring-Heftung. 240,--

Mit selbstverfassten skurilen Kurzbiographien von John und Yoko und Texten aus J. Lennon, "In his own write" und "A spaniard in the works"; aus den Beatles Songs "I am the Walrus", "Across the Universe", "In my Life", "Help", "Day in the Life" und "Good Morning" sowie "Grapefruit" von Y. Ono. - Die Aufnahmen zeigen: Yoko als Kind mit ihren Eltern und John als Kind mit seiner Mutter Julia. - "The last performance of Yoko before meeting John" und "The last performance of John before meeting Yoko". - John und Yoko nackt auf einem Bett. - "Planting of two acorn seeds as growing pieces in Coventry Sculpture Exhibition" (Photograph: **Keith McMillan**). - John und Yoko bei der Premiere von "In his own write". (Pressefoto). - John und Yoko bei der "Gallery show at Robert Frazer". (Pressefoto). - "Smile" Yoko's film Number '5' sending John's smile to the whole world." (Photograph: **John Reader**). - "Hiding out in Black Montague. Sending good wishes to the world." (Photograph: **Ethan A. Russell**). - "John and Yoko as Paul saw them in BMI Recording Studio." (Photo by **Paul McCartney**). - John und Yoko werden von englischen Polizisten beschützt. - John und Yoko "in Queen Charlottes Hospital, London". (Photograph: **John Kelly**). - "Albert Hall Archemical Wedding bag performance by John & Yoko." - "Together". - Deckblatt leicht gebräunt, sehr gutes sauberes Exemplar.



- 199 (Mentzel, Albert et Albert Roux, Ed.).** Formes nues. 96 photos de: **Alban, Albin-Guillot, Binia Bill, Pierre Boucher, Brassai, Caillaud, Drtikol, Nora Dumas, Feininger, Emile Gos, Raoul Hausmann, John Havinden, Florence Henri, André Kertész, Kesting, Kulszar-Magyar, Ergy Landau, Jacques Lemare, Herbert List, Kefer-Dora Maar, Moholy-Nagy, George Platt Lynes, Thérèse le Prat, Man Ray, Franz Roh, Saad, Schall, Sougez, André Steiner, Storm, Tabard, Rolf Ubach-Michelet, Verneuil.** Paris, Forme (1935). 4°. [22] S. u. 96 Tafeln in Heliogravure. Illustr. OKart. (Entwurf: **Man Ray**) mit Metallring-Heftung. 2.200,--

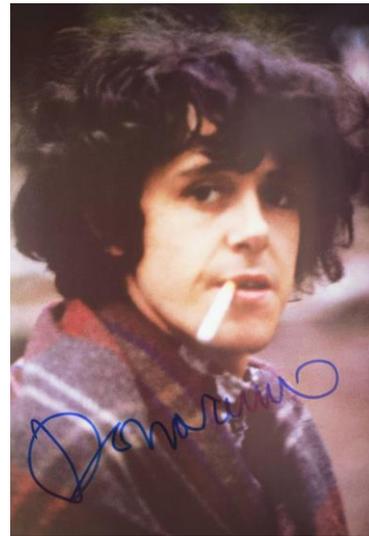
Auer 227. Bequeret, Paris 154 ff. Bertolotti 74 f. - Einzige Ausgabe, die wohl wichtigste französische Publikation zur Akt-Photographie der 30er Jahre. - Mit Texten in französisch, englisch und deutsch von Boucher, Caillaud, Feininger, Havinden, Moholy Nagy, Man Ray, Sougez und Verneuil. - „Il est certaines choses que nous ressentons et que la photo peut saisir; un élan, un mouvement, la nervosité par le détail d'un muscle, le velouté de la peau; elle peut faire sentir le vent frais sur un torse humide, l'effort d'un corps en sueur, toutes ces choses que nous ne voyons pas d'une façon précise, mais que nous percevons d'une façon générale“ (Pierre Boucher S. 2). - „Après tout, pour ma Part, s'il n'y avait pas le corps ou le visage humain que la photographie me permet de saisir et de posséder d'une manière plus que passagère, je me servais vite lassé de ce moyen“ (Man Ray S. 5). - „The great virtue of Fomes nues (Nude Forms) ... was that it offered a selection of unconventional images by the great modern photographers from Drtikol and Moholy-Nagy to Raoul Hausmann and André Kertész. The graphic originality and novelty of the cover make an impression straightaway; the two words of the title, „Formes“ and „nues“, are arranged along two diagonal lines, which lend a powerful dynamism to Man Ray's photograph. In addition, this was the first work to present the male nudes of Platt Lynes. ... What is striking about Herbert List's male nude is the naturalness with which the photographer has captured the power of a black body next to a giant agave plant“ (A. Bertolotti). - Kanten geringf. berieben, Vorderdeckel im oberen Rand geringfügig fleckig, sehr schönes Exemplar.



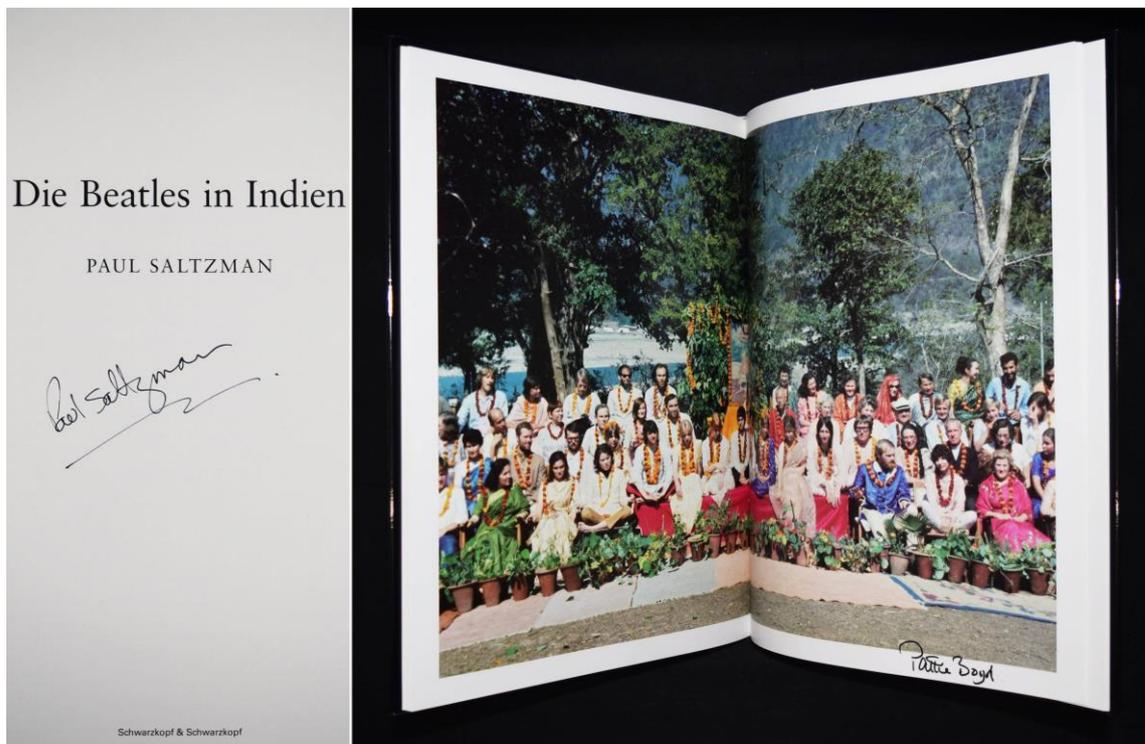
- „Signed by P. Saltzman, Donovan and P. Boyd“ -

- 200 Saltzman, Paul.** Die Beatles in Indien. Fotografien von 1968. Berlin, Schwarzkopf und Schwarzkopf 2005. Folio (38,5 x 28 cm.). 29 S. u. ca. 70 Abb. auf 33 teils doppelblattgr. Farbtafeln u. 1 beil. gefalt. Plakat. OPbd. mit farbig illustr. OU. u. farbig illustr. Orig.-Pappschuber. 240,-

Von P. Saltzman auf dem Titelblatt signiert, außerdem von Pattie Boyd und Donovan auf den jeweiligen Tafeln signiert. - "Anfang des Jahres 1968 reisten die Beatles nach Indien, in die Ausläufer des Himalaya-Gebirges, um etwas zu finden, was ihnen ihr Ruhm und Reichtum nicht geben konnte: Sie suchten den inneren Frieden. Für acht Wochen verschwanden sie in einen Ashram, um dort Meditation zu studieren. Presse und Besuchern war der Zugang nicht gestattet. Einige Tage später, ohne zu wissen, dass die Beatles dort waren, kam der vierundzwanzigjährige Fotograf Paul Saltzman zu den verschlossenen Toren des Ashrams – acht Tage lang schlief er in einem Zelt, bis er endlich hineingelassen wurde. Die nächste Woche verbrachte er mit John, Paul, George und Ringo, dem schottischen Folksänger Donovan Leitch, der Schauspielerin Mia Farrow und Mike Love, dem Leadsänger der Beach Boys. Es war die Zeit, als Mia Farrow sich gerade von Frank Sinatra getrennt hatte, die Zeit, in der die Beatles die meisten Lieder für ihr nächstes Album, weltweit bekannt als das »White Album«, komponierten. In diesen wenigen Tagen entstanden unglaubliche Fotos, die jetzt erstmals in dem Prachtband »Die Beatles in Indien« vereint sind. Paul Saltzman lässt uns an einigen der besten und intimsten Fotos, die je von John, Paul, George und Ringo gemacht wurden, teilhaben. Paul Saltzman hat als Regisseur, Autor und Produzent von Spielfilmen und Dokumentationen international Preise gewonnen. Bevor er die Beatles in Indien getroffen und fotografiert hat, hatte er schon Konzerte mit Leonard Cohen veranstaltet und viele Folk- und Rock-Konzerte besucht. Momentan arbeitet er an Filmen und schreibt ein neues Buch. Er hat eine Tochter und lebt in Toronto, wo er mehrmals pro Woche Eishockey spielt. Im Sommer 2005 kommt Paul Saltzman zur Beatles-Convention nach Deutschland, um sein Buch den Fans vorzustellen und von der Begegnung in Indien zu erzählen" (Schwarzkopf und Schwarzkopf).



- Der britische Singer-Songreiter Donovan Phillips Leitch (geb. 1946 in Glasgow) nahm im Jahr nach der Indienreise zusammen mit der Jeff Beck Group (Rod Stewart, Ronnie Wood, Micky Waller und J. Beck) das Studio-Album Barabajagal auf. - Die britische Fotografin Patricia Anne „Pattie“ Boyd Harrison Clapton (geb. 1944 in Taunton) heiratete 1966 George Harrison, nachdem sie sich während der Dreharbeiten zum Film Yeah Yeah Yeah kennengelernt hatten. Später verließ sie ihn, um mit Eric Clapton zusammenzuleben. Pattie Boyd brachte die Beatles mit der Lehre der Transzendentalen Meditation von Maharishi Mahesh Yogi in Kontakt. Ihre 2007 erschienene Autobiografie "Wonderful Tonight. George Harrison, Eric Clapton, and Me" wurde in den Vereinigten Staaten zum Bestseller. - Tadellos.

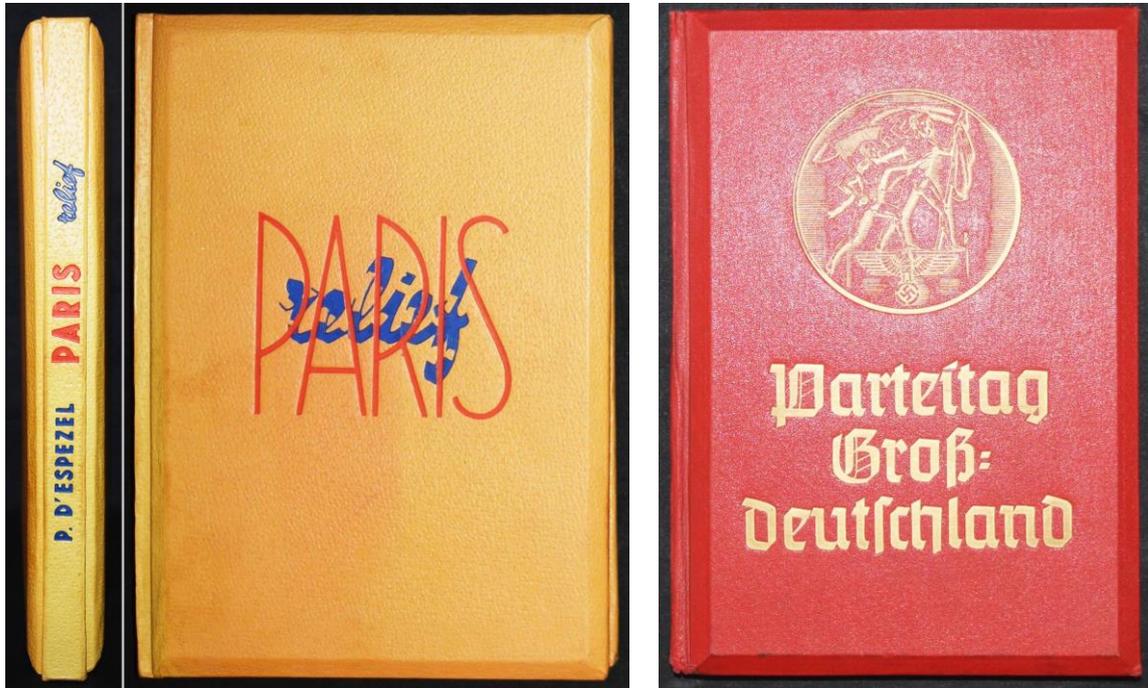


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 201 Sougez, E(mmanuel).** Regarde ! 24 Photographies. Paris, Éditions H. Jonquières s. d. (1931). Quer-8° (17 x 18 cm.). [52] S. mit 24 Tafeln in Heliogravure. Illustr. OKart. als Blockbuch mit Metallschrauben gebunden. 1.800,--
Auer 182. Bouqueret, Paris 114 f. Koetzle 430 f. Parr/Badger I, 102. - Einzige Ausgabe, sehr selten. - Neben "Alphabet" (1932) und Steichens "First Picture Book" (1930) das wichtigste Photo-Bilderbuch der Vorkriegszeit. - "En 1932 Sougez publie chez deux éditeurs différents deux ouvrages à destination des très jeunes enfants. Dans les deux cas, le photographe semble s'être plié à la vision de l'éditeur et aux attentes présumées du public visé. On peine à retrouver sa magie en effet. Comparé à celui de Maurice Cloche, son abécédaire ne s'élève par exemple jamais au-dessus de l'illustration" (C. Bouqueret). - "During the 1930s, especially, publishers showed great enterprise in employing photography to illustrate books for children, commissioning some of the finest photographers, and utilized the medium in both a realistic and a fantastic way. The children's photobook of that era is a serious study in itself, and is largely outside our remit. ... The great thing about children's photobooks from this period of high modernism was that publishers gave photographers a freer rein than they might have enjoyed if illustrating adult books, were their audiences had much more rigid expectations of what they wanted to see" (Parr/Badger). - E. Sougez (1889-1972) ist die "Graue Eminenz" (H.-M. Koetzle) der französischen Fotografie um 1940. "Wenn es Sougez gelungen ist, der Geschichte der französischen Fotografie seinen Stempel aufzudrücken, dann verdankt er dies seinen Stillleben(,) ... die, wie er selbst schreibt, 'den wesentlichen Teil (seines) Werkes ausmachen' und ihn als den führenden Kopf der reinen Fotografie in Frankreich ausweisen" (S. Rochard in Koetzle). - Vorderdeckel am Kapital mit kleiner restaurierten Fehlstelle, Deckel geringfügig berieben, sehr gutes Exemplar des empfindlichen Kleinkind-Bilderbuchs.



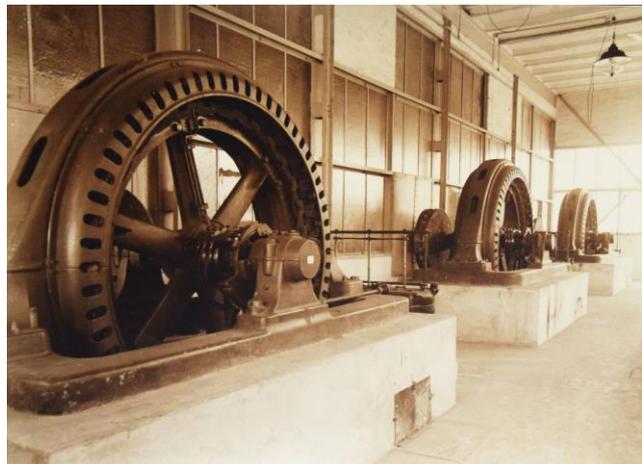
- 202 Stereo-Photographie - Espezel, Pierre de.** Paris relief. Histoire de Paris des origines à nos jours. Accompagnée d'initiales ornées, de culs-de-lampe, de huit quadrichromies hors-texte et de cent vues stéréoscopiques originales. Paris, Chantecler s. d. (1945). 4°. 80 S., [4] Bl. mit 8 Farbtafeln, einigen Abb. im Text, 100 Stereo-Photographien, aufklappbarem Stereo-Betrachter aus Metall, 1 Bl. (Anleitung) u. 1 gefalt. Stadtplan. Gelber Orig.-Kunstleder über Holzdeckeln mit zweifarb. Rücken- u. Deckeltitel. 750,-- *Heiting/Jaeger I, 472 (mit Abb. von 4 verschiedenfarb. Einbandvarianten). - Seltenes Raumbild-Album im Stil des Münchner Schönstein-Verlags. - Sehr gutes Exemplar.*



- 203 Stereo-Photographie - Hansen, Henrich.** Parteitag Großdeutschland. Vorwort von Reichspressechef Otto Dietrich. Mit 100 Raumbild-Aufnahmen von **Heinrich Hoffmann**. Diessen a. Ammersee, Otto Schönstein / Raumbild-Verlag o. J. (1939). 4°. 68 S., [1] Bl. mit 8 mont. Farbtafeln u. 100 Orig.-Stereo-Photographien u. aufklappbarer Stereo-Betrachter aus Metall. Orig.-Kunstlederband über Holzdeckeln mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. goldgepr. Deckelvignette. ("Raumbild Zeitgeschichte", Band V). 1.800,-- *Heidmann 18575. Heiting/Jaeger I, 456 ff. - Einzige Ausgabe. - "Drei Reichsparteitage - der Ehre, der Arbeit und Großdeutschland - wurden in der Reihe Raumbild-Zeitgeschichte als stereoskopisches Fotobuch dokumentiert und ergänzen so die zahlreichen Bild- und Filmkampagnen der zentralen propagandistischen Veranstaltung. ... Die nachvollziehbare Zeitlichkeit und Prozessualität des Reichsparteitages wird durch den chronologischen Aufbau der Darstellung und die entsprechende Abfolge der Aufnahmen gestützt Die Stereofotografien vermitteln unterschiedliche Perspektiven der Beteiligung. Dies gelingt vor allem durch Aufnahmen, die beständig zwischen Akteur- und Rezipientensicht wechseln. Konstitutiv für die hier beigelegten Stereofotografien ist darüber hinaus die Gegenüberstellung von Überblicks- und Detaildarstellungen: Nach diesem Prinzip sind vorrangig die zahlreichen redundanten Aufnahmen von Vorbeimärschen, Appellen und Reden strukturiert, indem sich Einzel- und Gruppenaufnahmen mit Massendarstellungen abwechseln" (S. Fitzner in Heiting/Jaeger). - Rückendeckel leicht fleckig, sonst sehr gut erhalten.*

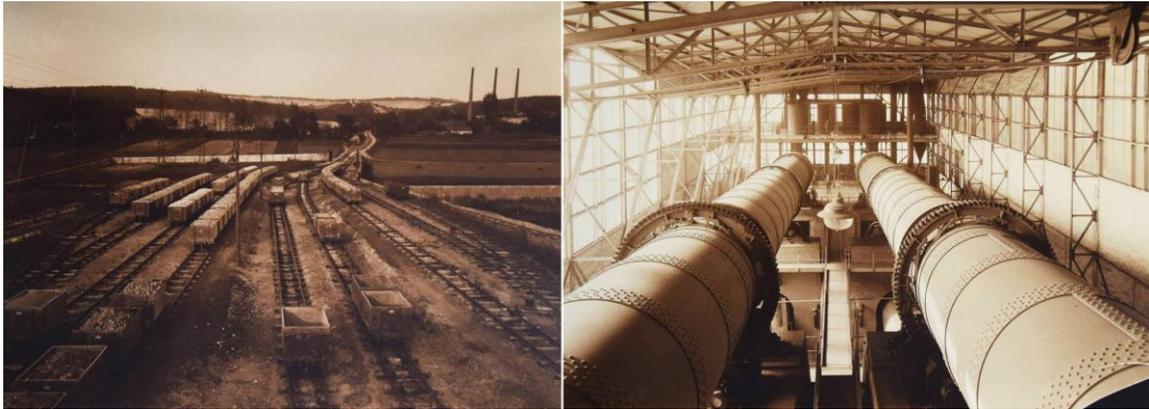
- 204 Wicking'sche Portland- Cement- und Wasserkalk-Werke, Recklinghausen.** (Festschrift anlässlich der Errichtung der Cementfabriken in Lengerich und in Friedrichshorst 1912/13 mit Anlagen der Firma Amme, Giesecke & Konegen A.-G., Braunschweig). Recklinghausen o. J. (1913). Quer-4° (27 x 34 cm.). 28 mont. Orig.-Photographien (Albuminabzüge, 22 x 16 cm.). OPbd. mit Deckelbild u. Kordelheftung. 800,--

Interessante Firmenschrift mit frühen Industrie-Fotografien. - Die erste Aufnahme mit Porträts der Firmengründer "Zur Erinnerung an das 25-jährige Geschäfts-Jubiläum der Firma Westfälische Kalkindustrie F. Wicking u. Comp." Die anderen



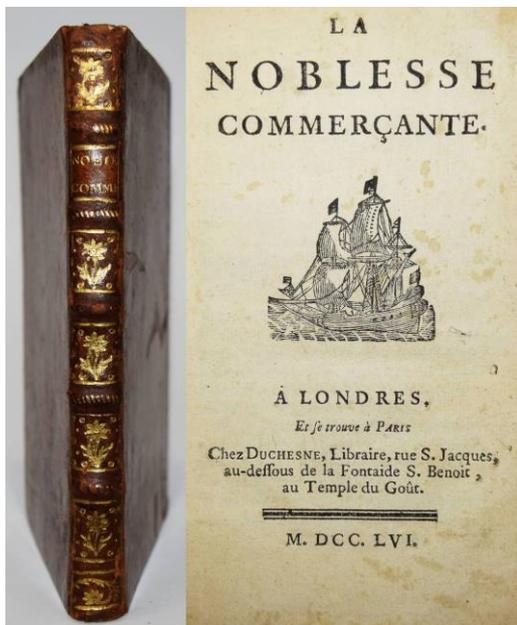
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Aufnahmen zeigen Zement-Silos, Rangierbahnhöfe und Maschinen von Amme, Giescke & Konegen. - Sehr gut erhaltenes Exemplar.

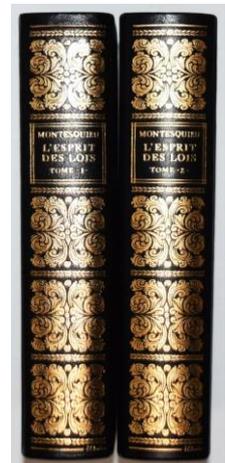


XVII. Recht / Staat / Wirtschaft

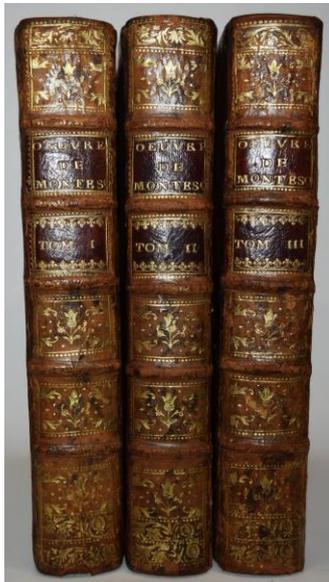
205



(Coyer, Gabriel François). La noblesse commerçante. Londres, et se trouve a Paris, Chez Duchesne 1756. Kl.-8°. 141 S. mit Holzschnitt-Titelvignette (Segelschiff). Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenverg. 320,--
Barbier III, 417. Cioranescu 21580. Goldsmith 9118. - Druckvariante der ersten Ausgabe. Im selben Jahr erschienen noch 2 weitere Druckvarianten. - Aufsehenerregende nationalökonomische Schrift über die zu dieser Zeit provokante Frage, in welchem Ausmaß die Aristokratie sich Handelsgeschäften widmen dürfe. Mit gescheiterten Aphorismen über den kaufmännischen Beruf. - Sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



206



Montesquieu, Charles de Secondat, Baron de la Brède. De l'esprit des lois. 2 Bände. Paris, Jean de Bonnot 1799. 8°. [8] Bl., 549 S., [2] Bl.; [5] Bl., 559 S., [2] Bl. Oldr. mit Rückenverg. u. goldgepr. Deckelvignetten sowie Kopfgoldschnitt. 70,--
Von J. de Bonnot in Band I signiert. - Sehr gutes Exemplar.

207

Montesquieu, (Charles de Secondat). Oeuvres. Tome premier [-] troisième. Nouvelle édition, revue, corrigée et considérablement augmentée par l'auteur. 3 Bände. Amsterdam et Leipsick, Arkstée & Merkus 1758. 4° (25,5 x 19 cm.). [2] Bl., LXXXVI, 527 S.; [2] Bl., XVI, 634 S.; [2] Bl., 638 S. mit 2 gefalt. Karten in Kupferstich (Europa- und Weltkarte) u. 1 gestoch. Vignette. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenvergl. u. reicher floraler Rückenverg. 800,--
Brunet VII, 1107. Tchemerzine VIII, 463 a. Vgl. Cioranescu 46065 (Ausg. London 1767). - Seltene Quart-Ausgabe. - Enthält in Band I die großen Karten. - Am Beginn von Band I mit dem "Éloge de Monsieur le Président de Montesquieu" aus dem 5. Band der "Encyclopédie" und "Analyse de l'Esprit des Loix" von Jean-Baptiste le Rond d'Alembert. - Der bedeutende französische

Schriftsteller, Philosoph und Staatstheoretiker der Aufklärung Charles-Louis de Secondat, Baron de La Brède de Montesquieu (1689-1755) gilt als Mitbegründer der modernen Geschichtswissenschaft und Vorläufer der Soziologie. Seinerzeit auch erfolgreicher belletristischer Autor, ist Montesquieu besonders als geschichtsphilosophischer und staatstheoretischer Denker in die Geistesgeschichte eingegangen und beeinflusst noch heute aktuelle Debatten. - Gelenke teils etwas spröde, nur vereinzelt schwach braunfleckig, sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar der Luxusausgabe.



- 208 (Moser, Friedrich Carl v.). Der Herr und der Diener. Geschildert mit patriotischer Freyheit. (2. Aufl.). Frankfurt am Main, Raspe 1761. 8°. [5] Bl., 422 S. mit gestoch. Frontispiz von (Georg Joseph) Cöntgen nach (Moïse Gabriel) Ducrée u. gestoch. illustr. Titel. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher Rückenverg. 160,--

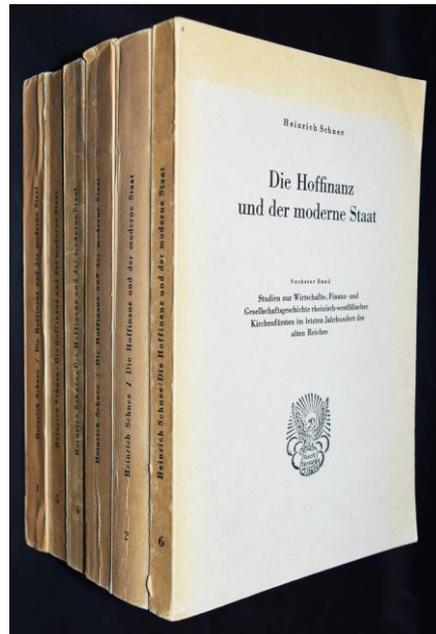
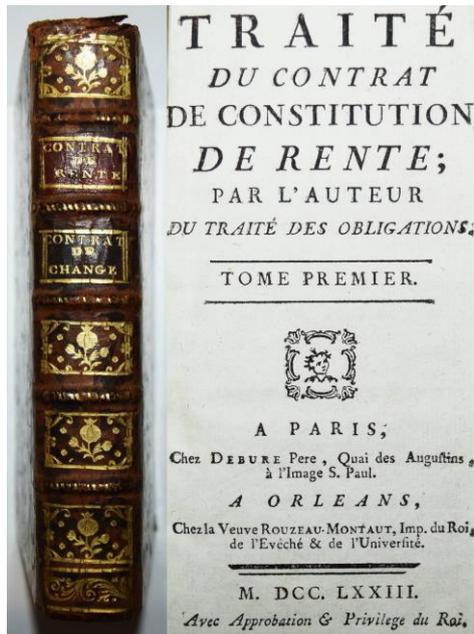
Vom Busche 393. Goedeke IV/1, 236, 4. Humpert 7488. - "Das Staatsideal des aufgeklärten Absolutismus in Kürze umfassend dargestellt..." (KLL III, 1703 ff.). - "Der reizende Rocaille-Rahmen, die Blumenmotive und Schriftranken des gestoch. Titels bilden in ihrer Bewegtheit, ihren zierlichen Verschlingungen eines der hübschesten Titelblätter des deutschen Rokoko" (Lanck./Oehler I, 75 u. Abb. 68). - Stellenweise schwach wasserrandig, Frontispiz links knapp beschnitten (minimaler Bildverlust am Rahmen), schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 209 (Pothier, Robert Joseph). Traité du contrat de constitution de rente. Par l'auteur du traité des obligations. (Et): Traité du contrat de change, de la négociation, qui se fait par la lettre de change, des billets de change, & autres billets de commerce. 2 Bände in 1 Band. Paris, Debure pere et Orleans, veuve Rouzeau-Montaut 1773. Kl.-8°. VIII, 275 S.; VIII, 258 S., [1] Bl. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. reicher floraler Rückenverg. 140,--

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

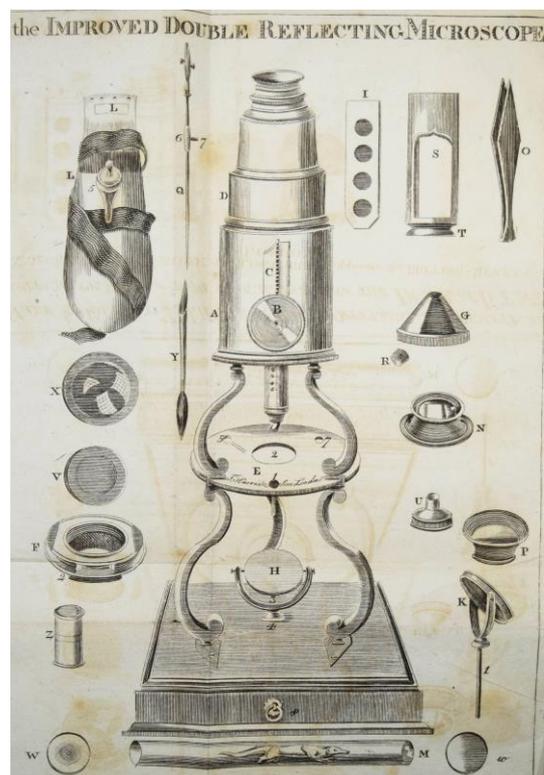
Barbier IV, 792. Brunet IV, 845. Querard VII, 293. - R. J. Pothier (1699-1772), Richter und Professor in Orleans, veröffentlichte einige Arbeiten zum römischen und Zivilrecht und hatte bedeutenden Einfluß auf den Code civil. - Kapital geringf. beschädigt, sehr gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.



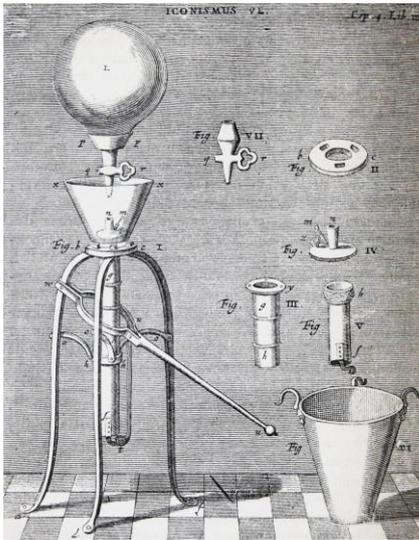
- 210 Schnee, Heinrich.** Die Hoffinanz und der moderne Staat. Geschichte und System der Hoffaktoren an deutschen Fürstentümern im Zeitalter des Absolutismus. Nach archivalischen Quellen. 6 Bände. Berlin, Duncker & Humblot (1953-1967). 8°. OKart. 140,--
Seltene Originalausgabe des vollständigen Werks. - I. Die Institution des Hoffaktorentums in Brandenburg-Preußen. - II. Die Institution des Hoffaktorentums in Hannover und Braunschweig, Sachsen und Anhalt, Mecklenburg, Hessen-Kassel und Hanau. - III. Die Institution des Hoffaktorentums in den geistlichen Staaten Norddeutschlands, an kleinen norddeutschen Fürstentümern, im System des absoluten Fürstentums. - IV. Hoffaktoren an süddeutschen Fürstentümern nebst Studien zur Geschichte des Hoffaktorentums in Deutschland. - V. Quellen zur Geschichte der Hoffaktoren in Deutschland. - VI. Studien zur Wirtschafts-, Finanz- und Gesellschaftsgeschichte rheinisch-westfälischer Kirchenfürsten im letzten Jahrhundert des alten Reiches. - Umschläge etwas gebräunt, gutes Exemplar.

XVIII. Technik / Handwerk

- 211 Harris, T.** Description du Microscope a double reflexion perfectionne, comme il se fabrique et se debite, chez T. Harris & fils, opticiens, et faiseurs d'instrumens de mathematique, de son Altesse Royale le Duc de Kent, dans Hyde Street, pres de la Place de Bloomsbury, a Londres. (Traduit de l'Anglois par J. Murdoch). London, G. Davidson 1806. 8°. 12 S. mit 1 gefalt. Kupfertafel. Moderner Hln. 400,--
Sehr selten, von uns kein Exemplar in einer öffentlichen Sammlung nachweisbar (Lt. KVK). Die Tafel zeigt das "Improved Double Reflecting Microscope". - Der renommierte Optiker und Hersteller wissenschaftlicher Instrumente T. Harris and Son wurde seit 1806 von William Harris geführt. Seit 1817 firmierte die Firma als "Opticians to the Royal Family" und hatte ihren Firmensitz in der Great Russell Street (gegenüber des British Museum). 1846 zog T. Harris & Son in die High Holborn Street um. - Nur vereinzelt leicht braunfleckig, sonst sehr gut erhalten.
- 212 Mach, Ernst.** Die Mechanik in ihrer Entwicklung. Historisch-kritisch dargestellt. Leipzig, F. A. Brockhaus 1883. 8°. X, 483, (1) S. mit 250 Abbildungen. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. (Internationale wissenschaftliche Bibliothek, Band 59).

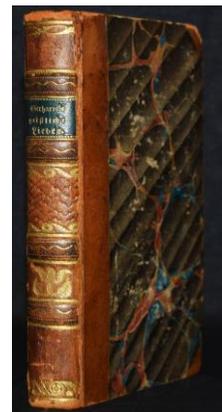


NDB XV, 605 ff. ÖBL V, 388 f. - Erste Ausgabe. - E. Mach (1838-1916), seit 1895 Prof. an der Universität Wien, "wandte das positivist. Prinzip, alle Aussagen auf Beobachtungsdaten („Empfindungsreihen“) zu beziehen auf die Bewegungsgesetze der Newtonschen Mechanik an. Bewegungen als Ortsveränderungen haben relativen Charakter. Die Kennzeichnung von Bewegungen durch Trägheitskräfte stützt sich auf eine zweite, von der Ortsveränderung unabhängige Datenreihe. Folglich sind kräftefreie beschleunigte Bewegungen denkbar. Der „absolute“ Raum als Ursache der Trägheitskräfte ist nicht nachweisbar, mithin eine metaphys. simpleere Annahme. Wie die Gravitationskraft sind Trägheitskräfte Beziehungen zwischen Massen, etwa der Masse der Fixsterne zu relativ zu ihnen beschleunigt bewegten Massen (Machsches Prinzip). Das M.sche Prinzip wurde zu einem grundlegenden Element der Allg. Relativitätstheorie. M. berechnete die akust. Effekte, die bei Durchbrechung der Schallmauer auftreten. In der Flugtechnik galt „1 Mach“ als neue Maßeinheit für Geschwindigkeiten. Die M.sche analyt. Methode, Begriffe und Sätze in Bezug auf Beobachtungsdaten zu deuten, wandte Einstein bei der Relativierung der klass. Begriffe „Raum“, „Zeit“, „Bewegung“ usw. an, ebenso Heisenberg bei der Relativierung der „absoluten physikalischen Stetigkeit“. Im „Wiener Kreis“ wurde die positivist.-erkenntnisanalyt. Methode M.s weiter ausgestaltet“ (Juhos in ÖBL). - Kanten und Deckel berieben, sonst gutes Exemplar aus der Bibliothek des Wissenschafts-Historikers H. Büttner mit dessen Exlibris.

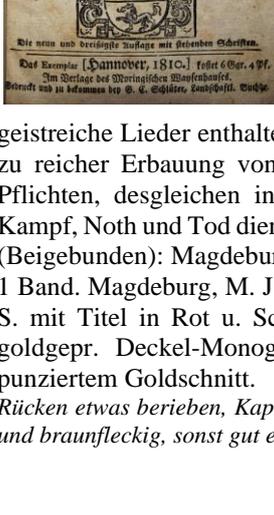


XIX. Theologie

- 213 Gerhardt, Paul.** Geistliche Lieder in einem neuen vollständigen Abdruck. 2. Aufl. Berlin, Mylius 1827. Kl.-8°. VIII, [1] Bl., 230 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dekorativer Rückenverg. 70,--
Die erste Ausgabe dieser Sammlung erschien in Wittenberg bei Zimmermann 1821. - Mit einem Vorwort zur Lieddichtung von Paul Gerhardt (1607-1676). Mit Liedern zu: Advent, Weihnachten, Neujahr, Ostern, Taufe, Trost, Abend, Sterbelieder etc. - Gelenke etwas berieben, sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 214**  **Hannöversches Kirchen-Gesang-Buch, nebst einem Anhang neuer Gesänge und einem Gebetbuche.** (Beigebunden): Vermehrtes aus Arnds, Gerhards, Lassenii und anderer evangelischen Lehrer geistreichen Büchern zusammen getragen, nebst den Kirchen-Collecten und Antiphonen. Die neun und dreißigste Aufl. mit stehenden Schriften. 2 Teile in 1 Band. Hannover, Verlag des Moringischen Waysenhauses 1810. 8°. 660 S., [6] Bl., 82 S.; 112 S. mit 2 Titelvignetten in Holzschnitt. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckel-Monogramm (D.E.L.) und Jahreszahl (1811) sowie Goldschnitt. 120,--
Einband etwas berieben, durchgehend etwas gebräunt und braunfleckig, gutes Exemplar.

215  **Neu-vermehrtes und verbessertes Magdeburgisches Gesang-Buch.** Darinnen nebst denen in Evangelisch-Lutherischen Kirchen gebräuchlichen alten, viele neue auserlesene geistreiche Lieder enthalten, deren Anzahl nunmehr auf 1000. gestiegen, und zu reicher Erbauung von allerhand Christlichen Lehr-Puncten und Lebens-Pflichten, desgleichen in allerhand Fällen, in Freude und Leid, im geistl. Kampf, Noth und Tod dienlich seyn kan ... mit sonderbarem Fleiß ausgefertigt. (Beigebunden): Magdeburgisch Gebet- und Communion-Büchlein... 2 Teile in 1 Band. Magdeburg, M. J. Behle 1742 u. 1741. 8°. [14] Bl., 680 S., [7] Bl.; 26 S. mit Titel in Rot u. Schwarz u. Holzschnitt-Titelvignette. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckel-Monogramm (M.L.S.) u. Jahreszahl (1784) sowie teils punziertem Goldschnitt. 140,--
Rücken etwas berieben, Kapital und Fuß mit Fehlstellen, durchgehend etwas gebräunt und braunfleckig, sonst gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

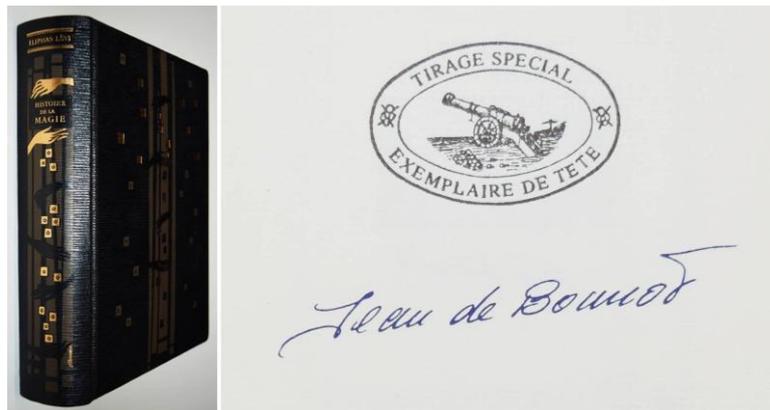
216



Siniscalchi, Liborio. Vollkommene Wissenschaft des ewigen Heyls. Das ist: zehentägige Exercitien nach der geistreichen Anleitung des grossen Patriarchen Ignatii für alle Ständ. Aus dem Wälschen übersetzt von **Petro Obladen**. Augspurg, M. Rieger 1753. 8°. XXXVIII, 634, [12] S. mit Titel in Rot u. Schwarz u. gestoch. Frontispiz von **Tobias Lobeck**. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenverg. u. 2 Messing-Schließen. 100,--
Erste deutsche Ausgabe. - Der Übersetzer war Regulierter Chorherr des Hl. Augustinus im Stift Wengen bei Ulm. - Durchgehend gebräunt und braunfleckig, gutes Exemplar in einem dekorativen Barock-Einband.

XX. Varia

217 **Constant, Alphonse, Louis alias Eliphas Levi.** Histoire de la magie. Avec 18 planches représentant 90 figures gravées à la main pour l'édition originale. Paris, Jean de Bonnot 1992. 8°. [8] Bl., III, 491 S., [3] Bl. mit 18 Tafeln. Illustr. OLdr. mit Rückenverg., goldgepr. Deckelvignetten u. Kopfgoldschnitt. 60,--
Von J. de Bonnot signiert. - Bibliophil ausgestatteter Neudruck der Ausgabe Paris 1922. - Sehr gutes Exemplar.



XXI. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Die Versandkosten betragen pauschal 5,00 EUR pro Artikel für den Versand innerhalb Deutschlands und 13,00 EUR in die Europäische Union. Zusätzliche Lieferorte (weltweit): Kosten auf Anfrage.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de